

**Studiengangsbeschreibung**  
(inklusive Modulpläne)  
für die Studienjahrgänge ab 2011

**BWL-Handel**

(Stand: 10.2014)

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart  
Baden-Württemberg Cooperative State University Stuttgart  
Studiengang BWL- Handel  
Theodor-Heuss-Straße 2  
D-70174 Stuttgart

[www.dhbw-stuttgart.de](http://www.dhbw-stuttgart.de)

## **Inhaltsverzeichnis**

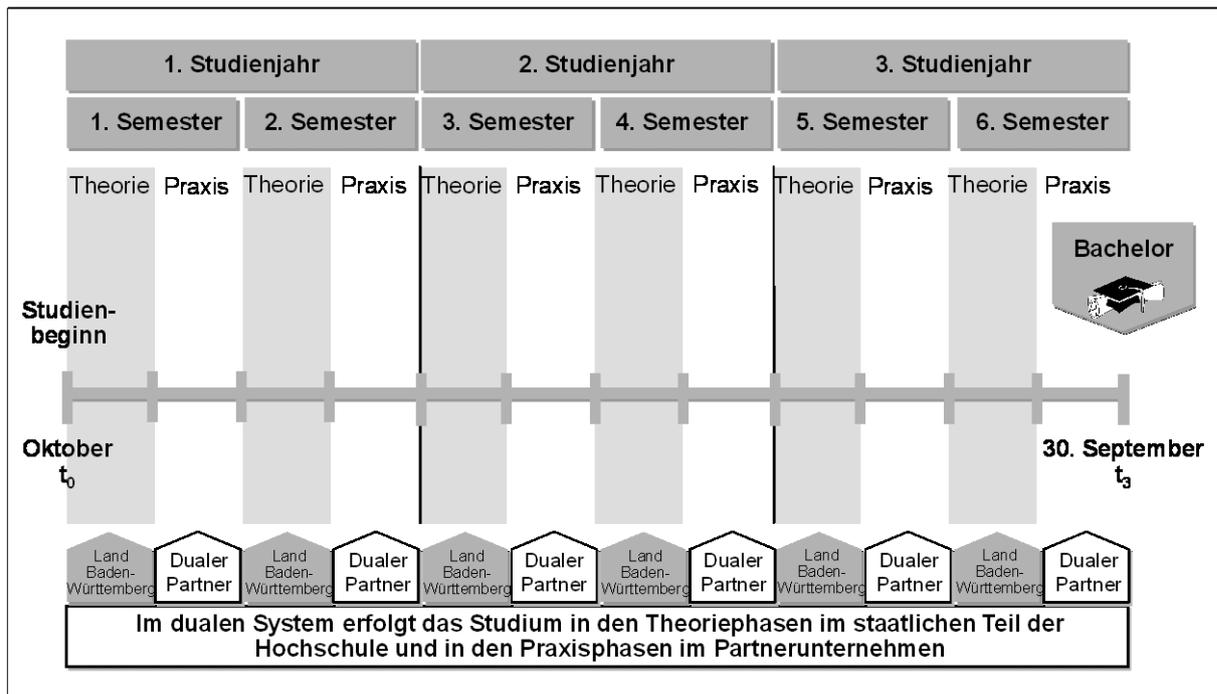
|          |                                                                                                                  |           |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Einführung</b>                                                                                                | <b>4</b>  |
| <b>2</b> | <b>Studienrichtung Handel der DHBW Stuttgart</b>                                                                 | <b>6</b>  |
|          | 2.1 Überblick über die Studienrichtung                                                                           | 7         |
|          | 2.2 Studienverlauf                                                                                               | 9         |
|          | 2.3 Prüfung und Bewertung                                                                                        | 20        |
| <b>3</b> | <b>Modulbeschreibungen der Studienrichtung Handel im Studiengang Betriebswirtschaftslehre der DHBW Stuttgart</b> | <b>22</b> |
|          | 3.1 Modulbeschreibungen der allgemeinen Studienfächer                                                            | 23        |
|          | 3.2 Modulbeschreibungen des Wahlmoduls DHBW Stuttgart                                                            | 44        |
|          | 3.3 Modulbeschreibungen der weiteren Kernmodule                                                                  | 47        |
|          | 3.4 Modulbeschreibung der methodischen Grundlagen                                                                | 58        |
|          | 3.5 Modulbeschreibungen der Schlüsselqualifikation                                                               | 67        |
|          | 3.6 Modulbeschreibungen der Praxismodule                                                                         | 76        |
|          | 3.7 Modulbeschreibung der Profilmodule der DHBW Stuttgart                                                        | 82        |
| <b>4</b> | <b>Ansprechpartner</b>                                                                                           | <b>95</b> |

## **1 Einführung**

Das Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) verbindet eine **wissenschaftlich-theoretische** Qualifikation mit der Vermittlung konkreter **berufspraktischer** Fertigkeiten.

In dualer Partnerschaft zwischen staatlicher Studienakademie und **Unternehmen** führt die Duale Hochschule Baden-Württemberg Abiturienten in drei Jahren zum Bachelor („Bologna“).

Das Studium verläuft in einem etwa **dreimonatigen Wechsel** zwischen **Theoriestudium** im staatlichen Teil der Hochschule und **Praxisstudium** im dualen Partnerunternehmen.



Die Studierenden sollen durch das Studium die Kompetenzen erwerben, die erforderlich sind, um in der Berufspraxis die **fachlichen Zusammenhänge** zu **überblicken**, **übergreifende Probleme** zu **lösen** und **wissenschaftliche Erkenntnisse** anzuwenden.

**Prüfungen** dienen der Feststellung, ob die Studierenden die oben genannten Ziele erreicht haben.

Das Bachelorstudium der DHBW ist als Intensivstudium anerkannt und mit 210 Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS) national akkreditiert.

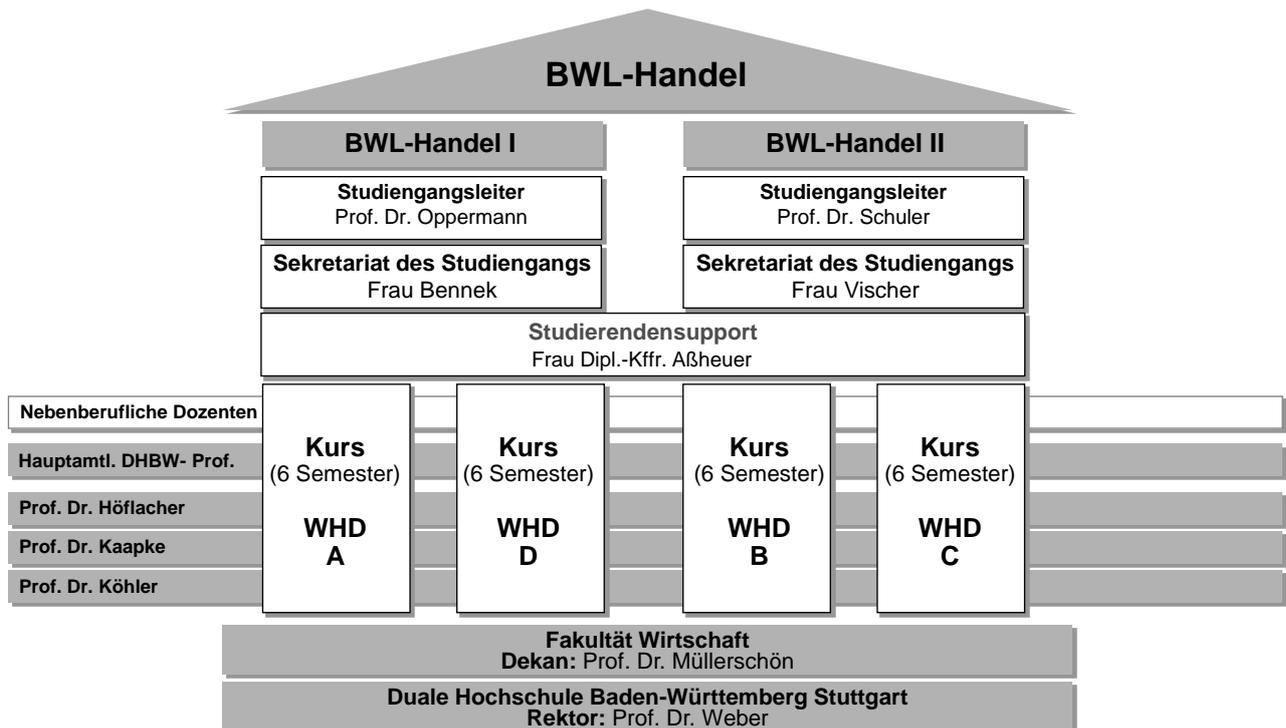
Alle wesentlichen **Informationen** zum Studium, zu dualen Partnerunternehmen, zur DHBW Stuttgart und speziell zum Studiengang BWL-Handel sowie notwendige und informative **Dokumente** sind über den Internet-Auftritt der DHBW Stuttgart abrufbar: [www.dhbw-stuttgart.de](http://www.dhbw-stuttgart.de).

## **2 Studienrichtung Handel der DHBW Stuttgart**

## **2.1 Überblick über die Studienrichtung**

Das **Handels-Studium** wird an der **Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart** vom **Studiengang BWL-Handel** geplant, organisiert und durchgeführt. Der Studiengang BWL-Handel ist in die Abteilungen **BWL-Handel I** und **BWL-Handel II** gegliedert.

Die Studierenden sind in insgesamt 4 Kurse mit jeweils 25 – 30 Teilnehmern aufgeteilt. Jeder Kurs wird von einem Studiengangsleiter, einem Studiengangssekretariat und den Mitarbeiterinnen des Studierendensupports betreut.



Das **Lehrpersonal** des Studiengangs BWL-Handel der DHBW Stuttgart setzt sich aus **hauptamtlichen Professorinnen und Professoren** sowie aus **nebenberuflichen Dozenten** zusammen.

Die nebenberuflichen Dozenten kommen aus der Wirtschaftspraxis (z.B. Handelsunternehmen, Unternehmensberatungen), von Hochschulen für angewandte Wissenschaften oder Universitäten.

Alle Mitglieder des Lehrkörpers haben ein einschlägiges Hochschulstudium abgeschlossen.

Etwa 40% der Lehre in den Theoriephasen wird durch Professorinnen oder Professoren der Dualen Hochschule Baden-Württemberg oder anderer Hochschulen erbracht.

## **2.2 Studienverlauf**

## Überblick

Alle Module des Handels- Studiums sind in der folgenden Abbildung zusammengefasst.

|                               | 1. Semester                                        | 2. Semester             | 3. Semester                                         | 4. Semester                        | 5. Semester                           | 6. Semester         |
|-------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|---------------------|
| <b>Kern-BWL</b>               | Grundlagen der BWL inkl. HBL                       | Grundfunktionen der BWL | Unternehmensrechnung                                | Organisation und Personal          | Integriertes Management               | Integrationsseminar |
| <b>Branchen-BWL</b>           | Supply Chain Management                            |                         | Quantitative Methoden im Handel<br>Handelsmarketing |                                    | Handelsmanagement                     |                     |
| <b>Profil</b>                 | Vertiefung Handelsbetriebslehre                    |                         | Vertiefung Handelsmarketing                         |                                    | Spezialisierung im Handel             |                     |
| <b>Wahlmodul</b>              |                                                    |                         |                                                     |                                    | Accounting                            |                     |
| <b>Weitere Kern-Module</b>    | Einführung und Mikroökonomik<br>Bürgerliches Recht |                         | Makroökonomik, Geld u. Währung<br>Wirtschaftsrecht  |                                    | Wirtschafts-, Umwelt, Sozialpolitik   |                     |
| <b>Methodische Grundlagen</b> | Wirtschaftsmathematik / Statistik                  |                         | Technik der Finanzbuchführung                       |                                    | Grundl. Informationsmanagement        |                     |
|                               | Wissenschaftliches Arbeiten                        |                         |                                                     |                                    |                                       |                     |
| <b>Schlüsselqual.</b>         | Methoden- und Sozialkompetenzen I                  |                         |                                                     | Methoden- und Sozialkompetenzen II |                                       |                     |
|                               | Wirtschaftsenglisch I                              |                         |                                                     | Wirtschaftsenglisch II             |                                       |                     |
| <b>Praxismodule</b>           | Marktgerichtete Funktionen                         |                         | Interne Funktionen                                  |                                    | Vertiefung in ausgewählten Funktionen |                     |

## Rahmenstudienplan Studiengang BWL-Handel der DHBW Stuttgart

Der Rahmenstudienplan zeigt die Module mit den zugehörigen Lehrveranstaltungen, Präsenzzeiten sowie den Credit Points nach dem ECTS.

**Modulbezeichnung, (ECTS-Punkte), Lehrveranstaltungen, [Anzahl der Präsenzstunden]**

| Halbjahr<br>Modulart                                         | 1. Studienjahr                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                    | 2. Studienjahr                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                        | 3. Studienjahr                                                                                           |             |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|                                                              | 1. Semester                                                                                                                                                   | 2. Semester                                                                                                                                                                        | 3. Semester                                                                                                                                                                            | 4. Semester                                                                                                                            | 5. Semester                                                                                              | 6. Semester |
| <b>Betriebs-<br/>wirtschafts-<br/>lehre</b><br>(60)<br>[660] | <b>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b><br><br>(5)<br><br>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre [36]<br><br>Grundlagen der Handelsbetriebslehre [24] | <b>Grundfunktionen der Betriebswirtschaftslehre</b><br><br>(8)<br><br>Kernelemente der internen Wertschöpfung [24]<br><br>Marketing [36]<br><br>Kosten- und Leistungsrechnung [36] | <b>Unternehmensrechnung</b><br><br>(9)<br><br>Bilanzierung und Grundzüge der Jahresabschlussanalyse [44]<br><br>Finanzierung und Investition [33]<br><br>Betriebliche Steuerlehre [22] | <b>Organisation und Personal</b><br><br>(5)<br><br>Grundzüge der Unternehmensorganisation [22]<br><br>Betriebliche Personalarbeit [33] | <b>Integriertes Management</b><br><br>(6)<br><br>Unternehmensführung [30]<br><br>Mitarbeiterführung [30] |             |
|                                                              | <b>Supply Chain Management</b><br><br>(5)<br><br>Supply Chain Management [60]                                                                                 |                                                                                                                                                                                    | <b>Quantitative Methoden im Handel</b><br><br>(5)<br><br>Quantitative Methoden im Handel [55]                                                                                          |                                                                                                                                        | <b>Integrationsseminar zu ausgewählten Managementthemen</b><br>(5)<br><br>Hauptseminar [50]              |             |
|                                                              |                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                    | <b>Handelsmarketing</b><br><br>(5)<br><br>Handelsmarketing [55]                                                                                                                        |                                                                                                                                        | <b>Handelsmanagement</b><br><br>(7)<br><br>Handelsmanagement [70]                                        |             |
|                                                              |                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                        |                                                                                                          |             |

| Halbjahr<br>Modulart             | 1. Studienjahr                                                                                                        |             | 2. Studienjahr                                                                                                 |             | 3. Studienjahr                                                                                                                                                         |             |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|                                  | 1. Semester                                                                                                           | 2. Semester | 3. Semester                                                                                                    | 4. Semester | 5. Semester                                                                                                                                                            | 6. Semester |
| <b>Profil I</b><br>(15)<br>[165] | <b>Profilmodul I-I:<br/>Vertiefung Handelsbetriebslehre</b><br><br>(5)<br><br>Vertiefung Handelsbetriebslehre<br>[60] |             | <b>Profilmodul I-II:<br/>Vertiefung Handelsmarketing</b><br><br>(5)<br><br>Vertiefung Handelsmarketing<br>[55] |             | <b>Profilmodul I-III-I:<br/>Spezialisierung im Handel<br/>– Verteilung Handelsmanagement</b><br><br>(5)<br><br>Vertiefung Handelsmanagement<br>[50]<br><br><i>oder</i> |             |
|                                  |                                                                                                                       |             |                                                                                                                |             | <b>Profilmodul I-III-II:<br/>Spezialisierung im Handel<br/>– Lebensmittelhandel</b><br><br>(5)<br><br>Lebensmittelhandel<br>[50]<br><br><i>oder</i>                    |             |
|                                  |                                                                                                                       |             |                                                                                                                |             | <b>Profilmodul I-III-III:<br/>Spezialisierung im Handel<br/>– Verkaufsmanagement</b><br><br>(5)<br><br>Verkaufsmanagement<br>[50]<br><br><i>oder</i>                   |             |
|                                  |                                                                                                                       |             |                                                                                                                |             | <b>Profilmodul I-III-IV:<br/>Spezialisierung im Handel<br/>– International Trade Management</b><br><br>(5)<br><br>International Trade Management<br>[50]               |             |

| Halbjahr<br>Modulart            | 1. Studienjahr |             | 2. Studienjahr |             | 3. Studienjahr                                                                                                  |             |
|---------------------------------|----------------|-------------|----------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|                                 | 1. Semester    | 2. Semester | 3. Semester    | 4. Semester | 5. Semester                                                                                                     | 6. Semester |
| <b>Wahlmodul</b><br>(8)<br>[80] |                |             |                |             | <b>Wahlmodul (Pflicht): Accounting</b><br>(8)<br><br>Lehrveranstaltung I<br>[40]   Lehrveranstaltung II<br>[40] |             |

| Halbjahr<br>Modulart                       | 1. Studienjahr                                                                                                              |             | 2. Studienjahr                                                                                                                             |             | 3. Studienjahr                                                                                                                              |             |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|                                            | 1. Semester                                                                                                                 | 2. Semester | 3. Semester                                                                                                                                | 4. Semester | 5. Semester                                                                                                                                 | 6. Semester |
| <b>Weitere Kernmodule</b><br>(25)<br>[280] | <b>Volkswirtschaftslehre I: Einführung und Mikroökonomik</b><br><br>(5)<br><br>Einführung in die Volkswirtschaftslehre [30] |             | <b>Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomik, Geld und Währung</b><br><br>(5)<br><br>Makroökonomik [28]   Geld und Währung [27]              |             | <b>VWL III: Wirtschaftspolitik, Umweltpolitik, Sozialpolitik</b><br><br>(5)<br><br>Wirtschaftspolitik [25]   Umwelt- und Sozialpolitik [25] |             |
|                                            | <b>Recht I: Bürgerliches Recht</b><br><br>(5)<br><br>Grundlagen des Rechts, Bürgerliches Recht I [30]                       |             | <b>Recht II: Wirtschaftsrecht</b><br><br>(5)<br><br>Handels- und Gesellschaftsrecht [30]   Grundzüge des Arbeits- und Insolvenzrechts [25] |             |                                                                                                                                             |             |

| Halbjahr<br>Modulart                           | 1. Studienjahr                                                                                                                                                                         |             | 2. Studienjahr                                                                                                                                                                  |             | 3. Studienjahr                        |             |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------------------------|-------------|
|                                                | 1. Semester                                                                                                                                                                            | 2. Semester | 3. Semester                                                                                                                                                                     | 4. Semester | 5. Semester                           | 6. Semester |
| <b>Methodische Grundlagen</b><br>(20)<br>[230] | <b>Wirtschaftsmathematik/Statistik</b><br><br>(5)<br><br>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler [30]   Wirtschaftsstatistik [30]                                                    |             |                                                                                                                                                                                 |             |                                       |             |
|                                                | <b>Technik der Finanzbuchführung</b><br><br>(5)<br><br>Finanzbuchführung I [30]   Finanzbuchführung II [30]                                                                            |             |                                                                                                                                                                                 |             |                                       |             |
|                                                | <b>Grundlagen Informationsmanagement</b><br><br>(5)<br><br>Grundlagen Information, Informationsmanagement, Informationssysteme [36]   Informationsmanagement in der Handelspraxis [24] |             |                                                                                                                                                                                 |             |                                       |             |
|                                                |                                                                                                                                                                                        |             | <b>Wissenschaftliches Arbeiten</b><br><br>(5)<br><br>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten [15]   Wissenschaftstheorie und Methoden der empirischen Sozialforschung [15] |             | Projektskizze zur Bachelorarbeit [20] |             |

| Halbjahr<br>Modulart                             | 1. Studienjahr                                                                                        |                                  | 2. Studienjahr                                                                                                         |                                                  | 3. Studienjahr                                                                                                |                                    |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
|                                                  | 1. Semester                                                                                           | 2. Semester                      | 3. Semester                                                                                                            | 4. Semester                                      | 5. Semester                                                                                                   | 6. Semester                        |
| <b>Schlüsselqualifikationen</b><br>(22)<br>[231] | <b>Methoden- und Sozialkompetenzen I</b><br>(5)                                                       |                                  |                                                                                                                        | <b>Methoden- und Sozialkompetenzen II</b><br>(5) |                                                                                                               |                                    |
|                                                  | Präsentationskompetenz<br>[15]                                                                        | Soft Skills I<br>[20]            | Soft Skills II<br>[20]                                                                                                 | Projektmanagement<br>[24]                        | Unternehmenssimulation<br>[26]                                                                                |                                    |
|                                                  | <b>Wirtschaftsenglisch I</b><br>(6)                                                                   |                                  |                                                                                                                        | <b>Wirtschaftsenglisch II</b><br>(6)             |                                                                                                               |                                    |
|                                                  | Wirtschaftsenglisch I-I<br>[22]                                                                       | Wirtschaftsenglisch I-II<br>[22] | Wirtschaftsenglisch I-III<br>[22]                                                                                      | Wirtschaftsenglisch II-I<br>[20]                 | Wirtschaftsenglisch II-II<br>[20]                                                                             | Wirtschaftsenglisch II-III<br>[20] |
| <b>Bachelorarbeit</b><br>(12)                    |                                                                                                       |                                  |                                                                                                                        |                                                  | <b>Bachelorarbeit</b><br>(12)                                                                                 |                                    |
| Halbjahr<br>Modulart                             | 1. Studienjahr                                                                                        |                                  | 2. Studienjahr                                                                                                         |                                                  | 3. Studienjahr                                                                                                |                                    |
|                                                  | 1. Semester                                                                                           | 2. Semester                      | 3. Semester                                                                                                            | 4. Semester                                      | 5. Semester                                                                                                   | 6. Semester                        |
| <b>Praxismodule</b><br>(48)                      | <b>Praxismodul I: Marktgerichtete Funktionen</b><br>(20)<br>Warenwirtschaft<br>Marketing und Vertrieb |                                  | <b>Praxismodul II: Interne Funktionen</b><br>(20)<br>Internes und externes Rechnungswesen<br>Personal und Organisation |                                                  | <b>Praxismodul III: Vertiefung in ausgewählten Funktionen</b><br>(8)<br>Vertiefung in ausgewählten Funktionen |                                    |
| <b>CP-Summen</b>                                 | (68)                                                                                                  |                                  | (70)                                                                                                                   |                                                  | (72)                                                                                                          |                                    |
|                                                  |                                                                                                       |                                  | (210)                                                                                                                  |                                                  |                                                                                                               |                                    |
| <b>Präsenzstunden</b>                            | [670]                                                                                                 |                                  | [530]                                                                                                                  |                                                  | [446]                                                                                                         |                                    |
|                                                  |                                                                                                       |                                  | [1646]                                                                                                                 |                                                  |                                                                                                               |                                    |

## Modulübersichtstabelle

Die Modulübersichtstabelle ist eine Gesamtschau der angebotenen Module und vermittelt zusätzliche Informationen zu den Prüfungsplänen sowie zum Workload.

| <b>Modulübersichtstabelle<br/>Studiengang BWL–HANDEL-DHBW Stuttgart</b> |                 |                     |                                          |                                 |                  |                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------------------|------------------------------------------|---------------------------------|------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Standortübergreifende Module</b>                                     |                 |                     |                                          |                                 |                  |                                                                      |
| Module<br>und zugehörige<br>Lehrveranstaltungen                         | Semester*       | Prüfungs-<br>formen | Workload                                 |                                 | Credit<br>Points | Modulbeauftragte                                                     |
|                                                                         |                 |                     | Lehr-<br>veranstal-<br>tungs-<br>stunden | Selbst-<br>studiums-<br>stunden |                  |                                                                      |
| <b>Betriebswirtschaftslehre</b>                                         |                 |                     |                                          |                                 |                  |                                                                      |
| <b>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>                          | <b>1</b>        | <b>K</b>            | <b>60</b>                                | <b>90</b>                       | <b>5</b>         | Prof. Dr. V. Simon<br>DHBW RV<br>Prof.<br>Dr. R. Oppermann<br>DHBW S |
| Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre                     | 1               |                     | 36                                       | 54                              |                  |                                                                      |
| Einführung in die HBL                                                   | 1               |                     | 24                                       | 36                              |                  |                                                                      |
| <b>Grundfunktionen der Betriebswirtschaftslehre</b>                     | <b>2</b>        | <b>K</b>            | <b>96</b>                                | <b>144</b>                      | <b>8</b>         | Prof. Dr. V. Simon<br>DHBW RV                                        |
| Kernelemente der internen Wertschöpfung                                 | 2               |                     | 24                                       | 36                              |                  |                                                                      |
| Marketing                                                               | 2               |                     | 36                                       | 54                              |                  |                                                                      |
| Kosten- u. Leistungsrechnung                                            | 2               |                     | 36                                       | 54                              |                  |                                                                      |
| <b>Unternehmensrechnung</b>                                             | <b>3</b>        | <b>K</b>            | <b>99</b>                                | <b>171</b>                      | <b>9</b>         | Prof. Dr. V. Simon<br>DHBW RV                                        |
| Bilanzierung und Grundzüge der Jahresabschlussanalyse                   | 3               |                     | 44                                       | 76                              |                  |                                                                      |
| Finanzierung u. Investition                                             | 3               |                     | 33                                       | 57                              |                  |                                                                      |
| Betriebliche Steuerlehre                                                | 3               |                     | 22                                       | 38                              |                  |                                                                      |
| <b>Organisation und Personal</b>                                        | <b>4</b>        | <b>K</b>            | <b>55</b>                                | <b>95</b>                       | <b>5</b>         | Prof. Dr. V. Simon<br>DHBW RV                                        |
| Grundzüge der Unternehmensorganisation                                  | 4               |                     | 22                                       | 38                              |                  |                                                                      |
| Betriebliche Personalarbeit                                             | 4               |                     | 33                                       | 57                              |                  |                                                                      |
| <b>Integriertes Management</b>                                          | <b>5 + 6</b>    | <b>K</b>            | <b>60</b>                                | <b>120</b>                      | <b>6</b>         | Prof. Dr. V. Simon<br>DHBW RV                                        |
| Unternehmensführung                                                     | 5               |                     | 30                                       | 60                              |                  |                                                                      |
| Mitarbeiterführung                                                      | 6               |                     | 30                                       | 60                              |                  |                                                                      |
| <b>Integrationsseminar zu ausgewählten Managementthemen</b>             | <b>5 oder 6</b> | <b>SE / P</b>       | <b>50</b>                                | <b>100</b>                      | <b>5</b>         | Prof. Dr. V. Simon<br>DHBW RV                                        |
| Integrationsseminar Management                                          | 5 oder 6        |                     | 50                                       | 100                             |                  |                                                                      |
| <b>Supply Chain Management</b>                                          | <b>1 – 2</b>    | <b>SE / K</b>       | <b>60</b>                                | <b>90</b>                       | <b>5</b>         | Prof. Dr. D.W. Polzin<br>DHBW MOS                                    |
| Supply Chain Management                                                 | 1 u./o. 2       |                     | 60                                       | 80                              |                  |                                                                      |
| <b>Quantitative Methoden im Handel</b>                                  | <b>3 – 4</b>    | <b>SE / K</b>       | <b>55</b>                                | <b>95</b>                       | <b>5</b>         | Prof. Dr. B. Eisinger<br>DHBW HDH                                    |
| Quantitative Methoden im Handel                                         | 3 u./o. 4       |                     | 55                                       | 95                              |                  |                                                                      |
| <b>Handelsmarketing</b>                                                 | <b>3 – 4</b>    | <b>SE / K</b>       | <b>55</b>                                | <b>95</b>                       | <b>5</b>         | Prof. Dr. T. Asche<br>DHBW RV                                        |
| Handelsmarketing                                                        | 3 u./o. 4       |                     | 55                                       | 95                              |                  |                                                                      |
| <b>Handelsmanagement</b>                                                | <b>5 – 6</b>    | <b>SE / K</b>       | <b>70</b>                                | <b>140</b>                      | <b>7</b>         | Prof. Dr. U. Zeyer<br>DHBW MOS                                       |
| Handelsmanagement                                                       | 5 u./o. 6       |                     | 70                                       | 140                             |                  |                                                                      |

\* Im Falle zeitlicher Alternativen bei der Lage der Lehrveranstaltungen findet die Modulprüfung statt, nachdem alle Lehrveranstaltungen abgeschlossen wurden.

| Module und zugehörige Lehrveranstaltungen | Semester* | Prüfungsformen | Workload                  |                       | Credit Points | Modulbeauftragte |
|-------------------------------------------|-----------|----------------|---------------------------|-----------------------|---------------|------------------|
|                                           |           |                | Lehrveranstaltungsstunden | Selbststudiumsstunden |               |                  |

| Weitere Kernmodule                                               |              |          |           |            |          |                                 |
|------------------------------------------------------------------|--------------|----------|-----------|------------|----------|---------------------------------|
| <b>VWL I: Einführung und Mikroökonomik</b>                       | <b>1 + 2</b> | <b>K</b> | <b>60</b> | <b>90</b>  | <b>5</b> | Prof. Dr. Th. Häring<br>DHBW VS |
| Einführung in die VWL                                            | 1            |          | 30        | 45         |          |                                 |
| Mikroökonomik                                                    | 2            |          | 30        | 45         |          |                                 |
| <b>VWL II: Makroökonomik, Geld und Währung</b>                   | <b>3 + 4</b> | <b>K</b> | <b>55</b> | <b>95</b>  | <b>5</b> | Prof. Dr. Th. Häring<br>DHBW VS |
| Makroökonomik                                                    | 3            |          | 28        | 48         |          |                                 |
| Geld und Währung                                                 | 4            |          | 27        | 47         |          |                                 |
| <b>VWL III: Wirtschaftspolitik, Umweltpolitik, Sozialpolitik</b> | <b>5 + 6</b> | <b>K</b> | <b>50</b> | <b>100</b> | <b>5</b> | Prof. Dr. Th. Häring<br>DHBW VS |
| Wirtschaftspolitik                                               | 5            |          | 25        | 50         |          |                                 |
| Umwelt- und Sozialpolitik                                        | 6            |          | 25        | 50         |          |                                 |
| <b>Recht I: Bürgerliches Recht</b>                               | <b>1 + 2</b> | <b>K</b> | <b>60</b> | <b>90</b>  | <b>5</b> | Prof. J. Werner<br>DHBW VS      |
| Grundlagen des Rechts, Bürgerliches Recht I                      | 1            |          | 30        | 45         |          |                                 |
| Bürgerliches Recht II                                            | 2            |          | 30        | 45         |          |                                 |
| <b>Recht II: Wirtschaftsrecht</b>                                | <b>3 + 4</b> | <b>K</b> | <b>55</b> | <b>95</b>  | <b>5</b> | Prof. J. Werner<br>DHBW VS      |
| Handels- und Gesellschaftsrecht                                  | 3            |          | 30        | 52         |          |                                 |
| Grundzüge des Arbeits- und Insolvenzsrechts                      | 4            |          | 25        | 43         |          |                                 |

| Methodische Grundlagen                                              |              |           |           |            |          |                                                             |
|---------------------------------------------------------------------|--------------|-----------|-----------|------------|----------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Wirtschaftsmathematik/Statistik</b>                              | <b>1 + 2</b> | <b>K</b>  | <b>60</b> | <b>90</b>  | <b>5</b> | Prof. Dr. I. Rößler,<br>Prof. Dr. A. Ungerer DHBW<br>MA     |
| Wirtschaftsmathematik                                               | 1            | K         | 30        | 45         |          |                                                             |
| Statistik                                                           | 2            | K         | 30        | 45         |          |                                                             |
| <b>Technik der Finanzbuchführung</b>                                | <b>1 + 2</b> | <b>K</b>  | <b>60</b> | <b>90</b>  | <b>5</b> | Prof. Dr.<br>G. Schenk<br>DHBW HDH                          |
| Technik der Finanzbuchführung I                                     | 1            |           | 30        | 45         |          |                                                             |
| Technik der Finanzbuchführung II                                    | 2            |           | 30        | 45         |          |                                                             |
| <b>Grundlagen Informationsmanagement</b>                            | <b>1 + 2</b> | <b>K</b>  | <b>60</b> | <b>90</b>  | <b>5</b> | Prof. Dr.<br>M. Schertler-Rock<br>DHBW RV<br>Prof. Dr. N.N. |
| Grundlagen Information, Informationsmanagement, Informationssysteme | 1            |           | 36        | 54         |          |                                                             |
| Informationsmanagement in der betrieblichen Praxis des Handels      | 2            |           | 24        | 36         |          |                                                             |
| <b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>                                  | <b>1 - 6</b> | <b>LN</b> | <b>50</b> | <b>100</b> | <b>5</b> | Prof. Dr. S. Huf<br>DHBW S                                  |
| Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten                        | 1 + 2        |           | 15        | 30         |          |                                                             |
| Wissenschaftstheorie und Methoden der empirischen Sozialforschung   | 3 + 4        |           | 15        | 30         |          |                                                             |
| Projektskizze zur Bachelorarbeit                                    | 5 + 6        |           | 20        | 40         |          |                                                             |

\* Im Falle zeitlicher Alternativen bei der Lage der Lehrveranstaltungen findet die Modulprüfung statt, nachdem alle Lehrveranstaltungen abgeschlossen wurden

| Module<br>und zugehörige<br>Lehrveranstaltungen | Semester* | Prüfungs-<br>formen | Workload                                 |                                 | Credit<br>Points | Modulbeauftragte |
|-------------------------------------------------|-----------|---------------------|------------------------------------------|---------------------------------|------------------|------------------|
|                                                 |           |                     | Lehr-<br>veranstal-<br>tungs-<br>stunden | Selbst-<br>studiums-<br>stunden |                  |                  |

| Schlüsselqualifikationen                  |                      |           |           |            |          |                               |
|-------------------------------------------|----------------------|-----------|-----------|------------|----------|-------------------------------|
| <b>Methoden- und Sozialkompetenzen I</b>  | <b>1 – 3</b>         | <b>LN</b> | <b>55</b> | <b>95</b>  | <b>5</b> | Prof. Dr. V. Simon<br>DHBW RV |
| Präsentationskompetenz                    | 1 u./o. 2<br>u./o. 3 |           | 15        | 27         |          |                               |
| Soft Skills I                             | 1 u./o. 2<br>u./o. 3 |           | 20        | 34         |          |                               |
| Soft Skills II                            | 1 u./o. 2<br>u./o. 3 |           | 20        | 34         |          |                               |
| <b>Methoden- und Sozialkompetenzen II</b> | <b>4 – 6</b>         | <b>LN</b> | <b>50</b> | <b>100</b> | <b>5</b> | Prof. Dr. V. Simon<br>DHBW RV |
| Projektmanagement                         | 4 u./o. 5<br>u./o. 6 |           | 24        | 49         |          |                               |
| Unternehmenssimulation                    | 4 u./o. 5<br>u./o. 6 |           | 26        | 51         |          |                               |
| <b>Wirtschaftsenglisch I</b>              | <b>1 – 3</b>         | <b>MP</b> | <b>66</b> | <b>114</b> | <b>6</b> | Prof. Dr. S. Lauer<br>DHBW KA |
| Wirtschaftsenglisch I-I                   | 1                    |           | 22        | 38         |          |                               |
| Wirtschaftsenglisch I-II                  | 2                    |           | 22        | 38         |          |                               |
| Wirtschaftsenglisch I-II                  | 3                    |           | 22        | 38         |          |                               |
| <b>Wirtschaftsenglisch II</b>             | <b>4 – 6</b>         | <b>K</b>  | <b>60</b> | <b>120</b> | <b>6</b> | Prof. Dr. S. Lauer<br>DHBW KA |
| Wirtschaftsenglisch II-I                  | 4                    |           | 20        | 40         |          |                               |
| Wirtschaftsenglisch II-II                 | 5                    |           | 20        | 40         |          |                               |
| Wirtschaftsenglisch II-II                 | 6                    |           | 20        | 40         |          |                               |

\* Im Falle zeitlicher Alternativen bei der Lage der Lehrveranstaltungen findet die Modulprüfung statt, nachdem alle Lehrveranstaltungen abgeschlossen wurden.

**Praxismodule aller Standorte**

| Module<br>und zugehörige<br>Lehrveranstaltungen                   | Semester* | Prüfungs-<br>formen | Workload                                 |                                 | Credit<br>Points | Modulbeauftragte                      |
|-------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------|------------------------------------------|---------------------------------|------------------|---------------------------------------|
|                                                                   |           |                     | Lehr-<br>veranstal-<br>tungs-<br>stunden | Selbst-<br>studiums-<br>stunden |                  |                                       |
| <b>Praxismodul I:<br/>Marktgerichtete Funktionen</b>              | 1 + 2     | PA / ARB            | -                                        | 600                             | 20               | Prof. Dr. T. Bogner<br>DHBW LÖ        |
| <b>Praxismodul II:<br/>Interne Funktionen</b>                     | 3 + 4     | PA + P /<br>ARB     | 20                                       | 580                             | 20               | Prof. Dr. U. Ermschel<br>DHBW MA      |
| <b>Praxismodul III:<br/>Vertiefung in ausgewählten Funktionen</b> | 5 + 6     | MP / ARB            | 20                                       | 220                             | 8                | Prof. Dr. P. Morschheuser<br>DHBW MOS |

\* Im Falle zeitlicher Alternativen bei der Lage der Lehrveranstaltungen findet die Modulprüfung statt, nachdem alle Lehrveranstaltungen abgeschlossen wurden.

**Standortsspezifische Profilmodule DHBW Stuttgart**

| Module und zugehörige Lehrveranstaltungen                                                       | Semester*        | Prüfungsformen | Workload                  |                       | Credit Points | Modulbeauftragte                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------|---------------------------|-----------------------|---------------|----------------------------------|
|                                                                                                 |                  |                | Lehrveranstaltungsstunden | Selbststudiumsstunden |               |                                  |
| <b>Profilmodul I-I:<br/>Vertiefung Handelsbetriebslehre</b>                                     | <b>1 – 2</b>     | <b>K</b>       | <b>60</b>                 | <b>90</b>             | <b>5</b>      | Prof. Dr. A. Kaapke<br>DHBW S    |
| Vertiefung Handelsbetriebslehre                                                                 | 1 u./o. 2        |                | 60                        | 90                    |               |                                  |
| <b>Profilmodul I-II:<br/>Vertiefung Handelsmarketing</b>                                        | <b>3 – 4</b>     | <b>K</b>       | <b>55</b>                 | <b>95</b>             | <b>5</b>      | Prof. Dr. R. Oppermann<br>DHBW S |
| Vertiefung Handelsmarketing                                                                     | 3 u./o. 4        |                | 55                        | 95                    |               |                                  |
| <b>Profilmodul I-III-I:<br/>Spezialisierung im Handel –<br/>Vertiefung Handelsmanagement</b>    | <b>5 – 6</b>     | <b>K</b>       | <b>50</b>                 | <b>100</b>            | <b>5</b>      | Prof. Dr. M. Schuler<br>DHBW S   |
| Vertiefung Handelsmanagement                                                                    | 5 u./o. 6        |                | 50                        | 100                   |               |                                  |
| <b>Profilmodul I-III-II:<br/>Spezialisierung im Handel –<br/>Lebensmittelhandel</b>             | <b>5 – 6</b>     | <b>K</b>       | <b>50</b>                 | <b>100</b>            | <b>5</b>      | Prof. Dr. R. Oppermann<br>DHBW S |
| Lebensmittelhandel                                                                              | 5 u./o. 6        |                | 50                        | 100                   |               |                                  |
| <b>Profilmodul I-III-III:<br/>Spezialisierung im Handel –<br/>Verkaufsmanagement</b>            | <b>5 – 6</b>     | <b>K</b>       | <b>50</b>                 | <b>100</b>            | <b>5</b>      | Prof. Dr. R. Oppermann<br>DHBW S |
| Verkaufsmanagement                                                                              | 5 u./o. 6        |                | 50                        | 100                   |               |                                  |
| <b>Profilmodul I-III-IV:<br/>Spezialisierung im Handel –<br/>International Trade Management</b> | <b>5 – 6</b>     | <b>K</b>       | <b>50</b>                 | <b>100</b>            | <b>5</b>      | Prof. Dr. M. Schuler<br>DHBW S   |
| International Trade Management                                                                  | 5 u./o. 6        |                | 50                        | 100                   |               |                                  |
| <b>Wahlmodul:<br/>Accounting</b>                                                                | <b>5 u./o. 6</b> | <b>K</b>       | <b>80</b>                 | <b>160</b>            | <b>8</b>      | Prof. Dr. M. Schuler<br>DHBW S   |

Anmerkung: Die Profilmodule I-III-I bis I-III-IV sind alternative Angebote im Profilmodul I-III: Spezialisierung im Handel.

\* Im Falle zeitlicher Alternativen bei der Lage der Lehrveranstaltungen findet die Modulprüfung statt, nachdem alle Lehrveranstaltungen abgeschlossen wurden.

## **2.3 Prüfung und Bewertung**

Prüfungsleistungen werden in folgenden **Prüfungsformen** erbracht:

- K = Klausur
- MP = Mündliche Prüfung
- PA = Projektarbeit
- P = Präsentation
- SE = Seminararbeit
- SE/P = Seminararbeit mit Präsentation
- LN = Leistungsnachweis
- ARB = Ablauf- und Reflexionsbericht

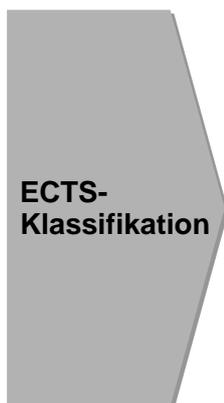
Die Prüfungsformen sind in der Anlage zur jeweils gültigen Prüfungsordnung näher erläutert.

Für die **Bewertung** der benoteten Prüfungsleistungen werden Noten von 1,0 (für eine hervorragende Leistung) bis 5,0 (für eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht) verwendet.

Zur **differenzierten Bewertung** der Leistungen können Zwischennoten mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma vergeben werden.

Für das gesamte Studium erhalten die Absolventen eine **Bachelor-Gesamtnote**. Die Gesamtnote des Bachelorstudiums wird als gewichtetes arithmetisches Mittel aus **Modulgesamtnote** (Gewicht: 80%) und der Note der **Bachelorarbeit** (Gewicht: 20%) errechnet. Die Modulgesamtnote ist das mit den jeweiligen ECTS-Punkten gewichtete arithmetische Mittel aller Noten der bewerteten Module. Die Summe der ECTS-Punkte aller mit Noten bewerteten Module beträgt 163.

Zusätzlich zur Gesamtnote wird für die Absolventen eines jeden Studiengangs eine ECTS-Klassifikation vergeben.



- **A** für die besten 10% der Absolventen des Studiengangs eines Standortes
- **B** für die nächsten 25% der Absolventen des Studiengangs eines Standortes
- **C** für die nächsten 30% der Absolventen des Studiengangs eines Standortes
- **D** für die nächsten 25% der Absolventen des Studiengangs eines Standortes
- **E** für die nächsten 10% der Absolventen des Studiengangs eines Standortes

Bezugsbasis bilden dabei die Bachelor-Gesamtnoten des aktuellen Studienjahres und der vorangegangenen zwei Studienjahre des jeweiligen Studiengangs

### **3 Modulbeschreibungen der Studienrichtung Handel im Studiengang Betriebswirtschaftslehre der DHBW Stuttgart**

### **3.1 Modulbeschreibungen der allgemeinen Studienfächer**

## Modul: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung                        | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                                                             |
|-----------------------------------------|--------------------|-----------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | deutsch            | XXX       | 27.05.2011<br>BW | Prof. Dr. Simon<br>DHBW Ravensburg<br>Prof. Dr. Oppermann<br>DHBW Stuttgart (HBL) |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|----------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer     |
| 1                                      | keine                             | Pflichtmodul | __1__ Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen      |                                                                                   |                                                                              |                                                                                       |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                   | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                        |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Minuten</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                  |          |              |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                        | 150 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                           | davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit) | 60 Std.  |              |
|                                           | davon Selbststudium                              | 90 Std.  | 5            |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden einen fundierten Überblick über betriebswirtschaftliches Basiswissen aus entscheidungs- und systemorientierter Perspektive. Aufbauend auf den grundlegenden Zusammenhängen betriebswirtschaftlichen Denkens lernen sie die wesentlichen rahmengebenden konstitutiven Entscheidungsfelder ebenso kennen wie die Teilaufgaben im unternehmerischen Entscheidungszyklus. Aufbauend auf diesen grundlegenden Inhalten kennen die Studierenden die wesentlichen Elemente des wirtschaftlichen Leistungsprozesses einer Unternehmung.                                                                                                                                                                                 |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden kennen die Zieldimensionen einer Unternehmung zur Befriedigung divergierender Ansprüche unterschiedlicher Interessengruppen. Sie haben sich intensiv mit alternativen Rationalitätsprinzipien des Wirtschaftens aus ökonomischer, politischer, sozialer, ökologischer und ethischer Perspektive auseinandergesetzt und einen ersten Einblick in die vielfältigen Dimensionen verantwortlicher Unternehmensführung gewonnen. Die Studierenden können konstruktiv in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden haben ihre Kompetenz nach Abschluss des Moduls durch eine erste kritische Auseinandersetzung mit ökonomischen Fragestellungen dahingehend verbessert, dass sie ein grundlegendes Verständnis für die Notwendigkeit einer modellhaften Analyse betrieblicher Phänomene erworben haben. Sie verfügen auf der Grundlage des entscheidungs- und systemorientierten Denkens über ein grundlegendes Analyse-muster, mit dem sie im weiteren Verlaufe ihres Studiums einfache wie komplexe Problemstellungen zielorientiert strukturieren und einer Lösung zuführen können. Bereits jetzt sind die Studierenden in der Lage, ihren Standpunkt unter Heranziehung einer einfachen betriebswirtschaftlichen Argumentation zu reflektieren und zu begründen. |

|                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| übergreifende Handlungskompetenz: | Die Studierenden kennen die Zielsetzungen der Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft und die unterschiedlichen Vorgehensweisen betriebswirtschaftlicher Forschungskonzeptionen. Sie können einfache Problemstellungen im Rahmen des Leistungs- und Führungsprozesses einer Unternehmung unter Verwendung der betriebswirtschaftlichen Fachsprache beschreiben. Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls klar definierte Entscheidungsprobleme mit grundlegenden betriebswirtschaftlichen Methoden selbstständig analysieren und einfache Erklärungsansätze formulieren. |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                       |                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>36</b>             | <b>54</b>               |
| <i>Die Unternehmung als ökonomisches und soziales System – Wissenschaftstheoretische Grundpositionen der BWL – Modelle und Methoden der Betriebswirtschaftslehre – Unternehmensumwelt – Managementphilosophie, Vision, Ziele, Entscheidungen – Kernfunktionen des Managements – Rechtsformen, Verfügungsrechte und Unternehmensverfassung – Konzentration und Kooperation – Standortentscheidungen – Dimensionen des Wertschöpfungsprozesses um Überblick</i> |                       |                         |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b> Grundlagen der Handelsbetriebslehre                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>24</b>             | <b>36</b>               |
| <i>Grundlagen des Handels – Handelsfunktionen – Handelsinstitutionen – Unternehmensverbindungen – Leistungsfaktoren im Handel – ausgewählte Aspekte des Handels-Managements</i>                                                                                                                                                                                                                                                                               |                       |                         |

| Literatur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wöhe, G. / Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München: Vahlen</li> <li>• Hugentobler, W. / Schaufelbühl, K. / Blattner, M.: Betriebswirtschaftslehre für Bachelor. Zürich – Stuttgart: UTB / Orell Füssli</li> <li>• Jung, H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München: Oldenbourg</li> <li>• Vahs, D. / Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre: Lehrbuch mit Beispielen und Kontrollfragen. Stuttgart: Schäffer-Pöschel</li> <li>• Barth, H. / Hartmann, M. / Schröder, H.: Betriebswirtschaftslehre des Handels. Wiesbaden: Gabler</li> </ul> |

| Besonderheit |
|--------------|
|              |

**Modul: Grundfunktionen der Betriebswirtschaftslehre**

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung                             | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                     |
|----------------------------------------------|--------------------|-----------|------------------|-------------------------------------------|
| Grundfunktionen der Betriebswirtschaftslehre | deutsch            | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. Volker Simon<br>DHBW Ravensburg |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer        |
| 2                                      | <i>Modul 1</i>                    | Pflichtmodul | <u>1</u> Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen      |                                                                                   |                                                                              |                                                                                       |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                   | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                        |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 150 Minuten</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |              |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 240 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 96 Std.  | 8            |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 144 Std. |              |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | <p>Mit diesem Modul haben die Studierenden einen grundlegenden Einblick in die unterschiedlichen Elemente des Wertschöpfungsprozess einer Unternehmung und ihre Abbildung im internen Rechenwerk gewonnen. Sie kennen die Ziele und Organisation des Warenflusses, sind mit den Besonderheiten materieller wie immaterieller Leistungserstellung vertraut und haben hier insbesondere ein Verständnis für die Einflussfaktoren auf die Dienstleistungsqualität entwickelt und können eine Verbindung zum Prozess der Dienstleistungserstellung herstellen. Die Studierenden können die Grundideen, Aufgaben und Methoden des Marketings darlegen und die Komplexität von Marktprozessen erläutern. Sie haben ein Verständnis für das Zusammenwirken der Marketinginstrumente zur Steuerung von Kundenprozessen gewonnen.</p> <p>Ausgehend von diesen Erkenntnissen sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung der Kosten- und Leistungsrechnung für die quantitative Abbildung der leistungswirtschaftlichen Prozesse einer Unternehmung einzuschätzen. Auf der Grundlage der Produktions- und Kostentheorie sind sie in der Lage, unterschiedliche Fragestellungen alternativen Kostenrechnungssystemen selbstständig zuzuordnen, und beherrschen die grundsätzlichen Schritte zum Aufbau eines Kostenrechnungssystems. Die Studierenden kennen ebenso die Möglichkeiten und Grenzen der Übertragbarkeit kostenrechnerischer Erkenntnisse auf die Erlösseite.</p> |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | <p>Die Studierenden lernen im Rahmen dieses Moduls die Möglichkeiten wie auch die Grenzen der informationellen Beeinflussung von Menschen kennen und haben sich mit den dabei ergebenden ökonomischen, sozialen wie auch ethischen Spannungsfeldern kritisch auseinandergesetzt. Gleichermaßen sind ihnen die Grenzen der Abbildung der laufenden betrieblichen Leistungserstellung und -verwertung durch die Kosten- und Leistungsrechnung bewusst.</p> <p>Die Studierenden können konstruktiv in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten und sind offen für Anregungen. Sie haben gelernt ihren Standpunkt unter Heranziehung einer betriebswirtschaftlichen Argumentation zu verteidigen. Sie können hierbei mit Kritik umgehen und adäquat kritisieren</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

|                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Selbstkompetenz:                  | Die Studierenden können Daten und Informationen aus diversen internen wie externen Quellen sammeln, grundsätzlich bewerten und nach vorgegebenen Kriterien aufbereiten. Sie können die zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel zunehmend selbstständig zum Wissenserwerb nutzen. Sie sind in der Lage, vorgegebene Methoden auf konkrete Problemstellungen selbstständig anwenden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| übergreifende Handlungskompetenz: | Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über einen fundierten Überblick über die zentralen Fragestellungen des betrieblichen Wertschöpfungsprozesses und seiner quantitativen Abbildung. Neben grundlegenden Erkenntnissen zu Fragen der Waren-/Materialwirtschaft und der Logistik haben die Studierenden insbesondere ein Verständnis für die Marketingorientierung einer Unternehmung und die damit verbundene Anwendung der Instrumente des Marketing-Mix erarbeitet.<br>In diesem Modul erwerben die Studierenden gleichermaßen die Handlungskompetenzen in der Anwendung praktisch erprobter Systeme der Kostenrechnung. Die Studierenden können die verschiedenen Perspektiven des Wertschöpfungsprozesses in der Logik und Sprache des internen Rechnungswesens abbilden, analysieren und bewerten sowie grundlegende Empfehlungen zur strukturellen Ausgestaltung des jeweils geeigneten Kostenrechnungssystems aussprechen und begründen. |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                              |                                         |                       |                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                |                                         | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                             | Kernelemente der internen Wertschöpfung | 24                    | 36                      |
| <i>Materielle und immaterielle Güter – Beschaffung – Produktion von Sach- und Dienstleistungen – Lagerwirtschaft – Logistik – Entscheidungskalküle</i>                                                                        |                                         |                       |                         |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                             | Marketing                               | 36                    | 54                      |
| <i>Grundlagen des Marketing – Kundenbindung – Marketing-Mix – Marketingplanung und -kontrolle – Marketingorganisation – CRM – Entscheidungskalküle</i>                                                                        |                                         |                       |                         |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 3):</b>                                                                                                                                                                                             | Kosten- und Leistungsrechnung           | 36                    | 54                      |
| <i>Produktions- und kostentheoretische Grundlagen – Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung – Systeme der Voll- und Teilkostenrechnung – Betriebsergebnisrechnung – Entscheidungen mit Kostenrechnungsdaten</i> |                                         |                       |                         |

| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Corsten, H. / Gössinger, R.: Dienstleistungsmanagement. München – Wien: Oldenbourg</li> <li>• Bruhn, M.: Marketing: Grundlagen für Studium und Praxis. Wiesbaden: Gabler</li> <li>• Kirsch, J. / Müllerschön, B.: Marketing kompakt. Sternenfels: Verl. Wiss. und Praxis</li> <li>• Meffert, H.: Marketing; Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung; Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele. Wiesbaden: Gabler</li> <li>• Coenenberg, A. G. / Fischer, Th.M. / Günther, Th.: Kostenrechnung und Kostenanalyse. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</li> <li>• Schweitzer, M. / Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung. München: Vahlen</li> </ul> |

| <b>Besonderheit</b> |
|---------------------|
|                     |

## Modul: Unternehmensrechnung

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung     | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                     |
|----------------------|--------------------|-----------|------------------|-------------------------------------------|
| Unternehmensrechnung | deutsch            | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. Volker Simon<br>DHBW Ravensburg |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                       |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer            |
| 3                                      | <i>Modul 1+2</i>                  | Pflichtmodul | <u>  1  </u> Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen      |                                                                                   |                                                                              |                                                                                       |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                   | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                        |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 180 Minuten</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |                       |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|-----------------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 270 Std. | ECTS-Punkte:<br><br>9 |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 99 Std.  |                       |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 171 Std. |                       |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | <p>Die Studierenden kennen am Ende dieses Moduls den Jahresabschluss in seinen grundlegenden Bestandteilen und können seine Bedeutung als wichtiges Kommunikationsinstrument eines Unternehmens mit seinen Interessengruppen (stakeholder) einschätzen. Hierzu verfügen sie über die wesentlichen Kenntnisse zur Durchführung einer Jahresabschlussanalyse. Sie haben außerdem die wesentlichen Unterschiede zwischen den Anforderungen einer Bilanzierung nach der HGB-Rechnungslegung und der IAS/IFRS-Bilanzierung verstanden und können deren Konsequenzen analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen im Weiteren die Grundlagen finanzwirtschaftlicher Entscheidungsfelder im Kontext von Finanzmärkten und Finanzinstitutionen und sind in der Lage, unter diesen Implikationen eine grundlegende Finanzplanung einer Unternehmung zu erstellen und auf ihre Tragfähigkeit hin zu beurteilen. Darüber hinaus kennen die Studierenden die relevanten Verfahren der Investitions- und Finanzierungsrechnung und können diese kritisch bewerten und adäquat anwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen ebenfalls die relevanten Steuerarten im Kontext von Steuersystem und Besteuerungsprinzipien und sind in der Lage, die durch Steuern ausgelösten betriebswirtschaftlichen Entscheidungswirkungen zu beschreiben und zu analysieren.</p> |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | <p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung bilanz- und finanzpolitischer Kommunikation gegenüber alternativen Anspruchsgruppen der Unternehmung, können deren Folgen für die Reputation der Unternehmung einschätzen und diese Erkenntnisse mit in unternehmerische Entscheidungen einfließen lassen. Gleiches gilt für die Fragen der Besteuerung und der Steuergerechtigkeit.</p> <p>Die Studierenden sollen effektiv in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten und die Gruppenleitung übernehmen können..</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Selbstkompetenz:                    | <p>Die Studierenden stellen gezielt Verständnisfragen, beteiligen sich aktiv an fachlichen Diskussionen und übernehmen zunehmend Mitverantwortung für den Lernerfolg. Sie können ihren Standpunkt unter Heranziehung einer verantwortungsbewussten betrieblichen Argumentation begründen und sind in der Lage, die Anwendungsprämisse der einzelnen erlernten Verfahren vor dem Hintergrund konkreter Problemstellungen im Unternehmen kritisch zu reflektieren und zu bewerten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

|                                   |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| übergreifende Handlungskompetenz: |  | Die Studierenden erwerben ein fundiertes konzeptionelles wie methodisches Wissen zu Fragen der Unternehmensrechnung sowie die Bedeutung dieses Themenkomplexes für die Führungspraxis. Sie werden mit unterschiedlichen quantitativ fundierten Konzeptionen und Perspektiven der Unternehmenssteuerung vertraut gemacht, erkennen ihre Integration in den Gesamtplanungszyklus einer Unternehmung und werden mit den interdependenten Wirkungsmuster unternehmerischer Entscheidungen in ergebnis- wie liquiditätsorientierter Sicht vertraut. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden ein kritisch reflektiertes Grundverständnis für alternative Bilanzierungs- und Finanzierungsphilosophien sowie die sich daraus ergebenden Besteuerungsimplicationen im Gesamtzusammenhang. |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                       |                              |                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                       | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                             | Bilanzierung und Grundzüge der Jahresabschlussanalyse | <b>44</b>                    | <b>76</b>                      |
| <i>Ziele und Aufgaben des Jahresabschlusses – bilanzielle Rechtsgrundlagen – Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung – Ausweis-, Ansatz- und Bewertungsvorschriften – Internationale Rechnungslegungsregeln (IAS/IFRS) im Überblick – Grundzüge der quantitativen und qualitativen Jahresabschlussanalyse</i> |                                                       |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                             | Finanzierung und Investition                          | <b>33</b>                    | <b>57</b>                      |
| <i>Finanzwirtschaftliche Ziele und Aufgaben – Finanzmärkte, Finanzinstitutionen und kapitalmarktorientierte Informationssysteme – Finanzierungsarten und Finanzierungsquellen – Finanz- und Liquiditätsplanung – Grundlagen der Investitionsplanung – Verfahren der Investitionsrechnung</i>                  |                                                       |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 3):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                             | Betriebliche Steuerlehre                              | <b>22</b>                    | <b>38</b>                      |
| <i>Steuersystem – Besteuerungsverfahren – Steuerarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer) – Besteuerungswirkungen ausgewählter betrieblicher Entscheidungen – Europäische Steuerharmonisierung</i>                                                                             |                                                       |                              |                                |

| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baetge, J. / Kirsch, H.-J. / Thiele, St.: Bilanzen. Düsseldorf: IDW-Verlag</li> <li>• Coenenberg, A.G. / Haller, A. /Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. Stuttgart : Schäffer-Poeschel</li> <li>• Pape, U.: Grundlagen der Finanzierung und Investition: Mit Fallbeispielen und Übungen. München: Oldenbourg</li> <li>• Perridon, L. / Manfred Steiner, M. / Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung. München: Vahlen</li> <li>• Haberstock, L. / Breithecker, V.: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Mit Fallbeispielen, Übungsaufgaben und Lösungen. Berlin: Erich Schmidt</li> </ul> |  |

| <b>Besonderheit</b> |
|---------------------|
|                     |

## Modul: Organisation und Personal

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung          | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                     |
|---------------------------|--------------------|-----------|------------------|-------------------------------------------|
| Organisation und Personal | deutsch            | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. Volker Simon<br>DHBW Ravensburg |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|----------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer     |
| 4                                      | keine                             | Pflichtmodul | __1__ Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen      |                                                                                   |                                                                              |                                                                                       |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                   | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                        |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Minuten</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |                       |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|-----------------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 150 Std. | ECTS-Punkte:<br><br>5 |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 55 Std.  |                       |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 95 Std.  |                       |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | <p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Theorien und Konzepte der Organisationsgestaltung. Sie besitzen fundierte Kenntnisse über unterschiedliche Formen und Modelle der Aufbau- und Ablauforganisation sowie über die dabei zu berücksichtigenden Einflussfaktoren und Gestaltungsprinzipien. Auf dieser Basis können sie praktische Organisationskonzepte qualifiziert beurteilen. Gleichmaßen sind sie mit Gestaltungsformen interorganisatorischer Zusammenarbeit vertraut.</p> <p>Die Studierenden lernen die Relevanz personalpolitischer Entscheidungen für das Gesamtunternehmen zu würdigen. Sie verfügen im Bereich der betrieblichen Personalarbeit über fundierte Kenntnisse und sind in der Lage, selbstständig Aufgabstellungen mittlerer Komplexität zu lösen.</p>                                                                                                  |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | <p>Die Studierenden haben ein Verständnis für die verhaltensgestaltende Kraft organisatorischer Regelungen entwickelt und sind in der Lage, alternative Gestaltungsoptionen situativ verantwortungsvoll einzusetzen. Gleichmaßen haben sie ein tiefergehendes Verständnis für die soziale Verantwortung der betrieblichen Personalarbeit entwickelt. Die Studierenden sollen effektiv in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten und die Gruppenleitung übernehmen können.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Selbstkompetenz:                    | <p>Die Studierenden können ihren Standpunkt unter Heranziehung einer theoretisch fundierten betriebswirtschaftlichen Argumentation begründen. Sie können alle zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel zum Wissenserwerb nutzen. Dabei können sie Routineforschungsaufgaben unter Anleitung übernehmen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| übergreifende Handlungskompetenz:   | <p>Die Studierenden erkennen die aktuelle Bedeutung der organisatorischen Gestaltung als wesentliches Element im Managementprozess und können den Beitrag organisationalpolitischer Entscheidungen für die Unternehmenssteuerung beurteilen. Dabei sind ihnen klassische Konzepte ebenso wie aktuelle Muster betrieblicher Strukturierung innerhalb von Unternehmungen wie unternehmensübergreifend vertraut. Sie erlernen ebenso die Anwendung von Instrumenten der betrieblichen Personalarbeit in einzelnen Handlungsfeldern, die Interdependenz und Integration von personalwirtschaftlichen Maßnahmen, die Erklärung und Prognose von personalwirtschaftlichen Phänomenen sowie deren Relevanz für die betriebliche Praxis. Letztlich entwickeln die Studierenden ein Verständnis für den Gesamtzusammenhang von organisatorischer Gestaltung und betrieblicher Personalarbeit.</p> |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                        |                              |                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                        | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Grundzüge der Unternehmensorganisation | <b>22</b>                    | <b>38</b>                      |
| <i>Organisationstheorie und Organisationspraxis – Formen der Aufbau- und Ablauforganisation – Neuere Entwicklungen der Unternehmensorganisation – Neuere Formen interorganisationaler Zusammenarbeit</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                        |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Betriebliche Personalarbeit            | <b>33</b>                    | <b>57</b>                      |
| <i>Ziele und Aufgaben der betrieblichen Personalarbeit – Personalbedarfsplanung – Personalbeschaffung, Personalabbau – Personaleinsatz – Entlohnung und betriebliche Sozialpolitik – Personalentwicklung – Grundzüge des Personalmarketings</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                        |                              |                                |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                        |                              |                                |
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                        |                              |                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bea, F.X. / Göbel, E.: Organisation. Theorie und Gestaltung. Stuttgart: Lucius &amp; Lucius</li> <li>• Vahs, D.: Organisation: Ein Lehr- und Managementbuch. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</li> <li>• Bröckermann, R.: Personalwirtschaft: Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</li> <li>• Jung, H.: Personalwirtschaft. München – Wien: Oldenbourg</li> <li>• Scholz, Ch.: Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. München: Vahlen</li> </ul> |                                        |                              |                                |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                        |                              |                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                        |                              |                                |

## Modul: Integriertes Management

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung        | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                     |
|-------------------------|--------------------|-----------|------------------|-------------------------------------------|
| Integriertes Management | deutsch            | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. Volker Simon<br>DHBW Ravensburg |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                       |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer            |
| 5 – 6                                  | <i>keine</i>                      | Pflichtmodul | <u>  2  </u> Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen      |                                                                                   |                                                                              |                                                                                       |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                   | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                        |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Minuten</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |              |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 180 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 60 Std.  |              |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 120 Std. | 6            |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | Die Studierenden sind mit den verschiedenen Ansätzen der Mitarbeiter- und Unternehmensführung vertraut und können dieses Wissen mit Ansätzen der neueren Managementforschung verknüpfen. Sie haben sich mit den zentralen Einflussgrößen auf den Führungserfolg auseinander gesetzt und ein umfassendes Verständnis für eine situative Interpretation des Führens von Unternehmungen entwickelt. Sie sind in der Lage anhand von Fallstudien managementbezogene Probleme mehrdimensional zu analysieren, in ihrer sachlich-inhaltlichen wie sozial-motivationalen Vernetzung zu verstehen, ergebnisorientiert aufzubereiten und Lösungsstrategien selbstständig zu entwickeln.                                                                                           |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden haben ein Gefühl für vielschichtige und komplexe Probleme im Führungsalltag von Unternehmungen entwickelt und können konstruktiv mit dieser Situation umgehen. Sie sind sich ihrer besonderen Verantwortung im Prozess der Unternehmens- wie Mitarbeiterführung bewusst und haben sich mit den vielfältigen normativen Fragestellungen einer umfassenden Managementethik auseinandergesetzt. Sie können effektiv in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten und sind in der Lage die Gruppenleitung zu übernehmen. Sie haben gelernt, ihren Standpunkt unter Heranziehung einer theoretisch fundierten Argumentation zu begründen.                                                                                                                              |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden können Verantwortung für die eigene Arbeit übernehmen und diese kritisch evaluieren. Sie können auch mit kritischen Kommentaren über die eigene Leistung konstruktiv umgehen. Sie stellen gezielt Verständnisfragen, beteiligen sich theoretisch fundiert an differenzierten fachlichen Diskussionen und übernehmen Mitverantwortung für den Lernerfolg. Sie können dem Lehrenden angemessen Feedback geben. Sind sich aber auch zugleich der Grenzen der Erklärungskraft theoretischer wie praktischer Konzepte im Führungsalltag bewusst.                                                                                                                                                                                                             |
| übergreifende Handlungskompetenz:   | Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über umfassende und detaillierte Kenntnisse der wichtigsten Führungstheorien und ihrer Implikationen auf die Realisierung praktischer integrativer Führungskonzeptionen. Sie sind in der Lage, alternative Ansätze zu bewerten, kritisch miteinander zu vergleichen und auf ihre praktische Arbeit sowie auf die Situation ihres Ausbildungsunternehmens übertragen. Die Studierenden sind mit den grundlegenden Fragestellungen und Methoden zur Initiierung wie Steuerung von unternehmerischen Änderungsprozessen vertraut. Die Studierenden können alle zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel zum Wissenserwerb nutzen. Dabei können sie Routineforschungsaufgaben mit minimaler Anleitung übernehmen. |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                     |                                  |                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------------------|------------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                     | <b>Präsenzzeit<br/>(in Std.)</b> | <b>Selbststudium<br/>(in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Unternehmensführung | <b>30</b>                        | <b>60</b>                          |
| <i>Normatives Management – Strategisches Management – Operatives Management – Managementsysteme</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                     |                                  |                                    |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Mitarbeiterführung  | <b>30</b>                        | <b>60</b>                          |
| <i>Unternehmenskultur – Führungsstile, Führungsmodelle – Anreizsysteme – Konfliktmanagement – Kommunikation und Motivation</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                     |                                  |                                    |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                     |                                  |                                    |
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                     |                                  |                                    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bleicher, K.: Das Konzept Integriertes Management. Berlin – New York: Campus</li> <li>• Dillerup, R. / Stoi, R.: Unternehmensführung. München: Vahlen</li> <li>• Welge, M. / Al-Laham, A.: Strategisches Management. Grundlagen - Prozess – Implementierung. Wiesbaden: Gabler</li> <li>• Rosenstiel, L.v. / Regnet, E. / Domsch, M.E.: Führung von Mitarbeitern: Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. Stuttgart: Schaeffer-Poeschel</li> <li>• Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit. Eine unternehmerische Führungslehre. Köln: Luchterhand</li> </ul> |                     |                                  |                                    |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                     |                                  |                                    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                     |                                  |                                    |

## Modul: Integrationsseminar zu ausgewählten Managementthemen

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung                                     | Sprache des Modul | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                     |
|------------------------------------------------------|-------------------|-----------|------------------|-------------------------------------------|
| Integrationsseminar zu ausgewählten Managementthemen | deutsch           | WBW_106   | 22.05.2011<br>BW | Prof. Dr. Volker Simon<br>DHBW Ravensburg |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer        |
| 5 oder 6                               | <i>Kern-BWL Module 1-4</i>        | Pflichtmodul | <u>1</u> Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                               |                                                                                                       |                                                                         |                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                            | Prüfungsleistungen                                                                                    | Benotet ja/nein                                                         | Prüfungsumfang                                                                                                  |
| Lehrgespräch, Seminar, Diskussionsforen, individuelles und gruppenbezogenes Coaching, Präsentation | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit mit Gruppen-Präsentation</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja (2/1)</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 15 Seiten/Studierender</li> <li>▪ 30 Min./Gruppe</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                         |                 |                     |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------|---------------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | <b>Insgesamt:</b>                                       | <b>150 Std.</b> | <b>ECTS-Punkte:</b> |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | <b>50 Std.</b>  | <b>5</b>            |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | <b>100 Std.</b> |                     |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in dogmengeschichtliche oder aktuelle Fragen des Managements von Unternehmen, in allgemeine oder branchenbezogene Aspekte der Unternehmens- und/oder Mitarbeiterführung, in theoretische und /oder praktische Konzepte der Unternehmenssteuerung ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre eigene Wertebasis kritisch zu hinterfragen und in einem intensiven Diskurs mit den Seminarteilnehmern weiterzuentwickeln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre eigene inhaltlich/theoretische wie methodische Argumentationsbasis zu überprüfen, zu hinterfragen und kritisch zur Diskussion zu stellen. Sie lernen insbesondere, ihren Standpunkt unter Heranziehung einer theoretisch fundierten Argumentation zu begründen. Sie entwickeln ein Gefühl für vielschichtige Problemstellungen und können konstruktiv mit komplexen, schlechtstrukturierten Situationen umgehen.                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>übergreifende Handlungskompetenz:</b> | Die Studierenden erhalten eine Plattform, auf der sie den Umgang mit komplexen und schlecht strukturierten Problemstellungen einüben können, um sich so auf die zukünftigen beruflichen Herausforderungen im Führungsumfeld vorzubereiten. Durch die Beschäftigung mit systemischer Komplexität lernen sie in der Endphase ihrer Ausbildung, Komplexität nicht als Last, sondern als Herausforderung und Chance zu begreifen. Sie erhalten hierzu die Möglichkeit, sowohl mit geeigneten theoretisch-modellhaften Konstrukten wie mit sinnvollen pragmatischen Lösungsmethoden die gestellten umfassenden Fragen einer konstruktiven Lösung zuzuführen und einer intensiven Diskussion auszusetzen. |

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                       |                       |                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                         | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1): Integrationsseminar Management</b>                                                                                                                                                                                                | <b>50</b>             | <b>100</b>              |
| <i>Gegenstand des Seminars ist es, aktuelle Entwicklungen der Managementlehre oder alternativ Entwicklungen des Managements der spezifischen Branche wissenschaftlich fundiert aufzuarbeiten und mit aktuellen Fragen der Unternehmenspraxis zu verknüpfen.</i> |                       |                         |
| <b>Literatur</b><br>Es wird jeweils die aktuellste Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                    |                       |                         |
| • aktuelle Literatur entsprechend der thematischen Seminar-Ausrichtung                                                                                                                                                                                          |                       |                         |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                             |                       |                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                 |                       |                         |

## Modul: Supply Chain Management

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung        | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                          |
|-------------------------|-----------------------|-----------|------------------|------------------------------------------------|
| Supply Chain Management | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>BW | Prof. Dr. Dietmar W.<br>Polzin<br>DHBW Mosbach |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer        |
| 1 – 2                                  | keine                             | Pflichtmodul | 1 oder 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                                                                                                            |                                                                      |                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                                                                                                         | Benotet ja/nein                                                      | Prüfungsumfang                                                                               |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | Aus folgenden Prüfungsleistungen ist<br>zu wählen:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit</li> <li>▪ Klausur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gem. Prüfungsordnung</li> <li>▪ 120 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                  |          |              |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                        | 150 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                           | davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit) | 60 Std.  | 5            |
|                                           | davon Selbststudium                              | 90 Std.  |              |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden einen Überblick über betriebswirtschaftlich-logistisches Basiswissen. Aufbauend auf den grundlegenden Zusammenhängen der Logistik und des innerbetrieblichen SCM lernen sie die wesentlichen Entscheidungsfelder kennen. Aufbauend auf diesen grundlegenden Inhalten kennen und verstehen die Studierenden die wesentlichen Elemente der logistischen Leistungsprozesse einer Unternehmung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden kennen die logistischen Zieldimensionen einer Unternehmung zur Befriedigung divergierender Ansprüche unterschiedlicher Interessengruppen. Sie können so neben den ersten betriebswirtschaftlichen Zielen auch mit anderen Perspektiven (politischer, sozialer, ökologischer und ethischer Natur) umgehen.<br>Die Studierenden können konstruktiv in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden haben ihre Kompetenz nach Abschluss des Moduls durch eine erste kritische Auseinandersetzung mit logistischen Fragestellungen verbessert. Sie verfügen auf der Grundlage des entscheidungs- und systemorientierten Denkens über ein grundlegendes Analysemuster, mit dem sie im weiteren Verlaufe ihres Studiums einfache wie komplexe logistische Problemstellungen zielorientiert strukturieren und einer Lösung zuführen können. Die Studierenden sind in der Lage, ihren Standpunkt unter Heranziehung einer einfachen betriebswirtschaftlichen Argumentation zu reflektieren und zu begründen, sie können fachadäquat kommunizieren und haben eine Basis für weiter aufbauende Veranstaltungen in den Folgesemester erlangt |

|                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| übergreifende Handlungskompetenz: | Die Studierenden kennen die Zielsetzungen der betriebswirtschaftlichen Logistik als Wissenschaft. Sie können einfache Problemstellungen im Rahmen des Leistungs- und Führungsprozesses einer Unternehmung unter Verwendung der betriebswirtschaftlichen Fachsprache beschreiben. Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls klar definierte logistische Entscheidungsprobleme mit grundlegenden betriebswirtschaftlichen Methoden selbstständig analysieren und einfache Erklärungsansätze formulieren. Studierende können erste Erkenntnisse im Themengebiet in der Praxis verwenden und weiterführende Lernprozesse gestalten |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                       |                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> Supply Chain Management                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>60</b>             | <b>90</b>               |
| <b>Auswahl aus folgenden Themenbereichen:</b><br>(Anzahl und Umfang können variieren und sind von der Studiengangsleitung festzulegen.) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundlagen des Supply Chain Management:</b> Grundlagen der Logistikkonzeption – Logistik als Querschnittsfunktion und als interdisziplinäres Fachgebiet – Subsysteme und Prozessorientierung in der Logistik – Logistik und Supply Chain Management: Ziele, Entwicklungsstufen und Einflussfaktoren – ausgewählte institutionelle und technologische Aspekte des Supply Chain Managements</li> <li>• <b>Beschaffung und Warenwirtschaft:</b> Einführung in Materialwirtschaft/Warenwirtschaft, Einkauf und Beschaffung, Beschaffungsziele, -strategien, -prozesse und -objekte - sortimentspezifische Beschaffung – Beschaffungsmarktforschung, -wege, -planung und Disposition, Bedarfsermittlung im Handel und Dienstleistungswirtschaft - Beschaffungsorganisation – Grundlagen Warenwirtschaftssysteme</li> <li>• <b>Lagerung und Transport:</b> Funktionen und Ziele der Lagerung, der Kommissionierung und des Transports, Lager- und Kommissioniersysteme, Lagerstrategien, Lagerverwaltung und Lagersteuerung, Übersicht über innerbetriebliche und außerbetriebliche Transportssysteme, Transportplanung und Transportsteuerung, Warenumschlagssysteme, Zusammenhang von Beschaffung, Lagerung und Transport mit dem Supply Chain Management.</li> </ul> |                       |                         |

| Literatur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Barth, H.; Hartmann, M.; Schröder, H.: Betriebswirtschaftslehre des Handels, Wiesbaden</li> <li>• Bichler, K.; Krohn, R.: Beschaffung und Lagerwirtschaft, Wiesbaden</li> <li>• Gleißner, H./Femerling, J. Chr.: Logistik, Wiesbaden</li> <li>• Ihde, G.B.: Transport, Verkehr, Logistik, München</li> <li>• Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme: betriebswirtschaftliche Grundlagen, Berlin</li> <li>• Schulte, Chr.: Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain, München</li> <li>• Werner, H.: Supply Chain Management, Wiesbaden</li> </ul> |

| Besonderheit |
|--------------|
|              |

## Modul: Quantitative Methoden im Handel

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                       |
|---------------------------------|-----------------------|-----------|------------------|---------------------------------------------|
| Quantitative Methoden im Handel | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>BW | Prof. Dr. Bernd Eisinger<br>DHBW Heidenheim |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer        |
| 3 – 4                                  | keine                             | Pflichtmodul | 1 oder 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                                                                                                            |                                                                      |                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                                                                                                         | Benotet ja/nein                                                      | Prüfungsumfang                                                                               |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | Aus folgenden Prüfungsleistungen ist<br>zu wählen:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit</li> <li>▪ Klausur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gem. Prüfungsordnung</li> <li>▪ 120 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                  |          |              |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                        | 150 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                              | davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit) | 55 Std.  |              |
|                                              | davon Selbststudium                              | 95 Std.  | 5            |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | Die Studierenden sollen - aufbauend auf der kritischen Würdigung der begrenzten Zweckeignung der Vollkostenrechnungssysteme für betriebliche Entscheidungen - die methodischen Grundlagen der Verfahren der Teilkostenrechnung verstehen, um darauf aufbauend Preis-, Programm- und Prozessentscheidungen unter Rückgriff auf die einschlägigen Methoden des Operations Research fundiert zu unterstützen.   |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden erfahren wie Entscheidungsprozesse methodisch fundiert zu unterstützen sind, um auf diese Weise die ökonomischen, materialen, sozialen und ökologischen Zielvorstellungen aller am Unternehmensprozess beteiligten Anspruchsgruppen sicherzustellen. Unternehmensplanspiele begleiten diesen Lernprozess und das Verständnis für eine ganzheitliche, verantwortungsvolle Unternehmenssicht. |
| Selbstkompetenz:                    | Durch die gezielte Einbindung von Verständnisfragen, die aktive Beteiligung an den Diskussionsrunden und die Mitwirkung an Unternehmensplanspielen werden den Studierenden die Wirkungsweisen und die Wirkungszusammenhänge der Verfahren des Operations Research und der Systeme der Teilkostenrechnung verdeutlicht.                                                                                       |
| Übergreifende Handlungskompetenz:   | Mit den erzielten Sozial- und Methodenkompetenz werden die Studierenden befähigt abzuschätzen, welche Bedeutung Kosteninformationen bei Preis-, Programm- und Prozessentscheidungen aus operativer, taktischer und strategischer Unternehmensperspektive beizumessen ist und welche methodischen Grundlagen das Operations Research hierzu bereitstellen kann.                                               |

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                       |                         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>55</b>             | <b>95</b>               |
| <p><b>Auswahl aus folgenden Themenbereichen:</b><br/>(Anzahl und Umfang können variieren und sind von der Studiengangsleitung festzulegen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Teilkostenrechnung:</b> Ziele und Aufgaben der entscheidungsorientierten Teilkostenrechnung; Vorstellung alternativer Modelle der Teilkostenrechnung – exemplarische Vertiefungen und neuere Entwicklungen.</li> <li>• <b>Operations Research:</b> Analyse ausgewählter Instrumente des Operations Research – Netzplantechnik, lineare Programmplanung, kombinatorische Optimierung, Simulation.</li> <li>• <b>Quantitative Marktforschung:</b> Grundlagen der quantitativer Marktforschung; multivariate Verfahren; SPSS</li> </ul>                                                                                                                         |                       |                         |
| <p><b>Literatur</b><br/>Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Backhaus, K.; Erichson, B.; Plinke, W.; Weiber, R.: Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung. Berlin et al.: Springer</li> <li>• Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li> <li>• Gohout, Wolfgang: Operations Research : einige ausgewählte Gebiete der linearen und nichtlinearen Optimierung. München: Oldenbourg.</li> <li>• Langenbahn, Claus-Michael: Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften. München: Oldenbourg.</li> <li>• Schweitzer/Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung. München: Vahlen.</li> <li>• Werners, Brigitte: Grundlagen des Operation Resaerch: mit Aufgaben und Lösungen. Berlin: Springer.</li> </ul> |                       |                         |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                       |                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                       |                         |

## Modul: Handelsmarketing

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                         |
|------------------|-----------------------|-----------|------------------|-----------------------------------------------|
| Handelsmarketing | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>BW | Prof. Dr. Thomas<br>Asche,<br>DHBW Ravensburg |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                         |              |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------------|--------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme       | Modulart     | Moduldauer        |
| 3 – 4                                  | Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | Pflichtmodul | 1 oder 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                                                                                                            |                                                                      |                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                                                                                                         | Benotet ja/nein                                                      | Prüfungsumfang                                                                               |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | Aus folgenden Prüfungsleistungen ist<br>zu wählen:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit</li> <li>▪ Klausur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gem. Prüfungsordnung</li> <li>▪ 120 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |                       |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|-----------------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 150 Std. | ECTS-Punkte:<br><br>5 |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 55 Std.  |                       |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 95 Std.  |                       |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | <p>Die Studierenden sollen die Inhalte der in diesem Modul vermittelten wesentlichen Instrumente des Handelsmarketings darstellen, erläutern und einordnen können. Sie sollen die behandelten Instrumente des Handelsmarketings problembezogen anwenden können.</p> <p>Die Studierenden sollen das Entscheidungsproblem der optimalen Standortwahl von Handelsbetrieben formulieren können. Sie sollen die hierfür notwendigen standortpolitischen Grundbegriffe, Zielsetzungen, Arten von Standortentscheidungen und die wichtigsten Standortfaktoren von Handelsbetrieben definieren, erläutern und einordnen können. Sie sollen praxisrelevante Methoden der Standortanalyse und Verfahren der Standortbewertung auswählen, anwenden und bewerten können.</p> <p>Die Studierenden sollen die Bedeutung der elektronischen Märkte erkennen. Sie sollen die digitalen Dienste voneinander abgrenzen und deren Nutzen für den Handel erläutern können. Sie sollen die klassischen Marketingansätze auf den digitalen Handel übertragen und die klassischen Geschäftsmodelle mit denen des digitalen Handels vergleichen können.</p> |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, die wesentlichen Vermarktungsinstrumente des Handels unter dem Aspekt sozialer und ethischer Entwicklungen zu bewerten. Sie können sie in den Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen und ggf. inhaltlich anpassen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls die Kompetenzen erworben, um geeignete Methoden zur strukturierten Bearbeitung unterschiedlicher Aufgabenstellungen einzusetzen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen. Sie sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen und haben ihre kritische Reflexionsfähigkeit verbessert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Übergreifende Handlungskompetenz: | Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, handelsspezifische Vermarktungsfragen selbstständig zu analysieren und weiterentwickeln zu können. Sie können die Auswirkungen von Strategien und Maßnahmen im Rahmen von Querschnittsbetrachtungen auf andere Unternehmensfunktionen und –bereiche bewerten. Im Rahmen einer ev. Führungsverantwortung sind sie in der Lage, vermarktungsrelevante Ziele abzustimmen, daraus entstehende Aufgaben zu delegieren und Konflikte zu lösen. |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Lerneinheiten und Inhalte**

| Lehr- und Lerneinheiten                            | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
|----------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> Handelsmarketing | <b>55</b>             | <b>95</b>               |

**Auswahl aus folgenden Themenbereichen:**  
(Anzahl und Umfang können variieren und sind von der Studiengangsleitung festzulegen.)

- **Sortimentspolitik:** Sortimentsanalyse, Sortimentsplanung und -veränderung, Space-Management, Handelsmarkenpolitik, Servicepolitik
- **Ladengestaltung und Warenpräsentation:** Entscheidungsbereiche, Abteilungsbildung, Warenplatzierung, Vergabe von Regalflächen, Visual Merchandising
- **Preispolitik:** Psychologische Aspekte des Preises, Formen der Preisbildung, Mischkalkulation, Preislagenpolitik, Preisdifferenzierung, Sonderangebotspolitik, Konditionenpolitik
- **Distributionspolitik:** Aufbau von Distributionssystemen, Distributionsgrade, Management von Distributionssystemen, Marketing-Logistik, Redistribution
- **Kommunikationspolitik:** Werbung, Verkaufsförderung, Persönlicher Verkauf, Public Relations, kommunikationspolitische Sonderformen
- **Marktforschung:** Sekundärforschung, Primärforschung, Anwendungsgebiete der Marktforschung im Handel, Ablauf einer empirischen Studie
- **Standortpolitik:** Grundlagen und Ziele von Standortentscheidungen – Standortfaktoren – Standortmodelle – Standortanalyse – Verfahren zur Standortbewertung
- **E-Commerce:** Entwicklung und Dienste der digitalen Wirtschaft – Wirkungsmechanismen – der Management-Prozess im Internet-Handel – Geschäftsmodelle im Handel (Auktionen, Portale, Intermediäre/Disintermediation)

**Literatur**  
Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.

- Ahlert, D., Kenning, P., Handelsmarketing, Berlin, Heidelberg, New York
- Baum, F.: Handelsmarketing, Herne et al.
- Haller, S.: Handels-Marketing, Ludwigshafen
- Mattmüller, R., Tunder, R., Strategisches Handelsmarketing, München
- Müller-Hagedorn, L.: Handelsmarketing, Ludwigshafen
- Liebmann, H.-P., Zentes, J., Swoboda, B., Handelsmanagement, München
- Schneider, W., Marketing und Käuferverhalten, München
- Schröder, H.: Handelsmarketing, Methoden und Instrumente im Einzelhandel, München
- Wirtz, B., Electronic Commerce, Wiesbaden

**Besonderheit**

## Modul: Handelsmanagement

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung  | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                  |
|-------------------|-----------------------|-----------|------------------|----------------------------------------|
| Handelsmanagement | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>BW | Prof. Dr. Ulrich Zeyer<br>DHBW Mosbach |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                 |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer      |
| 5 – 6                                  | Supply Chain Management - 3       | Pflichtmodul | 1 oder Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                                                                                                            |                                                                      |                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                                                                                                         | Benotet ja/nein                                                      | Prüfungsumfang                                                                               |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | Aus folgenden Prüfungsleistungen ist<br>zu wählen:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit</li> <li>▪ Klausur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gem. Prüfungsordnung</li> <li>▪ 150 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                  |          |                       |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------|-----------------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                        | 210 Std. | ECTS-Punkte:<br><br>7 |
|                                              | davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit) | 70 Std.  |                       |
|                                              | davon Selbststudium                              | 140 Std. |                       |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | Die Studierenden erhalten einen vertiefenden fachlichen Einblick in ausgewählte Bereiche des Handelsmanagements. Wahlweise werden Schwerpunkte auf folgenden Gebieten des Handelsmanagements gelegt: Grundlagen des Handelsmanagements, Personalmanagement, Servicemanagement, Internationaler Handel, Recht des Handelsmanagements, Controlling & Treasury, Käuferverhalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ihre persönlichen bzw. unternehmensspezifischen Schwerpunkte reflexiv zu vertiefen und kritisch zu analysieren. Sie erkennen dadurch die Relevanz der behandelten Themenbereiche für die Weiterentwicklung ihrer Unternehmen und können diese Kompetenz im inner- sowie außerbetrieblichen sozioökonomischen Kontext umsetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden erhalten theoretisch fundiertes Fach- und Methodenwissen sowie analytische und Problemlösungsfähigkeiten in den genannten Teilbereichen des Handelsmanagements. Sie erwerben damit Berufs befähigende Qualifikationen zur Bewältigung von strategischen und taktischen Aufgabenstellungen. Darüber hinaus werden Kommunikations- und Teamfähigkeiten weiter vertieft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Übergreifende Handlungskompetenz:   | Nach Beendigung des Moduls besitzen die Studierenden die Kompetenz, die Entwicklungen in den Rahmenbedingungen des Handels zu identifizieren und die Auswirkungen von nationalen und internationalen markt- und branchenspezifischen Trends zu analysieren. Sie sind dadurch befähigt, Strategien zu entwickeln, mit denen Handelsunternehmen zielorientiert auf die identifizierten Entwicklungen reagieren können. Des Weiteren wissen sie, wie Arbeitsabläufe in den einzelnen Bereichen des Handelsmanagements analysiert und optimiert werden können. Sie sind in der Lage, im Rahmen der Unternehmensstrategie die Aufgabenstellung ihrer Teams zu definieren und zu koordinieren. Sie sind in der Lage, die zukünftigen Geschäftsfelder eines Unternehmens zu analysieren und zu planen, indem sie die Strategie des von ihnen verantworteten Unternehmensbereichs festlegen und dessen Einfluss auf die Verbesserung der Wettbewerbsposition verstehen. |

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                       |                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1): Handelsmanagement</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>70</b>             | <b>140</b>              |
| <p><b>Auswahl aus folgenden Themenbereichen:</b><br/>(Anzahl und Umfang können variieren und sind von der Studiengangsleitung festzulegen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundlagen des Handelsmanagements:</b> Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen des Handelsmanagements, Rahmenfaktoren des Handelsmanagements (Arten und Entwicklungen), Strategien im Handel, Management der Supply Chain, Konzentration und Integration im Handel (Ursachen, Formen, Wirkungen), Entwicklung der Betriebs-/Vertriebsformen. Handelsspezifischen Entwicklungstendenzen: Markt- und branchenspezifische Trends, Entwicklungstendenzen in den Rahmenfaktoren des Handels.</li> <li>• <b>Personalmanagement im Handel:</b> Personalbedarfsermittlung, Personaleinsatz, Personalentwicklung, Entlohnungssysteme und betriebliche Sozialpolitik, Personalverwaltung, Personalinformationssysteme, Personalcontrolling.</li> <li>• <b>Servicemanagement:</b> Begriff und Besonderheiten von Dienstleistungen bzw. Services (Gegenstand und Systematisierung von Dienstleistungen, Dienstleistungs-Spezifika), Dienstleistungsqualität (Operationalisierung und Messung von Dienstleistungsqualität, Qualitätsbewertung), Beschaffung in Dienstleistungsunternehmen (Beschaffungsobjekte, beschaffungspolitische Instrumentarium, Beschaffung im betrieblichen Ablauf), Dienstleistungsproduktion (Prozess der Dienstleistungserstellung, Ressourcenplanung, Kapazität, Produktivität), Dienstleistungsmarketing (Instrumentarium des Dienstleistungsmarketing und Besonderheiten in den einzelnen Mix-Bereichen).</li> <li>• <b>Internationaler Handel:</b> Grundbegriffe und Bedeutung des Außenhandels, Welthandel und Handelspolitik, Globalisierung, Europäischer Binnenmarkt, Außenhandelsinstitutionen, Grund- und Sonderformen des Außenhandels, Absatzmittler, Außenwirtschaftsrecht, Zollwesen, Internationales Kaufvertragswesen, Marketingstrategien, Personelle Kapazitäten im Außenhandel, Lieferbedingungen, Aufbau und Arten der Außenhandelskalkulationen, Preisgleitklauseln, Transportwesen, Dokumentation von Warensendungen, Wertpapiere und Dokumente, Internationale Zahlungsverkehrsabwicklung, Risiko und Risikopolitik, Preissicherung, Traditionelle Import-Exportfinanzierung.</li> <li>• <b>Recht im Handelsmanagement:</b> Wettbewerbs- und Markenrecht: GWB (insb. Marktmacht, Marktbeherrschung, Behinderung, Kartelle), UWG (insbesondere bzgl. Preispolitik, Werbung, Direkt-Marketing), Schutzrechte (Patent, Gebrauchs- und Geschmacksmuster, Markenarten), Produktverantwortung, handelsrelevante Sonderregelungen (z.B. BaunutzungsVO, Ladenöffnungszeiten). Arbeitsrecht im Handelsmanagement: Arbeitsvertrag, Arbeitszeugnis, Kündigung (insb. Sonderfälle), Arbeitsgerichtliches Verfahren, Flexibilisierung von Arbeitsformen (u.a. Betriebsvereinbarungen, Interessenausgleich, Arbeitnehmerüberlassung, Teilzeitarbeit, Altersteilzeit), Betriebsrat.</li> <li>• <b>Controlling &amp; Treasury:</b> Controlling: Ziele und Aufgaben des Controllings, Strategisches Controlling, Operatives Controlling, Handelsspezifische Controllinginstrumente, Exemplarische Vertiefungen und neuere Entwicklungen; Finanzmanagement, Treasury: Ausgewählte Instrumente des Finanz- und Risikocontrollings, Limitplanung und Cash Management, Kapitalflussrechnung, kapitalmarktorientierte Informationssysteme.</li> <li>• <b>Käuferverhalten:</b> Psychologische und soziologische Grundlagen, Grundmodelle des Käuferverhaltens (S-R-Ansatz, S-O-R-Ansatz), Aktivierende Prozesse (Emotionen, Motive, Einstellungen), Kognitive Prozesse (Wahrnehmung, Lernen, Denken), Soziologische Determinanten (Gruppe, Schicht, Kultur, Subkultur), Partialmodelle versus Totalmodelle, Beschaffungsverhalten gewerblicher Abnehmer (beschränkte Rationalitätsannahme, Buying-Center-Konzeption).</li> </ul> |                       |                         |
| <p><b>Literatur</b><br/>Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liebmann, H.-P.; Zentes, J.; Swoboda, B.: Handelsmanagement, Vahlen Verlag</li> <li>• Freund, F.; Knoblauch, R.; Eisele, D.: Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre, Stuttgart et al.</li> <li>• Haller, S.: Dienstleistungsmanagement : Grundlagen – Konzepte - Instrumente, Gabler Verlag</li> <li>• Nordemann, W./Nordemann, J., Wettbewerbs- und Markenrecht, Baden-Baden</li> <li>• Bramseemann R.; Wertorientierte Unternehmenssteuerung, Konzepte – Implementierung – Praxisstatements. Gabler Wiesbaden</li> <li>• Horváth P.: Controlling, Vahlen München</li> <li>• Perridon, L. / Manfred Steiner, M. / Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung. Vahlen München</li> <li>• Schneider, W.: Marketing und Käuferverhalten, Oldenbourg</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                       |                         |

### **3.2 Modulbeschreibung Wahlmodul DHBW Stuttgart**

## Wahlmodul: Accounting

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung         | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                          |
|--------------------------|-----------------------|-----------|------------------|------------------------------------------------|
| Wahlmodul:<br>Accounting | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>BW | Prof. Dr.<br>Michael Schuler<br>DHBW Stuttgart |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |                  |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|------------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart         | Moduldauer        |
| 5 – 6                                  |                                   | Wahlpflichtmodul | 1 oder 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                             |                                                        |                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                          | Benotet ja/nein                                        | Prüfungsumfang                                               |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 150 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |                       |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|-----------------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 240 Std. | ECTS-Punkte:<br><br>8 |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 80 Std.  |                       |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 160 Std. |                       |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | Die Studierenden sollen vertiefende Kenntnisse des internen und externen Accounting erwerben. Sie können die theoretischen Modelle auf den Handel übertragen, anwenden und die Modelle kritisch würdigen. Sie sollen komplexe Probleme richtig einschätzen und daraus im Rahmen eines ganzheitlichen kaufmännischen Denkens die notwendigen Konsequenzen ableiten können.                                                                                                   |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Ziele alternativen Anspruchsgruppen der Unternehmung. Sie kennen die Bedeutung finanz- und erfolgspolitischer Kommunikation und können deren Folgen für ihr Handeln und die Unternehmung einschätzen.                                                                                                                                                                                                                   |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden stellen gezielt Verständnisfragen, beteiligen sich aktiv an fachlichen Diskussionen und übernehmen zunehmend Mitverantwortung für den Lernerfolg. Sie können ihren Standpunkt unter Heranziehung einer fundierten betriebswirtschaftlichen Argumentation begründen und sind in der Lage, die Anwendungsprämisse der einzelnen erlernten Verfahren vor dem Hintergrund konkreter Problemstellungen im Unternehmen kritisch zu reflektieren und zu bewerten. |
| übergreifende Handlungskompetenz:   | Die Studierenden erwerben ein fundiertes konzeptionelles wie methodisches Wissen zu Fragen der Vermögens-, Ertrags- und Liquiditätslage sowie die Bedeutung dieser Themenkomplexe für die Führungspraxis. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden ein kritisch reflektiertes Grundverständnis für alternative Ertrags- und Finanzierungsphilosophien.                                                                                                                    |

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                       |                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> Management Accounting                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>40</b>             | <b>80</b>               |
| <p><b>Auswahl aus folgenden Themenbereichen</b> (Anzahl und Auswahl können variieren und sind von der Studiengangsleitung festzulegen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Controlling:</b> Ziele, Aufgaben und Träger des Controllings, Exemplarische Vertiefungen von ausgewählten handelspezifischen Instrumenten des Controllings, Betriebsvergleich</li> <li>• <b>Finanzmanagement:</b> Ziele und Aufgaben, Exemplarische Vertiefungen von ausgewählten handelspezifischen Instrumenten des Finanzmanagement, Risikobewertung</li> <li>• <b>Reporting:</b> Zielsetzung, Anforderungen und Gestaltung eines modernen Berichtswesens</li> <li>• <b>Value Management:</b> Zielsetzung und exemplarische Instrumente einer wertorientierten Unternehmensführung</li> </ul> |                       |                         |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b> Financial Accounting                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>40</b>             | <b>80</b>               |
| <p><b>Auswahl aus folgenden Themenbereichen</b> (Anzahl und Auswahl können variieren und sind von der Studiengangsleitung festzulegen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bilanzmanagement und Bilanzanalyse:</b> Ziele und Maßnahmen der Bilanzgestaltung, Ausgewählte Instrumente der Datenanalyse, Kapitalflussrechnung</li> <li>• <b>Konzernrechnungslegung:</b> Konzernabschluss, Konsolidierungsverfahren, Konzernanhang und –lagebericht</li> <li>• <b>Internationale Rechnungslegung:</b> Bilanzgestaltung nach IFRS/IAS, Wesentliche Unterschiede von HGB und IFRS/IAS</li> </ul>                                                                                                                                                                                 |                       |                         |
| <p><b>Literatur</b><br/>Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gräfer, H.: Bilanzanalyse</li> <li>• Bramseemann R.: Wertorientierte Unternehmenssteuerung, Konzepte – Implementierung – Praxisstatements</li> <li>• Busse von Colbe, W. / Ordelheide, D.: Konzernabschlüsse</li> <li>• Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse</li> <li>• Gebhardt, G. / Mansch, H. (Hrsg.): Risikomanagement und Risikocontrolling in Industrie- und Handelsunternehmen</li> <li>• Horváth P.: Controlling, Vahlen</li> <li>• Küting, K. / Weber, C.: Die Bilanzanalyse; Beurteilung von Abschlüssen nach HGB und IFRS</li> <li>• Präscht J.; Schikorra U.; Ludwig E.: Finanz-Management</li> </ul>                   |                       |                         |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                       |                         |
| keine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                       |                         |

### **3.3 Weitere Kernmodule**

## Modul: Volkswirtschaftslehre I

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                                         | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                                      |
|----------------------------------------------------------|--------------------|-----------|------------------|------------------------------------------------------------|
| Volkswirtschaftslehre I:<br>Einführung und Mikroökonomik | deutsch            | XXX       | 30.06.2011<br>BW | Prof. Dr. Thomas Häring<br>DHBW Villingen-<br>Schwenningen |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                                                                  |              |            |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme                                                | Modulart     | Moduldauer |
| 1 + 2                                  | Grundlegende Kenntnisse der Differentialrechnung und der univariaten Optimierung | Pflichtmodul | 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                                                                                   |                                                                              |                                                                                       |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                        |
| Vorlesung/Übung                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Minuten</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |                      |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|----------------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                              | 150 Std. | ECTS-Punkte<br><br>5 |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 60 Std.  |                      |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 90 Std.  |                      |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | Nach Abschluss des Moduls haben die Teilnehmer Gegenstand und Methoden der Volkswirtschaftslehre kennengelernt und sind in der Lage, Nutzen und Grenzen der Verwendung von Modellen in der ökonomischen Analyse zu erklären und zu beurteilen. Sie haben die Grundlagen der Analyse von Haushalten und Unternehmen verstanden und haben die Fachkompetenz erworben, mit diesem Instrumentarium das Geschehen auf Märkten zu analysieren und auf neue Probleme anzuwenden. |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | Die Studenten haben die Kompetenz erworben, die unterschiedlichen Sichtweisen verschiedener Akteure und Interessengruppen auf mikroökonomische Probleme zu verstehen und zu beurteilen. Die Analyse von Marktunvollkommenheiten zeigt ihnen bereits in dieser frühen Phase des Studiums ethische Dimensionen wirtschaftlicher Entscheidungen.                                                                                                                             |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | Die Studierenden können die Logik ökonomischer Entscheidungen erfassen und daraus selbstständig Schlussfolgerungen für individuelles und kollektives Handeln ziehen. Sie sind in der Lage, Auswirkungen wirtschaftlicher Entscheidungen fachadäquat zu kommunizieren.                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Übergreifende Handlungskompetenz:</b> | Die Preistheorie in verschiedenen Markttypen und Marktformen hilft den Studierenden, die Situation in ihren jeweiligen Unternehmen zu verstehen und gegebenenfalls Problemlösungen zu entwickeln.                                                                                                                                                                                                                                                                         |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                 |                              |                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                                                                | <b>30</b>                    | <b>45</b>                      |
| <i>Grundbegriffe der VWL – Inhalte, Abgrenzung und Methoden der VWL – Einführung in die volkswirtschaftliche Dogmengeschichte – Wirtschaftssysteme – Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland – Einführung in die Mikroökonomik – Marktmechanismus</i>                  |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                                                                                | <b>30</b>                    | <b>45</b>                      |
| <i>Theorie des Haushalts – Theorie der Unternehmung: Produktion, Kosten, Angebot – Institutionenökonomie – Faktormärkte– Preisbildung im Polypol, Monopol und Oligopol – Marktunvollkommenheiten – Wirkungen staatlicher Eingriffe – Wettbewerbstheorie – Wettbewerbspolitik</i> |                              |                                |

| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baßeler, U., Heinrich, J., Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Stuttgart.</li> <li>• Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, München.</li> <li>• Erlei, M., Leschke, M., Sauerland, D.: Neue Institutionenökonomik, Stuttgart.</li> <li>• Homann, K., Suchanek, A.: Ökonomik: Eine Einführung, Tübingen.</li> <li>• Krugman, P., Wells, R.: Volkswirtschaftslehre, Stuttgart.<br/>[engl.: Economics]</li> <li>• Mankiw, N.G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. [engl.: Principles of Economics]</li> <li>• Pindyck, R.S., Rubinfeld, D.L.: Mikroökonomie, München.<br/>[engl.: Microeconomics]</li> <li>• Varian, H.R.: Grundzüge der Mikroökonomik, München.<br/>[engl.: Intermediate Microeconomics: A Modern Approach]</li> <li>• Wildmann, L.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomie und Wettbewerbspolitik: Module der Volkswirtschaftslehre 1, München.</li> </ul> |

## Modul: Volkswirtschaftslehre II

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                                             | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                                      |
|--------------------------------------------------------------|--------------------|-----------|------------------|------------------------------------------------------------|
| Volkswirtschaftslehre II:<br>Makroökonomik, Geld und Währung | deutsch            | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. Thomas Häring<br>DHBW Villingen-<br>Schwenningen |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                                                                               |              |            |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme                                                             | Modulart     | Moduldauer |
| 3 + 4                                  | Grundlegende Kenntnisse der Differentialrechnung und der univariaten Optimierung, Modul VWL I | Pflichtmodul | 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                                                                                                                                                              |                                                        |                                                                 |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen                                                                                                                                           | Benotet ja/nein                                        | Prüfungsumfang                                                  |
| Vorlesung/Übung                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>In begründeten Ausnahmefällen können zwei 60-minütige Teilklausuren geschrieben werden.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Minuten</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |             |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|-------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                              | 150 Std. | ECTS-Punkte |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 55 Std.  | 5           |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 95 Std.  |             |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | In diesem Modul wird zunächst die Logik der systematischen Beschreibung des Wirtschaftskreislaufs behandelt. Anschließend wird das makroökonomische Grundmodell der Einkommens- und Beschäftigungstheorie entwickelt. Im zweiten Teil werden die Geldmengenkonzepte, der Geldangebotsprozess, die Wirkungsweise der Geldpolitik sowie währungstheoretische Fragen diskutiert. Nach Abschluss des Moduls haben die Teilnehmer sich die Terminologie der VGR angeeignet, den grundsätzlichen Unterschied zwischen einer klassifizierenden Beschreibung des Wirtschaftskreislaufs und einer Erklärung makroökonomischer Phänomene verstanden, den methodischen Ansatz der makroökonomischen Modellbildung kennen gelernt und die Abhängigkeit der Ergebnisse von den Prämissen erkannt. |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | Im Rahmen der Diskussion verschiedener Wachstumsmodelle erkennen die Studierenden die Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens. Sie verstehen dadurch, dass das Bruttoinlandsprodukt als alleiniger Wohlstandsindikator nicht ausreicht. Anhand von Beispielen wie dem Sparparadoxon oder der Blasenbildung an Märkten begreifen Sie, dass individuelle Rationalität zu gesellschaftlicher Irrationalität führen kann und können daraus die Notwendigkeit wirtschafts- und sozialpolitischen Handelns ableiten.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, mit makroökonomischen Daten und Informationen umzugehen und die Relevanz für ihre eigenen ökonomischen Entscheidungen zu bewerten. Sie können im Rahmen makroökonomischer Modelle logisch argumentieren und sie können die Auswirkungen exogener Schocks, geld- und fiskalpolitischer Entscheidungen sowie verschiedener Währungssysteme selbstständig ableiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Übergreifende Handlungskompetenz:</b> | In diesem Modul lernen die Studierenden die Abhängigkeiten eines Unternehmens von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung kennen. Sie verstehen, wie ein Unternehmen von konjunkturellen Abläufen, von geldpolitischen Entscheidungen oder Entwicklungen an den Devisenmärkten beeinflusst wird und welche Reaktionen auf solche exogenen Faktoren möglich sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                            |                              |                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>28</b>                    | <b>48</b>                      |
| <i>Kreislaufanalyse, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Zahlungsbilanz – Analyse des Gütermarktes – Analyse des Geldmarktes – IS-LM Modell – stabilisierungspolitische Wirkungen der Fiskal- und Geldpolitik – Analyse des Arbeitsmarktes – Konjunkturtheorien – Wachstum und technischer Fortschritt</i> |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>27</b>                    | <b>47</b>                      |
| <i>Monetäre Grundbegriffe – Geldnachfrage- und Geldangebotstheorie – Inflation – Grundlagen der Geldpolitik – Geldpolitik der Europäischen Zentralbank – Theorie der Wechselkurse – Devisenmarkt – Internationale Währungsordnung</i>                                                                       |                              |                                |

| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p><b>Lehreinheit 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blanchard, O., Illing, G.: Makroökonomie, München.</li> <li>• Clement, R., Terlau, W., Kiy, M.: Grundlagen der Angewandten Makroökonomie: Eine Verbindung von Makroökonomie und Wirtschaftspolitik mit Fallbeispielen, München.</li> <li>• Dornbusch, R., Fischer, S., Startz, R.: Makroökonomik, München.</li> <li>• Felderer, B., Homburg, S.: Makroökonomik und neue Makroökonomik, Berlin.</li> <li>• Mankiw, N.G.: Makroökonomik, Stuttgart.</li> <li>• Mussel, G.: Einführung in die Makroökonomik, München.</li> </ul> <p><b>Lehreinheit 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bofinger, P. : Monetary Policy: Goals, Institutions, Strategies, and Instruments, Oxford.</li> <li>• Görgens, E., Ruckriegel, K., Seitz, F.: Europäische Geldpolitik: Theorie, Empirie, Praxis, Stuttgart.</li> <li>• Mishkin, F.S.: The Economics of Money, Banking and Financial Markets, Boston.</li> <li>• Mussel, G.: Grundlagen des Geldwesens, Sternenfels.</li> </ul> |

## Modul: Volkswirtschaftslehre III

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                                                                  | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------|------------------|------------------------------------------------------------|
| Volkswirtschaftslehre III:<br>Wirtschaftspolitik, Umweltpolitik,<br>Sozialpolitik | Deutsch            | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. Thomas Häring<br>DHBW Villingen-<br>Schwenningen |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |            |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer |
| 5 + 6                                  | Modul VWL I + II                  | Pflichtmodul | 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                                                                        |                                                                   |                                                                            |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen                                                     | Benotet ja/nein                                                   | Prüfungsumfang                                                             |
| Vorlesung/Übung                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Minuten</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |             |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|-------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                              | 150 Std. | ECTS-Punkte |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 50 Std.  | 5           |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 100 Std. |             |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | Während des dritten Moduls Volkswirtschaftslehre wenden die Studierenden die in den Vorsemestern erworbenen theoretischen Grundlagen in den Bereichen Mikroökonomie, Makroökonomie und Geld und Währung auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an. Sie werden in die Lage versetzt, den Einsatz verschiedener wirtschaftspolitischer Instrumente kritisch zu vergleichen und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen, warum wirtschafts-politische Eingriffe notwendig sein können. Sie sind in der Lage, Eingriffsmöglichkeiten bei externen Effekten, Unteilbarkeiten und asymmetrischen Informationen zu analysieren und zu beurteilen. Gleichzeitig erkennen sie aber auch, dass mögliches Staatsversagen einen Grund für eine zurückhaltende Wirtschaftspolitik darstellt. Die Schwerpunkte sollten auch von der jeweiligen aktuellen wirtschaftspolitischen Diskussion bestimmt werden. |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | Die Studierenden erkennen die Bedeutung des Schutzes der natürlichen Lebensgrundlagen und sind in der Lage, die Wirkungsweise verschiedener Instrumente der Umweltpolitik zu erklären. Die Studierenden können Funktionsweise und Probleme des bestehenden Systems der sozialen Sicherung darlegen. Sie erhalten einen Überblick über Verteilungsmaße und Verteilungstheorien. Dies versetzt sie in die Lage, über rein ökonomische Faktoren hinaus die ethische Dimension des Problems zu erkennen und zu diskutieren. Sie analysieren und bewerten Reformvorschläge für das System der sozialen Sicherung.                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | Nach Abschluss des Moduls haben die Teilnehmer durch die Beschäftigung mit wirtschaftspolitischen Fragen ein allgemein differenzierteres Urteilsvermögen erworben. Die Studierenden werden in besonderem Maße dafür sensibilisiert, wie die theoretische Analyse eines Problems und die dahinter stehenden Annahmen die dafür vorgeschlagenen Lösungen beeinflussen. Sie können normative von positiven Aussagen trennen und sind damit in der Lage, zwischen wirtschaftspolitischer Theorie und ideologischen Komponenten wirtschaftspolitischer Aussagen zu unterscheiden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Übergreifende Handlungskompetenz:</b> | Die Studierenden erkennen die Auswirkungen des zunehmenden Zusammenwachsens der Weltwirtschaft, das grundlegende Parameter des unternehmerischen Handelns verändert. Die Teilnehmer können die wichtigsten Wirkungen, die von Steuern und Transferleistungen ausgehen, beurteilen und sind so in der Lage, die komplexen Auswirkungen steuerpolitischer Lösungsvorschläge zu bewerten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                |                              |                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                                                               | <b>25</b>                    | <b>50</b>                      |
| <i>Einführung in die Wirtschaftspolitik – Werturteilsproblematik – Angebots- und Nachfragesteuerung – Beschäftigung – Preisniveau – Wachstum und demographischer Wandel – außenwirtschaftliches Gleichgewicht – Globalisierung</i>                                              |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                                                                               | <b>25</b>                    | <b>50</b>                      |
| <i>Umweltökonomie – Systeme der sozialen Sicherung in Deutschland mit Schwerpunkt Altersversorgung und Gesundheitswesen – Sozialbudget und langfristige Finanzierungsprobleme – Verteilungsbegriffe und -maße – Ansatzpunkte der Verteilungspolitik (Steuern und Transfers)</i> |                              |                                |

| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p><b>Lehreinheit 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blankart, C.B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, München.</li> <li>• Franz, W. Arbeitsmarktökonomik, Berlin.</li> <li>• Fritsch, M., Wein, T., Ewers, H-J.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik, München.</li> <li>• Mussel, G., Pätzold, J.: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, München.</li> <li>• Scherf, Wolfgang: Öffentliche Finanzen: Einführung in die Finanzwissenschaft, Stuttgart.</li> </ul> <p><b>Lehreinheit 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bäcker, G., Nägele, G., Bispinck, R., Hofemann, K.: Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland 1+2, Wiesbaden.</li> <li>• Feess, E.: Umweltökonomie und Umweltpolitik, München.</li> <li>• Frey, B.S., Kirchgässner, G.: Demokratische Wirtschaftspolitik, München.</li> <li>• Hajen, L., Paetow, H., Schumacher, H.: Gesundheitsökonomie, Stuttgart.</li> <li>• Krugman, P.R., Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft, München.</li> <li>• Lampert, H., Althammer, J. Lehrbuch der Sozialpolitik, Berlin.</li> </ul> |

## Modul: Recht I

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung            | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                              |
|-----------------------------|--------------------|-----------|------------------|----------------------------------------------------|
| Recht I: Bürgerliches Recht | Deutsch            | XXX       | 30.06.2011<br>BW | Prof. Jürgen Werner<br>DHBW Villingen-Schwenningen |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |          |            |
|----------------------------------------|-----------------------------------|----------|------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart | Moduldauer |
| 1. und 2. Sem.                         | Keine                             | Pflicht  | 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                    |                 |                |
|--------------------------------------|--------------------|-----------------|----------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen | Benotet ja/nein | Prüfungsumfang |
| Lehrveranstaltung, Selbststudium     | ▪ Klausur          | ▪ ja            | ▪ 120 Minuten  |

| Workload und ECTS                            |                                                  |          |             |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------|-------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                       | 150 Std. | ECTS-Punkte |
|                                              | davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit) | 60 Std.  | 5           |
|                                              | davon Selbststudium                              | 90 Std.  |             |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | Die Studierenden sollen zunächst Verständnis für die Praxisrelevanz des Fachs Recht entwickeln. Sie sollen lernen, zivilrechtliche von anderen Fallgestaltungen zu unterscheiden. Weiter sollen die Studierenden eine an den juristischen Gutachtenstil angelehnte Methodik zur Fallbearbeitung kennen lernen.<br>Im zweiten Teil sollen die Studierenden die einzelnen Bücher des BGB inhaltlich klar voneinander trennen können. Sie sollen weiter die bedeutsamsten Probleme der Praxis im Zusammenhang mit Vertragsschlüssen sowie mit den allgemeinen Vorschriften über Begründung, Inhalt und Beendigung von Schuldverhältnissen kennen lernen. Weiterhin sollen sie einen Überblick über weitere ausgewählte Vertragstypen erhalten. Auch werden die Studierenden in die Grundprinzipien von Eigentum, Besitz und beschränkt dinglichen Rechten sowie in die Grundzüge der Rechtsdurchsetzung eingeführt. |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | Die Studierenden haben ein Bewusstsein für die Auswirkung rechtlicher Entscheidungen und Falllösungen auf die Gesellschaft. Die Studierenden können effektiv in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten und sind in der Lage, die Gruppenleitung anzuerkennen. Die Reflektion verschiedener Fälle zeigt ihnen bereits in dieser frühen Phase des Studiums ethische Dimensionen rechtlicher Entscheidungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | Die Studierenden sollen anhand der zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel zu kritisch analytischem Denken und methodengestütztem Umgang mit entsprechenden Fallgestaltungen befähigt werden. Sie können über rechtliche Inhalte und Probleme mit Fachleuten und Laien kommunizieren und sowohl einzeln als auch im Team auch komplexe rechtliche Fragestellungen lösen und Argumente theoretisch fundiert verteidigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Übergreifende Handlungskompetenz:</b> | Insgesamt sollen die Studierenden im ersten Teil des Moduls einen zusammenfassenden Eindruck vom praxisbezogenen Umgang mit rechtlich relevanten Sachverhalten erhalten und somit in der Lage sein, einen Sachverhalt nach Rechtsgebieten zu ordnen und dem entsprechenden Gerichtszweig zuzuordnen. Sie sollen demgemäß in der Lage sein, entsprechende Fälle praxisnah mit der entsprechenden juristischen Methodik zu bearbeiten. Darüber hinaus sollen die Studierenden die Vorschriften des allgemeinen Schuldrechts sowie des Kaufrechts in Bezug auf häufige, in der Praxis vorkommende Fragestellungen anwenden und mit dem allgemeinen Schuldrecht vernetzen können. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für betriebliche Fragen und Fallgestaltungen.                                                                                                                                          |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                              |                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>Grundlagen des Rechts, Bürgerliches Recht I:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>30</b>                    | <b>45</b>                      |
| <i>Überblick über das Rechtssystem und die Rechtgebiete – Juristische Arbeitstechniken – Einführung in das BGB – Natürlich und juristische Personen – Rechtsgeschäfte (Willenserklärung / Anfechtung) – Abstraktionsprinzip – Vertretung / Vollmacht – Fristen und Termine / Verjährung – Schuldverhältnisse – Pflichtverletzungen – Inhalt und Beendigung von Schuldverhältnissen – Allgemeine Geschäftsbedingungen – Kaufvertrag (eCommerce, Fernabsatz)</i>                                                                                                                     |                              |                                |
| <b>Bürgerliches Recht II:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>30</b>                    | <b>45</b>                      |
| <i>Werkvertrag – Sonstige Vertragstypen – Unerlaubte Handlungen – Erwerb und Verlust des Eigentums an beweglichen und unbeweglichen Sachen – Sicherungsrechte – Sicherungsübereignung – Hypotheken / Grundschulden – Grundzüge der Rechtsdurchsetzung – Gerichtsaufbau – Mahn- und Vollstreckungsbescheide – Klage – Vollstreckung in Sachen und Rechte</i>                                                                                                                                                                                                                        |                              |                                |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                              |                                |
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                              |                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führich, E.; Wirtschaftsprivatrecht, München.</li> <li>• Kallwass, W.; Privatrecht, München.</li> <li>• Führich, E./Werdan, I.; Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen, München</li> <li>• Medicus, D.; Allg. Teil des BGB, Heidelberg.</li> <li>• Wörlen, R.; BGB AT, Köln.</li> <li>• Brox, H./Walker, W.-D.; Allgemeines Schuldrecht, München.</li> <li>• Brox, H./Walker, W.-D.; Besonderes Schuldrecht, München.</li> <li>• Wieling, H.-J.; Sachenrecht, Berlin.</li> <li>• Musielak, H.-J.; Grundkurs ZPO, München.</li> </ul> |                              |                                |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                              |                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                              |                                |

## Modul: Recht II

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung              | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                              |
|-------------------------------|--------------------|-----------|------------------|----------------------------------------------------|
| Recht II:<br>Wirtschaftsrecht | deutsch            | WBW_405   | 30.06.2011<br>BW | Prof. Jürgen Werner<br>DHBW Villingen-Schwenningen |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|----------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer     |
| 3 + 4                                  | Keine                             | Pflichtmodul | __1__ Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                    |                 |                |
|--------------------------------------|--------------------|-----------------|----------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen | Benotet ja/nein | Prüfungsumfang |
| Lehrgespräch, Selbststudium          | ▪ Klausur          | ▪ ja            | ▪ 120 Minuten  |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |             |   |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|-------------|---|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                              | 150 Std. | ECTS-Punkte |   |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 55 Std.  |             | 5 |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 95 Std.  |             |   |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | <p>Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht. Die Studierenden sollen exemplarisch die Abweichungen des Handelsrechts vom bürgerlichen Recht erkennen können. Die Studierenden verstehen das Zusammenspiel von Publizität bzw. Schnelligkeit und Vertrauens- oder Rechtsscheinhaftung. Sie kennen die Rechtsstellung, die Befugnisse und die Verantwortung der selbstständigen und unselbstständigen Hilfspersonen.</p> <p>Sie beziehen Rechtsformen, Haftung und deren Vermeidung sowie Kapitalvorschriften in ihr Entscheidungskalkül ein. Den Studierenden gelingt eine grundsätzliche Systematisierung der einzelnen Rechtsformen mit Vor- und Nachteilen. Sie wissen um die Geschäftsführungs- und Vertretungsregelungen in der jeweiligen Gesellschaftsform. Sie erkennen die Probleme der Konzernierung für Gesellschafter und Gesellschaftsgläubiger.</p> <p>Des Weiteren vermittelt das Modul den Studierenden Grundlagen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts. Dabei ist es erforderlich, dass sie zunächst den Begriff des Arbeitnehmers von einem selbstständig Tätigen abgrenzen können und die Situation vor Vertragsabschluss im Rahmen von Vorverhandlungen einzuschätzen lernen.</p> <p>Im zweiten Teil des Moduls wird der Ablauf des Insolvenzverfahrens aufgezeigt. Die Studierenden erhalten Einblicke in den Verfahrensablauf sowohl des Regelinsolvenzverfahrens als auch des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Die Rechte im Insolvenzverfahren können sie wahrnehmen. Die Studierenden erkennen die Risiken und Chance, die sich für Vertragspartner aus einer Insolvenz ergeben können.</p> |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | Die Studierenden sind in der Lage, betriebliche Konfliktpotentiale zu erkennen und arbeitsrechtliche Probleme im Betrieb selbstständig zu lösen. Sie haben ein Bewusstsein für die Auswirkung rechtlicher Entscheidungen und Falllösungen auf den Betrieb und die Gesellschaft. Die Studierenden können effektiv in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten und sind in der Lage, die Gruppenleitung anzuerkennen und zu übernehmen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | Die Studierenden sollen anhand der zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel zu analytisch-kritischem Denken und methodengestütztem Umgang mit entsprechenden Fallgestaltungen befähigt werden. Sie können über rechtliche Inhalte und Probleme mit Fachleuten und Laien kommunizieren und sowohl einzeln als auch im Team komplexe rechtliche Fragestellungen lösen und Argumente theoretisch fundiert verteidigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Übergreifende Handlungskompetenz:</b> | Die Studierenden können die Rechtsgebiete in der praktischen Anwendung verknüpfen und die Lebenszyklen von Gesellschaften mit unternehmerischen Entscheidungen vernetzen. Die Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht können sie in der                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>Praxis anwenden. Sie erkennen sicher, ob spezifisches Sonderprivatrecht im Einzelfall einschlägig ist. Bei ihrer Tätigkeit berücksichtigen sie die Anforderungen an den kaufmännischen Rechtsverkehr.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden in der Praxis selbstständig und sicher die grundsätzlichen Entstehungs-, Haftungs-, Kapitalaufbringungs- und Vertretungsregeln anwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, einen Arbeitsvertrag selbstständig zu begründen und abzuschließen bzw. arbeitnehmer- oder arbeitgeberseitige Arbeitsverträge wirksam zu beenden.</p> <p>Durch das Wissen über die Pflichten im Insolvenzverfahren vermeiden sie Haftpflichtansprüche der Gläubiger.</p> |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                              |                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1): Handels- und Gesellschaftsrecht</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>30</b>                    | <b>52</b>                      |
| <p><i>Unternehmer – Kaufmann – Sonderprivatrecht – Prinzipien des Handelsrechts wie Publizität, Schnelligkeit und Verkehrsschutz – Register – Vollmachten – Hilfspersonen – Rechtsschein – Firmenrecht – Formfreiheit – Handelsbräuche und – papiere</i></p> <p><i>Juristische Person und Personengesellschaft – Überblick über Gesellschaftsformen – Prinzipien des Gesellschaftsrechts – Gestaltungsfreiheit und –grenzen – Typenvermischung – Entstehung – laufender Betrieb – Beendigung – Vertretung – Geschäftsführung – Vermögensordnung – Überblick Kapitalaufbringung und –erhaltung – Gesamtschau Vorteile und Nachteile Rechtsformen – Überblick Konzern – Gläubiger- und Minderheitschutz – Haftungsgefahren</i></p>                                                                                                                   |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2): Grundzüge des Arbeits- und Insolvenzrechts</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>25</b>                    | <b>43</b>                      |
| <p><i>Grundlagen des Arbeitsrechts – Der Begriff des Arbeitnehmers – Die Anbahnung des Arbeitsverhältnisses – Die Situation vor Vertragsabschluss, Vorverhandlungen – Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis – Formen des Arbeitsverhältnisses – Die Pflichten des Arbeitnehmers aus dem Arbeitsvertrag – Die Pflichten des Arbeitgebers aus dem Arbeitsvertrag - Beendigung des Arbeitsverhältnisses – Tarifvertragsrecht – Betriebsverfassungsrecht</i></p> <p><i>Regelinsolvenzverfahren – Verbraucherinsolvenzverfahren – Organe des Insolvenzverfahrens – Rechtstellung des Insolvenzverwalters - Insolvenzgründe – Insolvenzantrag – Sicherungsmaßnahmen – Wirkungen des eröffneten Verfahrens – Einfluss auf Vertragsverhältnisse – Gläubigerbenachteiligung – Anfechtbare Handlungen und Rechtsfolgen – Haftung und Insolvenzdelikte</i></p> |                              |                                |

| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuellste Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p>Brox, H.: Handels- und Wertpapierrecht. München: Beck</p> <p>Eisenhardt, U.: Gesellschaftsrecht. München: Beck</p> <p>Grunewald, B.: Gesellschaftsrecht. Tübingen: Mohr-Siebeck</p> <p>Hofmann, P.: Handelsrecht, Neuwied: Luchterhand</p> <p>Roth, G.H.: Handels- und Gesellschaftsrecht, München: München</p> <p>Emmerich, V. / Sonnenschein, J. / Habersack, M.: Konzernrecht: Beck</p> <p>Brox, H. / Rütters, B. / Henssler, M.: Arbeitsrecht. Stuttgart: Kohlhammer</p> <p>Däubler, W.: Arbeitsrecht. Frankfurt/M.: Bund</p> <p>Schaub, G.: Arbeitsrechts-Handbuch. München: Beck</p> <p>Becker, C.: Insolvenzrecht. Köln: Heymann</p> <p>Paulus, C.: Insolvenzrecht. München: Beck</p> <p>Bork, R.: Einführung in das Insolvenzrecht. Tübingen: Mohr-Siebeck</p> |

| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Optional durch die Entscheidung der jeweiligen Unterkommissionen erweiterbar um max. 2 CP in Summe für alle Module Recht des 1. und 2. Studienjahres. Die studiengang-/studienrichtungsspezifische Beschreibung kann deshalb bezüglich dieser Regelung unterschiedlich sein. |

## **3.4 Methodische Grundlagen**

## Modul: Wirtschaftsmathematik / Statistik

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                  | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortliche                                                     |
|-----------------------------------|--------------------|-----------|------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Wirtschaftsmathematik / Statistik | Deutsch            | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. Irene Rößler,<br>Prof. Dr. Albrecht Ungerer<br>(DHBW Mannheim) |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |            |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer |
| 1. u. 2. Sem                           | Keine                             | Pflichtmodul | 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                               |                          |                 |                |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------------|-----------------|----------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                            | Prüfungsleistungen       | Benotet ja/nein | Prüfungsumfang |
| Lehrveranstaltung, Übungen, Tutorien, Gruppenarbeit, Selbststudium | ▪ Teilklausur Mathematik | ▪ ja            | ▪ 60 Minuten   |
|                                                                    | ▪ Teilklausur Statistik  | ▪ ja            | ▪ 60 Minuten   |

| Workload und ECTS                            |                                                  |          |             |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------|-------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                       | 150 Std. | ECTS-Punkte |
|                                              | davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit) | 60 Std.  | 5           |
|                                              | davon Selbststudium                              | 90 Std.  |             |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls die Kompetenzen erworben die Wirtschaftsmathematik als Hilfsmittel bei Planungs- und Entscheidungsproblemen der wirtschaftlichen Praxis einzusetzen, im Entscheidungs-/Forschungszusammenhang relevante Daten zu erheben, die Ergebnisse zu präsentieren und zielbezogen zu interpretieren.                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | Mit Abschluss des Moduls wissen die Studierenden, dass die quantitativen Methoden eine Möglichkeit (neben anderen) der Erkenntnisgewinnung darstellen, insbesondere, dass die Realität nicht nur in Zahlen abgebildet werden kann. Sie sind sich des Einflusses der Methoden auf das Ergebnis bewusst und sind damit sensibilisiert für einen verantwortungsvollen Umgang.                                                                                                                                                                                          |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | Die Studierenden haben die Ideen mathematischer Techniken erfasst und die Kompetenz erworben, sie bei ökonomischen Fragestellungen einzusetzen. Sie haben die Statistik als Entscheidungshilfe in der betrieblichen Praxis bzw. als Hilfsmittel bei der empirischen Überprüfung von Hypothesen verstanden und die Fähigkeit erworben, den möglichen Einfluss des Datenentstehungsprozesses, der Datenquellen und der Datenpräsentation auf das Ergebnis zu erläutern sowie vorgegebene Datensätze hinsichtlich gewünschter Informationen selbstständig auszuwerten. |
| <b>Übergreifende Handlungskompetenz:</b> | Die Studierenden haben einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten mathematischer und statistischer Methoden bei volks- und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen bekommen und ihre Anwendung durch entsprechende Beispiele geübt. Dadurch sind sie befähigt, diese Methoden selbstständig anzuwenden und Ergebnisse im Sachzusammenhang zu werten.                                                                                                                                                                                                            |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                              |                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> <b>Wirtschaftsmathematik</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>30</b>                    | <b>45</b>                      |
| <i>Finanzmathematik; Differenzial- und Integralrechnung für Funktionen mit einer unabhängigen Variablen, Differenzialrechnung mit mehreren unabhängigen Variablen; Matrizen und Vektoren, Determinanten, Lineare Gleichungssysteme. (Fachbezogene Erweiterungen.)</i>                                                                                                                                                                                                                       |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b> <b>Statistik</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>30</b>                    | <b>45</b>                      |
| <i>Datenentstehungsprozess, univariate und bivariate Verteilungen mit ihren deskriptiven Maßzahlen; Grundlagen der induktiven Statistik mit Anwendungen, insbesondere Zufallsstichprobenverfahren und Hypothesenteste; wirtschaftsstatistische Anwendungen. (Fachbezogene Erweiterungen.)</i>                                                                                                                                                                                               |                              |                                |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                              |                                |
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                              |                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Holey, T./Wiedemann, A.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Heidelberg</li> <li>• Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Wiesbaden</li> <li>• Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Wiesbaden</li> <li>• Bley Müller, J./Gehlert, G./Gülcher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, München.</li> <li>• Rößler, I./Ungerer, A.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Heidelberg</li> </ul> |                              |                                |

## Modul: Technik der Finanzbuchführung

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung              | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                  |
|-------------------------------|--------------------|-----------|------------------|----------------------------------------|
| Technik der Finanzbuchführung | deutsch            | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. G. Schenk<br>DHBW Heidenheim |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|----------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer     |
| 1+2                                    | keine                             | Pflichtmodul | __2__ Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                                                                                   |                                                                              |                                                                                       |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                        |
| Vorlesung/Übung                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Minuten</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |                      |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|----------------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                              | 150 Std. | ECTS-Punkte<br><br>5 |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 60 Std.  |                      |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 90 Std.  |                      |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | <p>Mit diesem Modul soll den Studierenden die Technik der Finanzbuchführung vermittelt werden. Insbesondere sollen die Studierenden grundlegendes Verständnis der für die Buchungstechnik entscheidenden Zusammenhänge zwischen Buchführung und Jahresabschluss erlangen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Finanzbuchführung von anderen Teilgebieten des betrieblichen Rechnungswesens abgrenzen und verstehen das System der doppelten Buchführung. Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, Geschäftsvorfälle aus allen wichtigen Funktionsbereichen der Unternehmung buchungstechnisch zu erfassen. Sie haben erlernt, wie Bestandsveränderungen auf Bestandskonten und Aufwendungen und Erträge auf Erfolgskonten zu verbuchen sind. Außerdem haben sie die jeweiligen branchenspezifischen Aspekte der Finanzführung kennen gelernt.</p> |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | <p>Die Studierenden erkennen, dass die in der Finanzbuchführung zu erfassenden Informationen an den Interessen einer Vielzahl von unternehmensexternen und –internen Adressaten auszurichten sind.</p> <p>Durch das gemeinsame Bearbeiten von Geschäftsvorfällen haben die Studierenden erlernt, konstruktiv in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | <p>Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, zahlenmäßig darstellbare, unternehmensbezogene Sachverhalte systematisch zu erfassen, aufzubereiten und auszuwerten. Sie können die erlernte Methodik selbstständig auf konkrete Problemstellungen anwenden und sind in der Lage, fachadäquat über die Konsequenzen von Geschäftsvorfällen für das Unternehmen zu kommunizieren.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Übergreifende Handlungskompetenz:</b> | <p>Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls die grundlegenden Kompetenzen für die Jahresabschlusserstellung erworben. Sie können die Auswirkungen von Geschäftsvorfällen auf die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung kritisch beurteilen und sind in der Lage, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aus der laufenden Buchführung abzuleiten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1): Technik der Finanzbuchführung I</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>30</b>                    | <b>45</b>                      |
| <i>Finanzbuchführung als Bestandteil des betrieblichen Rechnungswesens – Zusammenhang zwischen Bilanz und laufender Buchführung – Organisation, System und Technik der doppelten Buchführung – Warenverkehr und Umsatzsteuer – Anschaffung, Herstellung und Abgang von Anlagegütern – Bewertung und Buchungen im Vorratsvermögen – Buchtechnische Behandlung von Forderungen und Wertpapieren</i>                                                                                                        |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2): Technik der Finanzbuchführung II</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>30</b>                    | <b>45</b>                      |
| <i>Finanzgeschäfte, Finanzinnovationen und Leasing – Buchungen im Personalbereich – Verbuchen von Steuern – Vorbereitende Buchungen zur Jahresabschlusserstellung: Abschreibungen, Rechnungsabgrenzung und Rückstellungen – Branchenspezifische Aspekte der Finanzbuchhaltung – EDV-Anwendung in der Buchführung</i>                                                                                                                                                                                     |                              |                                |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                              |                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bieg, H.: Buchführung, neueste Auflage, Herne/Berlin.</li> <li>• Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, neueste Auflage, München.</li> <li>• Schenk, G.: Buchführung – schnell erfasst, neueste Auflage, Berlin etc.</li> <li>• Schmolke, S./Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen IKR, neueste Auflage, Darmstadt.</li> <li>• Wöhe, G./Kusssmaul, H.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, neueste Auflage, München.</li> </ul> |                              |                                |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                              |                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                              |                                |

## Modul: Grundlagen Informationsmanagement

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung                  | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                                                  |
|-----------------------------------|--------------------|-----------|------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Grundlagen Informationsmanagement | deutsch            | XXX       | 30.06.2011<br>BW | Prof. Dr. Manfred Schertler-Rock<br>DHBW Ravensburg;<br>Prof. Dr. N.N. |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer        |
| 1 u. 2                                 | keine                             | Pflichtmodul | <u>2</u> Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                                                                                   |                                                                              |                                                                                       |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                        |
| <b>Lehrveranstaltung</b>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Minuten</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |               |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|---------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                              | 150 Std. | ECTS-Punkte:  |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 60 Std.  | 5 (oder mehr) |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 90 Std.  |               |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | <p>Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Informations- und Kommunikationstechniken und der betriebswirtschaftlichen Wertschöpfung.</p> <p>Sie haben die Kompetenz erworben, mit allgemeinen Begrifflichkeiten und Konzeptionen des Informationsmanagement umzugehen und sie ansatzweise kritisch im Spannungsfeld zwischen Technologie und wirtschaftlicher Anwendung zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Theorieansätze des Informationsmanagement und der Wirtschaftsinformatik. Sie haben informations- und kommunikationstechnischem Basiswissen sowie tiefere Kenntnisse über informationstechnische Herausforderungen in der Tourismusbranche erworben.</p> |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, ausgewählte gesellschaftliche Auswirkungen der Durchdringung der Berufs- und Privatwelt mit den Neuen Medien kritisch zu erfassen und ansatzweise in Entscheidungsprozesse einzubinden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Selbstkompetenz:                    | <p>Die Studierenden haben gelernt, operative Implikationen moderner Informations- und Kommunikationstechniken zu diskutieren.</p> <p>Sie kennen die Schnittstelle zwischen betriebswirtschaftlichen und informationstechnischen Anforderungen im Betrieb und können bei einer bereichsübergreifenden Entscheidungsvorbereitung unterstützend tätig werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| übergreifende Handlungskompetenz:   | <p>Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, betriebswirtschaftliche Entscheidungen in Bezug auf den Einsatz von und die Investitionen für Informationstechnik grundlegend beurteilen zu können.</p> <p>Sie können in Ansätzen Geschäftsprozesse analysieren und modellieren. Das vermittelte Methodenwissen versetzt sie in die Lage, in definierten Situationen mit festgelegten Rahmenbedingungen bestehende Probleme zu erfassen und die Lösung vorzubereiten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                              |                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> Grundlagen Information, Informationsmanagement, Informationssysteme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>36</b>                    | <b>54</b>                      |
| <i>Begriff und Bedeutung von Information, Kommunikation und Wissen – Informationsökonomie und Wissensbilanz – Informationsbeschaffung – Datensicherheit und Datenschutz – Grundzüge der Analyse und Modellierung von Geschäftsprozessen – Informations- und Wissensmanagement – Grundkonzepte betrieblicher Anwendungssysteme</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b> Informationsmanagement in der Handelspraxis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>24</b>                    | <b>36</b>                      |
| <i>Grundlagen des Informationsmanagements im Handel, Informationsmanagementsysteme im Handel, neuere Entwicklungen des Informationsmanagements im Handel</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                              |                                |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                              |                                |
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                              |                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abts, D.; Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Eine kompakte und praxisorientierte Einführung, Wiesbaden: Vieweg</li> <li>• Kollmann, T.: E-Business. Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy, Wiesbaden: Gabler</li> <li>• Krcmar, H.: Informationsmanagement, Berlin/Heidelberg: Springer</li> <li>• Lehner, F.: Wissensmanagement. Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung, München/Wien: Hanser</li> <li>• Linde, F.: Ökonomie der Information, Göttingen: Universitätsverlag</li> <li>• Picot, A.; Reichwald, R.; Wigand, R.T.: Die grenzenlose Unternehmung. Information, Organisation und Management, Wiesbaden: Gabler</li> <li>• + eine zusätzliche Quelle der „Branchen-IT“</li> </ul> |                              |                                |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                              |                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                              |                                |

## Modul: Wissenschaftliches Arbeiten

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung            | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher               |
|-----------------------------|--------------------|-----------|------------------|-------------------------------------|
| Wissenschaftliches Arbeiten | Deutsch            | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. S. Huf,<br>DHBW Stuttgart |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |                          |              |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|--------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart                 | Moduldauer   |
| 1.-6. Sem.                             | keine                             | Pflichtmodul / Kernmodul | 5-6 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                                                            |                                                          |                |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen                                         | Benotet ja/nein                                          | Prüfungsumfang |
| Vorlesung/Übung                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Testat</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nein</li> </ul> | ---            |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |             |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|-------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                              | 150 Std. | ECTS-Punkte |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 50 Std.  |             |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 100 Std. | 5           |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wissenskompetenz                    | Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die grundlegenden Merkmale wissenschaftlicher Arbeiten sowie zentrale wissenschaftstheoretische Grundpositionen und sind mit wissenschaftstheoretischen Grundbegriffen vertraut. Sie kennen die Phasen des Forschungsprozesses und verfügen über einen Überblick über die Methoden der empirischen Sozialforschung.                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Handlungskompetenz                  | Die Studierenden können eine wissenschaftlich zu bearbeitende Problemstellung formulieren, eine Literaturrecherche durchführen, eine quellenkritische Auswertung der Literatur vornehmen, ein geeignetes Forschungsdesign entwickeln und umsetzen sowie eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung, die den an wissenschaftliche Arbeiten gestellten Anforderungen genügt, anfertigen. Die Studierenden kennen die Vorgehensweise und Erhebungstechniken (wie Beobachtung, Befragung, Experiment oder Inhaltsanalyse) der empirischen Sozialforschung und können diese selbstständig im Rahmen der Projektarbeiten und der Bachelorarbeit anwenden. |
| Sozial-ethische Kompetenz           | Die Studierenden sind sensibilisiert für ethische Implikationen der Forschung und die gesellschaftliche Verantwortung der Wissenschaft. Sie schätzen die Pluralität von Theorien und Methoden wert und zeigen diesbezüglich eine große Offenheit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Selbstkompetenz                     | Die Studierenden verfügen über eine kritische Grundhaltung gegenüber Lehrmeinungen sowie gegenüber Forschungsergebnissen anderer und der eigenen Untersuchungsergebnisse.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                              |                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>15</b>                    | <b>30</b>                      |
| <i>Kennzeichen und Formen wissenschaftlicher Arbeiten – Kriterien zur Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten - Wahl und Konkretisierung des Themas - Überführung des Themas in eine Problemstellung und Zielformulierung - Literaturrecherche und Informationsbeschaffung - Auswertung und Beurteilung der Quellen - Festlegung des Aufbaus und der Gliederung der Arbeit - inhaltliche und formale Ausgestaltung des Manuskripts (sprachliche Ausgestaltung, Zitiertechnik, Abbildungen/Tabellen, Erstellung der Verzeichnisse, Deckblatt, Sperrvermerk, ehrenwörtliche Erklärung, Anhang)</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2): Wissenschaftstheorie und Methoden der empirischen Sozialforschung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>15</b>                    | <b>30</b>                      |
| <p><i>Wissenschaftstheorie:</i><br/> <i>Kennzeichen von Wissenschaften und Gegenstandsbereich der Wissenschaftstheorie - ausgewählte wissenschaftstheoretische Grundpositionen (z.B. Rationalismus, Empirismus, kritischer Rationalismus, historische Wissenschaftstheorie, anarchis-tische Erkenntnistheorie, Konstruktivismus) - wissenschaftstheoretische Grundbegriffe (z.B. Definition, Axiom, Hypothese, Erklärung, Gesetz, Theorie, Wahrheit) - Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft</i></p> <p><i>Methoden der empirischen Sozialforschung:</i><br/> <i>Typologie wissenschaftlicher Arbeiten (konzeptionelle/ modellierende Arbeiten, empirische Untersuchungen, Metastudien) - quantitative und qualitative Sozialforschung - Phasen des Forschungsprozesses: Forschungsdesign (inkl. Konzeptspezifikation (insb. Hypothesenbildung), Operationalisierung, Untersuchungsanordnung (Art und Häufigkeit der Messung), Konstruktion der Messinstrumente), Auswahl der Untersuchungseinheiten (inkl. Stichprobenziehung), Datenerhebung, Datenauswertung und -analyse, Publikation der Ergebnisse - Datenerhebungstechniken (Beobachtung, Befragung, Inhaltsanalyse, Experiment)</i></p>                               |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 3): Projektskizze zur Bachelorarbeit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>20</b>                    | <b>40</b>                      |
| <i>selbstständige Planung eines Forschungsprozesses und Erarbeitung eines Forschungsdesigns (Exposé) für ein mögliches Bachelorarbeitsthema durch die Studierenden (Wahl und Konkretisierung des Themas, Problemstellung und Zielformulierung, Literaturrecherche und Informationsbeschaffung, Auswahl und Ausarbeitung einer Untersuchungsmethode, Festlegung des Aufbaus und der Gliederung der Arbeit) unter Anleitung durch Dozenten. Hierbei muss das von den Studierenden bearbeitete Thema nicht mit dem späteren Bachelorarbeitsthema identisch sein.</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                              |                                |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                              |                                |
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                              |                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atteslander, P. : Methoden der empirischen Sozialforschung, Berlin</li> <li>• Bänsch, Axel; Alewell, Dorothea: Wissenschaftliches Arbeiten, München</li> <li>• Balzer, W.: Die Wissenschaft und ihre Methoden, Freiburg</li> <li>• Collis, J.; Hussey, R.: Business Research, Basingstoke</li> <li>• Eberhard, K.: Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Stuttgart</li> <li>• Gabriel, G.: Grundprobleme der Erkenntnistheorie, Paderborn</li> <li>• Kornmeier, M.: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten, Heidelberg</li> <li>• Kromrey, H.: Empirische Sozialforschung, Stuttgart</li> <li>• Ruß, H. G.: Wissenschaftstheorie, Erkenntnistheorie und die Suche nach Wahrheit, Stuttgart</li> <li>• Schnell, R.; Hill, P. B.; Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung, München</li> <li>• Schüle, J. A.; Reitze, S.: Wissenschaftstheorie für Einsteiger, Stuttgart</li> <li>• Schwaiger, M.; Meyer, A.: Theorien und Methoden der Betriebswirtschaft, München</li> <li>• Stichel-Wolf, C.; Wolf, J.: Wissenschaftliches Arbeiten und Lern-techniken, Wiesbaden</li> <li>• Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, München</li> </ul> |                              |                                |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                              |                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                              |                                |

### **3.5 Schlüsselqualifikationen**

## Modul: Methoden- und Sozialkompetenzen I

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung                  | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                      |
|-----------------------------------|--------------------|-----------|------------------|--------------------------------------------|
| Methoden- und Sozialkompetenzen I | deutsch            | XXX       | 11.07.2011<br>BW | Prof. Dr. Volker Simon,<br>DHBW Ravensburg |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |                    |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart           | Moduldauer        |
| 1-3                                    | <i>keine</i>                      | Kern-Pflicht-Modul | <u>3</u> Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                           |                                                                                                                            |                                                          |                |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                        | Prüfungsleistungen                                                                                                         | Benotet ja/nein                                          | Prüfungsumfang |
| Seminar, Übung, Präsentationen, Fallstudien, Planspiel möglich | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leistungsnachweis (z.B. über Kurzreferat, Protokoll, aktive Teilnahme)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nein</li> </ul> |                |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |              |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                              | 150 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 55 Std.  | 5            |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 95 Std.  |              |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>               | <p>Das Qualifikationsziel des Modulbereichs „Schlüsselqualifikation“ besteht im Erwerb wie der Weiterentwicklung von grundlegenden Fähigkeiten auf den Ebenen der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen sowie optionalen fachbezogenen sprachlichen Qualifikationen. Nach Abschluss der 1. Moduleinheit „Methoden- und Sozialkompetenzen“ haben sich die Studierenden erste grundlegende, fachlich unabhängig einsetzbare Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vornehmlich auf dem Gebiet der Selbst- und Sozialkompetenzen erarbeitet. Sie verfügen über die notwendigen Fähigkeiten und Instrumente, mit deren Hilfe sie in der Lage sind, sachliche wie sozial komplexe Problemstellungen in ihren Strukturen und Herausforderungen zu erkennen und zu lösen. Die Studierenden verfügen hierzu über Fähigkeiten, flexibel auf das jeweilige soziale, kulturelle Umfeld einzugehen, im Team zusammenzuarbeiten, Kooperationsfähigkeit zu entwickeln, aber auch Konfliktfähigkeit, Kompromissbereitschaft wie Überzeugungskraft herauszubilden. Gleichmaßen wird die Förderung der Persönlichkeit und der Reflexionsfähigkeit der Studierenden vorangetrieben.</p> <p>Die Studierenden verfügen daher über vertiefte Kenntnisse im Bereich Präsentations-, Moderations- und Kommunikationstechniken und sind in der Lage die theoretisch wie in praktischen Übungen erworbenen Kenntnisse auf reale Situationen der praktischen Tätigkeit zu übertragen. Die Studierenden sind befähigt, komplexe Sachverhalte zu strukturieren, aufzubereiten und adressatengerecht zu präsentieren. Sie können Ausbildungsprozesse vorbereiten, durchführen und abschließen.</p> |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>   | <p>Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über die ethische Verantwortung ihres Handelns im sozialen Kontext entwickelt. Sie sind sowohl in der Lage, Methoden adressatengerecht auszuwählen wie auch die erforderliche Empathie für die jeweils spezifische Situation und argumentative Position des sozialen Interaktionspartners zu entwickeln. Sie kennen die Grenzen wie die Gefahren sozialer Beeinflussung und setzen sich kritisch mit dem Missbrauch sozialer Steuerungstechniken auseinander. Die Teilnehmer können Probleme und Konflikte in einem Team rechtzeitig erkennen sowie auf eine Lösung hinwirken.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Selbstkompetenz:</b>             | <p>Die Studierenden haben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt, die es ihnen ermöglichen, Problemstellungen lösungsorientiert zu beurteilen. Hierzu besitzen sie nach Abschluss dieses Moduls insbesondere im Bereich der sozialen Problemlösungskompetenz grundlegende Fähigkeiten, die sie bei der Auswahl geeigneter methodischer Ansätze leiten. Kreativität, kritisches Urteilsvermögen wie auch rhetorische Fähigkeiten sind geschult worden, durch sicheres Auftreten und Begeisterungsfähigkeit verstehen die Studierenden in der sozialen Interaktion zu überzeugen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Grundsätzlich sind sie in der Lage, soziale Situationen im Lichte ihrer eigenen Position zu reflektieren und zu bewerten und sich konstruktiv in Teamstrukturen einzubringen. Die Studierenden sind auch in der Lage, Auszubildende auch im Team zu begleiten und zu fördern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                              |                                |
| <b>übergreifende Handlungskompetenz:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Die Studierenden sind fähig, soziale Interaktionsprozesse zielorientiert zu steuern. Hierzu haben Sie die wesentlichen Herausforderungen der sozialen Einflussnahme kennengelernt und beherrschen die hierzu notwendigen zentralen Methoden und Techniken. Sie können die Interaktionsmuster komplexer Kommunikationssituationen entschlüsseln und angemessen, verantwortungsvoll agieren und motivational auf ihr Umfeld einwirken. Den Teilnehmern ist es möglich, selbstständig lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur zu schaffen sowie konstruktive Rückmeldungen zu geben und zu empfangen. |                              |                                |
| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Präsentationskompetenz</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>15</b>                    | <b>27</b>                      |
| <i>Einsatzbereiche und Zielsetzungen einer Präsentation – inhaltliche Gliederung einer Präsentation/ Präsentationsdramaturgie – Medieneinsatz und Visualisierung: Textbilder, Grafiken und Symbole – Durchführung einer Präsentation – Stimmarbeit und Rhetorik – Nonverbale Kommunikation: Körpersprache, Mimik und Gestik – Umgang mit Lampenfieber – Diskussionsmoderation – Nachbereitung der Präsentation – Spezifika: die wissenschaftliche Präsentation</i>                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Soft Skills I</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>20</b>                    | <b>34</b>                      |
| <i>Alternative Belegung des Inhaltes der Lehrveranstaltung aus dem jeweiligen fachlichen Pool der Studienrichtung und der örtlichen Angebotsstruktur. Die Veranstaltungen sind mit Modulbeginn zu definieren und den Studierenden bekannt zu geben.</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 3):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Soft Skills II</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>20</b>                    | <b>34</b>                      |
| <i>Alternative Belegung des Inhaltes der Lehrveranstaltung aus dem jeweiligen fachlichen Pool der Studienrichtung und der örtlichen Angebotsstruktur. Die Veranstaltungen sind mit Modulbeginn zu definieren und den Studierenden bekannt zu geben.</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
| Es wird jeweils die aktuellste Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
| Buckert, Andreas: Der Ausbilder als Coach: Auszubildende motivieren, beurteilen und gezielt fördern. Köln: Luchterhand<br>Härtl, J. / Hoffmann, K.-D.: Moderieren und Präsentieren: wirksame Kommunikation und gezielter Medieneinsatz. Berlin: Cornelsen<br>Hermann, Markus: Schlüsselkompetenz Argumentation. Paderborn: Schöningh<br>Knapp, Peter/Novak, Andreas: Effizientes Verhandeln : konstruktive Verhandlungstechniken in der täglichen Praxis<br>Seifert, J. / Pattay, S.: Visualisieren – Präsentieren – Moderieren. Offenbach: GABAL |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                |

## Modul: Methoden- und Sozialkompetenzen II

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung                   | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                      |
|------------------------------------|--------------------|-----------|------------------|--------------------------------------------|
| Methoden- und Sozialkompetenzen II | deutsch            | XXX       | 11.07.2011<br>BW | Prof. Dr. Volker Simon,<br>DHBW Ravensburg |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                                                 |                    |                       |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme                               | Modulart           | Moduldauer            |
| 4-6                                    | <i>Kenntnisse des Moduls „Methoden- und Sozialkompetenzen I</i> | Kern-Pflicht-Modul | <u>  3  </u> Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen         |                                                                                                                            |                                                          |                |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                      | Prüfungsleistungen                                                                                                         | Benotet ja/nein                                          | Prüfungsumfang |
| Seminar, Übung, Präsentationen, Fallstudien, | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leistungsnachweis (z.B. über Kurzreferat, Protokoll, aktive Teilnahme)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nein</li> </ul> |                |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |              |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                              | 150 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 50 Std.  |              |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 100 Std. |              |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | Das Qualifikationsziel des Modulbereichs „Schlüsselqualifikation“ besteht im Erwerb wie der Weiterentwicklung von grundlegenden Fähigkeiten auf den Ebenen der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen sowie optionalen fachbezogenen sprachlichen Qualifikationen. Nach Abschluss der 2. Moduleinheit „Methoden – und Sozialkompetenzen“ haben die Studierenden – aufbauend auf dem Modul 1 – ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Methodenkompetenzen ergänzt. Die Studierenden verfügen nun über tiefgehende Kenntnisse im Projektmanagement und haben sich im Rahmen von Unternehmenssimulationen intensiv mit der Steuerung komplex-dynamischer Unternehmenssituationen unter zeitlichen Restriktionen sowie den Instrumente einer effektiven Zusammenarbeit in aufgabenorientierten Teams vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage unvollkommener Informationen Entscheidungen im Team herbeizuführen, können mit Komplexität und Mehrdeutigkeit in Entscheidungssituationen umgehen und sind sich der Wechselwirkungen und Folgelastigkeiten unternehmerischer Entscheidungen zunehmend bewusst. |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | Die Studierenden sind in der Lage, mehrdimensionale Entscheidungen verantwortungsvoll zu treffen. Sie kennen die Besonderheiten der Entscheidungsfindung im Team, können mit unterschiedlichen Meinungsbildern konstruktiv und respektvoll umgehen. Unterschiedliche Ansprüche an die Führungsqualitäten in unterschiedlichen Prozess-Stufen der Unternehmensführung wie auch in unterschiedlichen Entwicklungsphasen einer Unternehmung sind ihnen bewusst. Die Teilnehmer können die Folgen von Entscheidungen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und bewerten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | Die Studierenden haben in besonderem Maße ihre Systemkompetenz geschult. Die besondere Bedeutung von Mustererkennung im Gegensatz zu isoliertem Faktenwissen, von robustem Entscheidungswissen im Gegensatz zu hoch differenziertem Spezialwissen insbesondere im Kontext unsicherer Entscheidungen im dynamischen Umfeld ist ihnen bewusst. Die Studierenden sind damit in der Lage, ihre Informationsbasis sowie ihre Methodik problemorientiert zu adjustieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>übergreifende Handlungskompetenz:</b> | Unternehmen erfolgreich zu steuern, heißt ökonomische, technologische, informationelle, strukturelle und soziale Herausforderungen in ihrer umfassenden Vernetztheit zu erfassen und zu verstehen. Dazu braucht es ein Bündel geeigneter Methoden, um ganzheitliche Lösungen zu erarbeiten, ebenso wie ein tiefgehendes Verständnis sozialer Verhaltensmuster. Mit Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | den in Verbindung mit den Lernergebnissen des Modul 1 in der Lage, derartige Herausforderungen effizient anzunehmen und problemorientiert einer Lösung zuzuführen. Dabei ist ihnen bewusst, dass grundsätzlich jede Herausforderung der Unternehmenspraxis von der grundsätzlichen Dualität sachlicher und sozialer Einflüsse geprägt ist und nur eine umfassende methodische Vorgehensweise zu einer tragfähigen und implementierbaren Lösung führen kann. |                                                  |
| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                  |
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Präsenzzeit (in Std.)<br>Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>Projektmanagement</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>24</b> <b>49</b>                              |
| <i>Grundlagen Projekt und Projektmanagement – Phasen des Projektmanagements (Projektkonzeption und Projektrealisierung) – Projektorganisation – Führung in und von Projektteams – operatives vs. strategisches Projektmanagement – Planung von Projektterminen, Projektkosten und Projektressourcen – Projektcontrolling – EDV-gestütztes Projektmanagement: Einführung z.B. in MS-Project</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                  |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>Unternehmenssimulation (alternative Simulationsmodelle möglich)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>26</b> <b>51</b>                              |
| <i>Entwicklung einer unternehmenspolitischen Vision – Aufbau einer leistungsfähigen personelle, organisatorischen und planerischen Infrastruktur – Erprobung der Qualität produktstrategischer Entscheidungen – planerischen Einbezug von Zeitkonstanten in unternehmerische Entscheidungen – Erkennen und Nutzen günstiger Zeitpunkte zum Marktein- und -ausstieg – situationspezifischer Einsatzes von Marketing-Instrumenten sowie die Abstimmung dieser Anstrengungen untereinander wie auch mit denen anderer Unternehmensbereichen – Finanz- und Rechnungswesens im Führungsumfeld (Budgetierung, Finanzplanung, Kennzahlen) – Methoden der effizienten, konstruktiven, kommunikativen Zusammenarbeit im Team</i> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                  |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                  |
| Es wird jeweils die aktuellste Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                  |
| Birker, K.; Projektmanagement. Berlin: Cornelsen<br>Capaul, Roman / Ulrich, Markus: Planspiele : Simulationsspiele für Unterricht und Training. Altstätten: Tobler<br>Faßbender, Ralf-Rüdiger / Thanhoffer, Michael: Kreatives Projektmanagement: Mit Projektinszenierung innovative Ergebnisse fördern. Wiesbaden: Gabler<br>Kraus, G. / Westermann, R.: Projektmanagement mit System: Organisation, Methoden, Steuerung. Wiesbaden: Gabler<br>Stöger, Roman: Wirksames Projektmanagement: mit Projekten zu Ergebnissen. Stuttgart: Schäffer-Poeschel                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                  |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                  |
| Die für die Unternehmenssimulation einzusetzende Software ist standortabhängig zu wählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                  |

## Modul: Wirtschaftswissenschaften I

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung            | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version        | Modulverantwortlicher                     |
|-----------------------------|--------------------|-----------|----------------|-------------------------------------------|
| Wirtschaftswissenschaften I | Englisch           | xxx       | 11.07.11<br>BW | Prof. Dr. Silvia Lauer,<br>DHBW Karlsruhe |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                                                                                                                                                         |               |            |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme                                                                                                                                       | Modulart      | Moduldauer |
| 1-3                                    | Mindestens 7 Jahre Schulenglisch (Ausgangsniveau mindestens B1 des europäischen Referenzrahmens). Ggf. Einteilung der Studierenden in unterschiedliche Leistungsstufen. | Pflicht-Modul | 3 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                                                                       |                                                        |                                                             |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen                                                    | Benotet ja/nein                                        | Prüfungsumfang                                              |
| Lehrveranstaltung mit Gruppenarbeit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mündliche Prüfung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 10 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                  |          |             |   |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------|-------------|---|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                       | 180 Std. | ECTS-Punkte |   |
|                                              | davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit) | 66 Std.  |             | 6 |
|                                              | davon Selbststudium                              | 114 Std. |             |   |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | Mit Abschluss dieses Moduls können die Studierenden ihr Unternehmen, dessen Struktur, Produkte und Dienstleistungen in englischer Sprache beschreiben. Sie haben gelernt, verschiedene Arten von Geschäftsbriefen (Anfragebriefe, Bestellungen, Beschwerdebriefe etc.) in der Zielsprache zu verfassen. Sie haben Präsentationstechniken erlernt und wurden in die Lage versetzt, sich überzeugend zu artikulieren und wirtschaftsbezogene Inhalte wirkungsvoll in englischer Sprache zu präsentieren. Sie können Bewerbungen in englischer Sprache verfassen und sich in Bewerbungsgesprächen sprachlich behaupten. Sie haben das grundlegende Fachvokabular für ihren Studiengang erarbeitet. |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | Die Studierenden haben in diesem Modul gelernt, gemeinsam an Problemstellungen zu arbeiten und wurden auf das Verständnis interkultureller Verschiedenheiten im Geschäftsleben vorbereitet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | Die Studierenden wissen, wie Material für Vorträge zu sichten, zu gliedern, aufzubereiten und in eine Präsentation einzuarbeiten ist. Sie haben in Gruppenarbeit und Rollenspielen kommunikative Kompetenzen aufgebaut und ein grundlegendes Verständnis für interkulturelle Verschiedenheiten entwickelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Übergreifende Handlungskompetenz:</b> | Die Studierenden haben Zeitmanagement für die Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen erlernt. Ihnen wurden im Bereich der interkulturellen Kommunikation grundlegende Kompetenzen vermittelt, die sie anhand entsprechender Fachliteratur eigenständig vertiefen können. Sie haben Instrumente zum Selbststudium für Sprachen (Internet – CBTs/WBTs – Lehrwerke) kennengelernt, die ihnen während der Praxisphasen eine von Tutoren unabhängige Aneignung von Wissen im Bereich Sprachen ermöglichen.                                                                                                                                                                                 |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                       |                              |                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                       | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                                                         | Firmenbeschreibungen, Geschäftsbriefe. Optional: Vorbereitung auf BEC Vantage / Higher (je nach Vorkenntnissen).      | <b>22</b>                    | <b>38</b>                      |
| <i>Vorstellung der Firma (Produkte, Dienstleistungen, Organigramme, eigene Aufgaben). Verstehen und Verfassen unterschiedlicher Arten von schriftlichen Mitteilungen und Briefen. Erlernen des studiengangsbezogenen Fachwortschatzes und Auffrischung von Grammatik.</i> |                                                                                                                       |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                                                                         | Bewerbungen. Interkulturelle Kommunikation. Optional: Vorbereitung auf BEC Vantage / Higher (je nach Vorkenntnissen). | <b>22</b>                    | <b>38</b>                      |
| <i>Bewerbungen schreiben und ein Bewerbungsgespräch führen. Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation im Kontext „Working abroad / Managing across cultures“. Erlernen des studiengangsbezogenen Fachwortschatzes und Auffrischung von Grammatik.</i>                 |                                                                                                                       |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 3):</b>                                                                                                                                                                                                                                         | Präsentationstechniken. Optional: Vorbereitung auf BEC Vantage / Higher (je nach Vorkenntnissen)                      | <b>22</b>                    | <b>38</b>                      |
| <i>Halten von Präsentationen zu verschiedenen wirtschaftsbezogenen Themen. Erstellung der dazu gehörenden visuellen Materialien. Erlernen des studiengangsbezogenen Fachwortschatzes und Auffrischung von Grammatik.</i>                                                  |                                                                                                                       |                              |                                |

| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Es wird jeweils die aktuellste Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                               |  |
| Allison, John, Paul Emmerson, <i>The Business. Intermediate</i> , (Hueber) Macmillan / John Allison, Jeremy Townsend, Paul Emmerson, <i>The Business Upper Intermediate</i> , Hueber (Macmillan)                                                                                       |  |
| Hughes, John, <i>Success with BEC Vantage</i> , Langenscheidt: Berlin, München: (Summertown Publishing) / Paul Dummet, Colin Benn, <i>Success with BEC Higher</i> , Langenscheidt: Berlin, München: (Summertown Publishing)                                                            |  |
| Brook-Hart, Guy, <i>Cambridge Professional English Business Benchmark. Upper-intermediate, Vantage</i> , Klett (Cambridge University Press) / Guy Brook-Hart, <i>Cambridge Professional English Business Benchmark. C1 BEC Higher Edition</i> , Klett (Cambridge University Press)     |  |
| Hofstede, Geert, Gert Jan Hofstede, Michael Minkov, <i>Cultures and Organizations: Software of the Mind. International Cooperation and its importance for survival</i> , New York et al.: McGraw-Hill                                                                                  |  |
| Murphy, Raymond, <i>English Grammar in Use. A self-study reference and practice book for intermediate students of English. With pocket guide for German-speaking learners</i> , Niveau B1/B2, Buch + CD-ROM, Stuttgart: Klett/ Cambridge: Cambridge University Press <sup>3</sup> 2010 |  |
| Powell, Mark, <i>Presenting in English. How to give successful presentations</i> , Stuttgart: Klett                                                                                                                                                                                    |  |
| Sweeney, Simon, <i>English for Business Communication</i> , Klett (Cambridge University Press)                                                                                                                                                                                         |  |
| Shirley Taylor, Leonard Gartside, <i>Model Business Letters</i> , o.O.: Financial Times                                                                                                                                                                                                |  |
| Trompenaars, Fons; Hampden-Turner, Charles, <i>Managing People Across Cultures (Culture for Business)</i> , o.O.: John Wiley and Sons                                                                                                                                                  |  |
| Williams, Erica J., <i>Presentations in English. Student's Book with DVD</i> , München: Hueber                                                                                                                                                                                         |  |
| Zum Selbststudium: digital publishing, <i>Campus Language Training Online Sprachkurse</i> (BEC Vantage / BEC Higher oder Business English)                                                                                                                                             |  |

| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Schwierigkeitsgrad und die Komplexität der beschriebenen Lerninhalte richten sich nach dem Ausgangsniveau der Studierenden. Die (optionale) Prüfungsvorbereitung für BEC Vantage / Higher wird im Modul Wirtschaftsenglisch II fortgeführt. |

## Modul: Wirtschaftsenglisch II

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung       | Sprache des Moduls | Modul-Nr. | Version        | Modulverantwortlicher                     |
|------------------------|--------------------|-----------|----------------|-------------------------------------------|
| Wirtschaftsenglisch II | Englisch           | xxx       | 11.07.11<br>BW | Prof. Dr. Silvia Lauer,<br>DHBW Karlsruhe |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                    |                           |            |
|----------------------------------------|------------------------------------|---------------------------|------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme  | Modulart                  | Moduldauer |
| 4-6                                    | Teilnahme an Wirtschaftsenglisch I | Profil-Wahl-Pflicht-Modul | 3 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                                                             |                                                        |                                                              |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen                                          | Benotet ja/nein                                        | Prüfungsumfang                                               |
| Lehrveranstaltung mit Gruppenarbeit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                  |          |             |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------|-------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Insgesamt:                                       | 180 Std. | ECTS-Punkte |
|                                              | davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit) | 60 Std.  | 6           |
|                                              | davon Selbststudium                              | 120 Std. |             |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachkompetenz:</b>                    | <p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für Problemstellungen entwickelt, die in Verhandlungen und Sitzungen mit internationalen Teilnehmern auftreten können. Dabei können sie interkulturelle Verschiedenheiten als Auslöser von Konfliktsituationen von allgemeinen wirtschaftlichen Interessen differenzieren, die von Geschäftspartnern vertreten werden.</p> <p>Sie können sich in Sitzungen und Verhandlungen sprachlich korrekt und idiomatisch ausdrücken.</p> <p>Sie haben ein kritisches Verständnis für interkulturelle Zusammenhänge und verschiedene wissenschaftliche Ansätze zum Thema ‚Interkulturelle Kommunikation‘ entwickelt.</p> |
| <b>Sozial-ethische Kompetenz:</b>        | <p>Die Studierenden haben sich Techniken der Konfliktlösung in Sitzungen und Verhandlungen angeeignet und gelernt, auf interkulturelle Verschiedenheiten Rücksicht zu nehmen. Somit sind sie für Kooperationen mit Unternehmen auf internationaler Ebene vorbereitet, was im Zuge der Globalisierung immer bedeutsamer erscheint.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Selbstkompetenz:</b>                  | <p>Anhand von Simulationen und Rollenspielen haben die Studierenden in Gruppen- und Paararbeit analysiert, wie Verhandlungen erfolgreich geführt und Sitzungen erfolgreich geleitet werden. Mit der Durchführung von Interviews zu wirtschaftsbezogenen Themen haben sie Fragetechniken erlernt und ihre kommunikativen Kompetenzen in der Fremdsprache ausgebaut.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Übergreifende Handlungskompetenz:</b> | <p>Die Studierenden haben Zeitmanagement für die Organisation und Durchführung von effizienten Sitzungen und erfolgreichen Verhandlungen erlernt.</p> <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls Sitzungen durchführen bzw. als Teilnehmer in Sitzungen zu verschiedenen beruflichen Themen Stellung nehmen.</p> <p>Durch die Beschäftigung mit Online-Modulen und Printmaterialien zu den Themen „Meetings“ und „Negotiations“ wurden sie auf die eigenständige Erarbeitung und Vertiefung von Wissen auch mit Hilfe der Neuen Medien vorbereitet.</p>                                                                                                                                   |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                       |                              |                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                       | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b>                                                                                                                                                                                                    | Teilnahme und Leitung von Sitzungen. Optional: Vorbereitung auf BEC Vantage / Higher (je nach Vorkenntnissen).                        | <b>20</b>                    | <b>40</b>                      |
| <i>Organisation, Durchführung und Leitung von Sitzungen. Lösen von Konfliktsituationen. Berücksichtigung interkultureller Verschiedenheiten. Erlernen des studiengangsbezogenen Fachwortschatzes und Auffrischung von Grammatik.</i> |                                                                                                                                       |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2):</b>                                                                                                                                                                                                    | An Interviews teilnehmen und selbst Interviews durchführen. Optional: Vorbereitung auf BEC Vantage / Higher (je nach Vorkenntnissen). | <b>20</b>                    | <b>40</b>                      |
| <i>Durchführung von Interviews. Erlernen des studiengangsbezogenen Fachwortschatzes und Auffrischung von Grammatik.</i>                                                                                                              |                                                                                                                                       |                              |                                |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 3):</b>                                                                                                                                                                                                    | Durchführung von Verhandlungen.                                                                                                       | <b>20</b>                    | <b>40</b>                      |
| <i>Verhandlungstechniken. Lösen von Konfliktsituationen. Berücksichtigung interkultureller Verschiedenheiten. Erlernen des studiengangsbezogenen Fachwortschatzes und Auffrischung von Grammatik.</i>                                |                                                                                                                                       |                              |                                |

| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuellste Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                      |
| Allison, John, Paul Emmerson, <i>The Business. Intermediate</i> , (Hueber) Macmillan / John Allison, Jeremy Townsend, Paul Emmerson, <i>The Business Upper Intermediate</i> , München: Hueber (Macmillan)                                                                                     |
| Hughes, John, <i>Success with BEC Vantage</i> , Langenscheidt: Berlin, München: (Summertown Publishing) / Paul Dummet, Colin Benn, <i>Success with BEC Higher</i> , Langenscheidt: Berlin, München: (Summertown Publishing)                                                                   |
| Brook-Hart, Guy, <i>Cambridge Professional English Business Benchmark. Upper-intermediate, Vantage</i> , Klett (Cambridge University Press) / Guy Brook-Hart, <i>Cambridge Professional English Business Benchmark. C1 BEC Higher Edition</i> , Stuttgart: Klett (Cambridge University Press) |
| Evans, David, <i>Decisionmaker. 14 business situations for analysis and discussion</i> , Cambridge: Cambridge University Press                                                                                                                                                                |
| Hofstede, Geert, Gert Jan Hofstede, Michael Minkov, <i>Cultures and Organizations: Software of the Mind. International Cooperation and its importance for survival</i> , New York et al.: McGraw-Hill                                                                                         |
| Murphy, Raymond, <i>English Grammar in Use. A self-study reference and practice book for intermediate students of English. With pocket guide for German-speaking learners, Niveau B1/B2, Buch + CD-ROM</i> , Stuttgart: Klett/ Cambridge: Cambridge University Press <sup>3</sup> 2010        |
| Sweeney, Simon, <i>English for Business Communication</i> , Stuttgart: Klett (Cambridge University Press)                                                                                                                                                                                     |
| Trompenaars, Fons; Hampden-Turner, Charles, <i>Managing People Across Cultures (Culture for Business)</i> , o.O.: John Wiley and Sons                                                                                                                                                         |
| Zum Selbststudium: digital publishing, <i>Campus Language Training Online Sprachkurse (BEC Vantage / BEC Higher oder Business English)</i>                                                                                                                                                    |

| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Schwierigkeitsgrad und die Komplexität der beschriebenen Lerninhalte richten sich nach dem Ausgangsniveau der Studierenden. Empfehlung: Teilnahme an BEC Vantage / Higher nach Semester 5. |

## **3.6 Praxismodule**

## Modul: Praxismodul I

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung                             | Sprache des Moduls       | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                   |
|----------------------------------------------|--------------------------|-----------|------------------|-----------------------------------------|
| Praxismodul I:<br>Marktgerichtete Funktionen | deutsch bzw.<br>englisch | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. Thomas Bogner<br>DHBW Lörrach |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |                     |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|---------------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart            | Moduldauer        |
| 1 + 2                                  | keine                             | <i>Pflichtmodul</i> | <u>2</u> Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                 |                                                                                                            |                                                                                                |                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                              | Prüfungsleistungen                                                                                         | Benotet ja/nein                                                                                | Prüfungsumfang                                                           |
| <b>Betriebliches<br/>Praxisstudium on the Job,<br/>Projektarbeit</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projektarbeit</li> <li>▪ Ablauf- und Reflexionsbericht</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nein<br/>(bestanden /<br/>nicht bestanden)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gem. Prüfungsordnung</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |                        |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|------------------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 600 Std. | ECTS-Punkte:<br><br>20 |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> |          |                        |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              |          |                        |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | <p>Die Studierenden sollen die Funktion der Warenwirtschaft in der betriebsspezifischen Anwendung erfahren. Sie sollen diesbezüglich Aufgaben sowie erste Arbeitstechniken und Problemlösungsmethoden in der betrieblichen Anwendung kennen lernen.</p> <p>Die Studierenden sollen die Funktionen Marketing und Vertrieb in der betriebsspezifischen Anwendung erfahren. Sie sollen diesbezüglich Aufgaben sowie erste Arbeitstechniken und Problemlösungsmethoden in der betrieblichen Anwendung kennen lernen.</p> <p>Die Studierenden sollen Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz aufbauen und anwenden können.</p> <p>Nachweis des absolvierten Praxismoduls I ist zu dokumentieren im Formular „Ablauf und Reflexion der Praxisphase – Modul I“, das bis zu der von der Studiengangsleitung gesetzten Frist vom Studierenden einzureichen ist.</p> |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, in den jeweiligen Themenbereichen zu recherchieren und zur Erweiterung ihrer Sozialkompetenz die Rechercheergebnisse einem Auditorium zu präsentieren.</p> <p>Anhand praktischer Tätigkeiten in den einzelnen Bereichen sowie Kontrollfragen erwerben sie die Fähigkeit, ihr Wissen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.</p> <p>Die Studierenden erwerben des Weiteren die Fähigkeit, ihre persönlichen bzw. unternehmensspezifischen Schwerpunkte reflexiv weiter zu vertiefen und kritisch zu analysieren. Sie erkennen dadurch die Relevanz der behandelten Themenbereiche für die Weiterentwicklung ihrer Unternehmen und können diese Kompetenz im inner- sowie außerbetrieblichen sozioökonomischen Kontext umsetzen</p>                                                                                                             |

|                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Selbstkompetenz:                  | Die Studierenden erhalten praktisches Fachwissen, welches auf theoretisch fundierten Kenntnissen beruht.<br>Sie erwerben analytische und Problemlösungsfähigkeiten in den genannten Teilbereichen des Handelsmanagements und erhalten damit vertiefte berufsbefähigende Qualifikationen zur Bewältigung von weiterführenden strategischen Aufgabenstellungen.<br>Darüber hinaus werden Kommunikations- und Teamfähigkeit weiter vertieft.                                |
| übergreifende Handlungskompetenz: | Nach Beendigung des Moduls besitzen die Studierenden die Kompetenz, Entwicklungen in den Bereichen Warenwirtschaft, Marketing und Vertrieb zu identifizieren und die Auswirkungen unternehmensspezifischer Handlungen markt- und branchenspezifisch zu analysieren. Sie sind dadurch befähigt, grundlegende strategische Ansätze in den entsprechenden Bereichen zu entwickeln, mit denen Handelsunternehmen zielorientiert auf einzelne Entwicklungen reagieren können. |

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                       |                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1): Warenwirtschaft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                       |                         |
| <p>Aus den nachfolgend benannten Lerninhalten des praktischen Ausbildungsplans sind exemplarische Sachverhalte auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Organisation:</b> Einordnung der Warenwirtschaft in das Gesamtunternehmen – Zusammenwirken der einzelnen Bereiche</li> <li>• <b>Disposition:</b> Ermittlung von Bedarfsmengen und Bestellzeitpunkten – Bestandsüberwachung – Terminsicherung – Engpassbeseitigung</li> <li>• <b>Beschaffung:</b> Beschaffungsmarktforschung – Kriterien und Ablauf der Lieferantenauswahl – Phasen des Einkaufsvorgangs am praktischen Beispiel (Angebotseinholung, Vorauswahl, Verhandlungsführung, Abschluss, Lieferantenbetreuung)</li> <li>• <b>Lagerhaltung:</b> Transportmittelpflege – Steuerung und Überwachung des Wareneingangs – Lagersysteme und Lager-technik – Kommissionierung</li> </ul>                                                                                                                                                                                             |                       |                         |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 2): Marketing und Vertrieb</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                       |                         |
| <p>Aus den nachfolgend benannten Lerninhalten des praktischen Ausbildungsplans sind exemplarische Sachverhalte auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Organisation:</b> Einordnung von Marketing und Vertrieb in das Gesamtunternehmen – Zusammenwirken der einzelnen Bereiche</li> <li>• <b>Sortiments- und Marktwissen:</b> Sortiment – Warenbereiche – Warengruppen – Warenarten – Artikel – Sorten des eigenen Unternehmens – Überblick über wichtige Konkurrenzunternehmen und deren Sortimente – Kundenkenntnis</li> <li>• <b>Marketingplanung:</b> Prozess der Marketingplanung – Vorgehensweise bei der Marktforschung (Datenquellen, -hebung, -analyse)</li> <li>• <b>Marketing-Mix:</b> Sortimentsgestaltung – Preisbildung, Rabatt- und Konditionenpolitik – Verkaufsraumgestaltung und Warenpräsentation – Distribution – Kommunikation – Planung, Realisation und Kontrolle von Marketingmaßnahmen</li> <li>• <b>Verkauf:</b> Organisation des Verkaufs – Verkaufsanbahnung – Verkaufsabwicklung – Kundenbetreuung</li> </ul> |                       |                         |

| Literatur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation, (Haupt Verlag) Bern/Stuttgart/Wien</li> <li>• Kornmeier, Martin: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten, Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler, Reihe: BA KOMPAKT, Springer Verlag</li> <li>• Theisen, M.R.: Wissenschaftliches Arbeiten, München</li> <li>• Aktuelle Zitierrichtlinien der Studiengangsleitung bzw. des Studienbereichs</li> </ul> |

| Besonderheit                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der betriebliche Ausbildungsplan sollte zeitlich und inhaltlich an die Besonderheiten des jeweiligen Ausbildungsunternehmens angepasst werden. Dabei sind betriebliche Schwerpunktsetzungen möglich. Dazu kann ein Austausch von Lehr- und Lerneinheiten zwischen den Praxismodulen vorgenommen werden. |

## Modul: Praxismodul II

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   |            |

| Modulbezeichnung                      | Sprache des Moduls       | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                         |
|---------------------------------------|--------------------------|-----------|------------------|-----------------------------------------------|
| Praxismodul II:<br>Interne Funktionen | deutsch bzw.<br>englisch | XXX       | 31.03.2011<br>BW | Prof. Dr. Ulrich<br>Ermschel<br>DHBW Mannheim |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |             |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|-------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart    | Moduldauer        |
| 3. und 4.                              |                                   | Praxismodul | <u>2</u> Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen |                                                                            |                                                                      |                                                                                              |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:              | Prüfungsleistungen                                                         | Benotet ja/nein                                                      | Prüfungsumfang                                                                               |
| <b>Betriebliche Praxisausbildung</b> | Projektarbeit (70%)<br>Präsentation (30%)<br>Ablauf- und Reflexionsbericht | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ i. d. R. 20-30 Seiten</li> <li>▪ 30 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |              |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 600 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 20 Std.  | 20           |
|                                              |                                                         |          |              |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | <p>Die Studierenden sollen das interne und externe Rechnungswesen in der betriebsspezifischen Anwendung erfahren. Sie sollen diesbezüglich Aufgaben wahrnehmen sowie Arbeitstechniken und Problemlösungsmethoden in der betrieblichen Praxis anwenden.</p> <p>Die Studierenden sollen die Funktionen Personal und Organisation in der betriebsspezifischen Anwendung erfahren. Sie sollen diesbezüglich Aufgaben wahrnehmen sowie Arbeitstechniken und Problemlösungsmethoden in der betrieblichen Praxis anwenden.</p>                                                                                                                          |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden erhalten in diesem Modul die Möglichkeit, im Praxiskontext durch Teamarbeit in den jeweiligen Fachabteilungen ihre Sozialkompetenz auszubauen. Sie erwerben die Fähigkeit, ihr erworbenes Theoriewissen an der Praxis zu überprüfen. Die Studierenden erwerben des Weiteren die Fähigkeit, ihre persönlichen bzw. Unternehmensspezifischen Schwerpunkte reflexiv weiter zu vertiefen und kritisch zu analysieren. Sie erkennen dadurch die Relevanz der behandelten Themenbereiche für die Weiterentwicklung ihrer Unternehmen und können diese Kompetenz im inner- sowie außerbetrieblichen sozioökonomischen Kontext umsetzen |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden erhalten fundiertes Fach- und Methodenwissen sowie analytische und Problemlösungsfähigkeiten in den genannten Teilbereichen des Handelsunternehmens. Sie erwerben damit vertiefte Berufsbefähigende Qualifikationen zur Bewältigung von strategischen Aufgabenstellungen. Darüber hinaus werden Kommunikations- und Teamfähigkeit durch praktische Anwendung weiter vertieft                                                                                                                                                                                                                                                    |
| übergreifende Handlungskompetenz:   | Nach Beendigung des Moduls besitzen die Studierenden die Kompetenz, die Relevanz der Problemfelder in den Unternehmensbereichen Personal, Organisation und Rechnungswesen zu identifizieren und Vernetzungen zu anderen Unternehmensbereichen herzustellen. Sie erwerben spezifische Kenntnisse zu Arbeitsabläufen in den einzelnen Bereichen, analysieren diese und erarbeiten theoretisch fundierte Ansätze zur Optimierung dieser. Sie sind in der Lage, im Rahmen der Unternehmensstrategie qualifizierte Aufgaben im Team zu übernehmen.                                                                                                    |

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                       |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Präsenzzeit (in Std.) |  |
| <b>Betriebliche Ausbildung 1 Internes und externes Rechnungswesen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                       |  |
| <p>Aus den nachfolgend benannten Lerninhalten des praktischen Ausbildungsplans sind exemplarische Sachverhalte auszuwählen:</p> <p><b>Organisation</b><br/>Einordnung des Finanz- und Rechnungswesens in die Organisation des Gesamtunternehmens – Zusammenwirken der einzelnen Bereiche</p> <p><b>Finanzbuchhaltung</b><br/>Inventur – Anlagenbuchhaltung – Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung (einschließlich Zahlungsverkehr und Kontierung, sowie Mahn- und Klagewesen)</p> <p><b>Kosten- und Leistungsrechnung</b><br/>Planungsrechnung (kostenstellen- / kostenträgerbezogen) und Überwachung – Betriebsabrechnung und innerbetriebliche Leistungsverrechnung – Kalkulation</p> <p><b>Investition und Finanzierung</b><br/>Unternehmensspezifische Ausprägungen der Investitionsrechnung / Wirtschaftlichkeitsrechnung – Finanzierungsarbeiten und deren Prämissen</p> <p><b>Bilanzierung</b><br/>Jahresabschluss – bilanzielle Rechtsgrundlagen – Ausweis-, Ansatz- und Bewertungsvorschriften</p>                                               |                       |  |
| <b>Betriebliche Ausbildung 2 Personal und Organisation</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                       |  |
| <p>Aus den nachfolgend benannten Lerninhalten des praktischen Ausbildungsplans sind exemplarische Sachverhalte auszuwählen:</p> <p><b>Organisation</b><br/>Einordnung des Personalbereiches in das Gesamtunternehmen – Zusammenwirken der einzelnen Bereiche</p> <p><b>Personalplanung und -beschaffung</b><br/>Personalbedarfsplanung – Personalmarketing – Maßnahmen der Personalbeschaffung – Personalauswahl</p> <p><b>Personalbetreuung und -entwicklung</b><br/>Einstellung, Versetzung und Ausscheiden von Mitarbeitern – Betreuungsgespräche – Beurteilungen – Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen – Lohn- und Gehaltsabrechnung</p> <p><b>Arbeitsrecht und Arbeitsschutz</b></p> <p><b>Personalverwaltung und -politik</b><br/>Vergütungssysteme – Führungssysteme – Flexibilisierung – Arbeitszeitmodelle</p> <p><b>Betriebswirtschaftliche Organisation</b><br/>Eigene Organisationsstruktur – Abgrenzung zu anderen Strukturen – Instrumente der Aufbauorganisation – Stellenplanung – Stellenbewertung – Instrumente der Ablauforganisation</p> |                       |  |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                       |  |
| Es wird jeweils die aktuellste Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                       |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theisen, M.R.: Wissenschaftliches Arbeiten, München</li> <li>• Aktuelle Zitierrichtlinien der jeweiligen Studiengangsleitung</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                       |  |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                       |  |
| Der betriebliche Ausbildungsplan sollte zeitlich und inhaltlich an die Besonderheiten des jeweiligen Ausbildungsunternehmens angepasst werden. Dabei sind betriebliche Schwerpunktsetzungen möglich. Dazu kann ein Austausch von Lehr- und Lerneinheiten zwischen den Praxismodulen vorgenommen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                       |  |

**Modul: Praxismodul III**

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| <b>BWL</b>                | <b>Handel</b>   | <b>XXX</b> |

| Modulbezeichnung                                          | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version          | Modulverantwortlicher                           |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------|-----------|------------------|-------------------------------------------------|
| Praxismodul III:<br>Vertiefung in ausgewählten Funktionen | deutsch bzw. englisch | XXX       | 30.04.2011<br>BW | Prof. Dr.<br>Petra Morschheuser<br>DHBW Mosbach |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |              |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart     | Moduldauer        |
| 5 + 6                                  | <i>Praxismodule I und II</i>      | Pflichtmodul | <u>1</u> Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                                                           |                                                                                                                |                                                        |                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                                                        | Prüfungsleistungen                                                                                             | Benotet ja/nein                                        | Prüfungsumfang                                                   |
| <b>Betriebliches Praxisstudium on the Job</b><br>Mündliche Prüfung: Frage- bzw. Gesprächsrunde und ggf. Referat / Präsentation | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mündliche Prüfung</li> <li>▪ Ablauf- und Reflexionsbericht</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 20 - 30 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                            |                                                         |          |              |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in Std., ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 240 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                              | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 20 Std.  |              |
|                                              | <i>davon Selbststudium</i>                              | 220 Sd.  | 8            |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden sollen die Fähigkeit, ihre persönlichen bzw. unternehmensspezifischen Schwerpunkte reflexiv weiter vertiefen und kritisch reflektieren. Sie erkennen dadurch die Relevanz der behandelten Themenbereiche für die Weiterentwicklung ihrer Unternehmen und können diese Kompetenz im inner- sowie außerbetrieblichen sozioökonomischen Kontext umsetzen.                         |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden erhalten theoretisch fundiertes Fach- und Methodenwissen sowie analytische und Problemlösungsfähigkeiten in den genannten Teilbereichen des Handelsmanagements. Sie erwerben damit vertiefte Berufsbefähigende Qualifikationen zur Bewältigung von strategischen Aufgabenstellungen. Darüber hinaus werden Kommunikations- und Teamfähigkeit weiter vertieft.                  |
| übergreifende Handlungskompetenz:   | Die Studierenden sollen in den gewählten Funktionsbereichen vertiefte Erfahrungen sammeln sowie selbstständig und vernetzt handeln.<br>Sie sollen betriebliche Zusammenhänge zwischen den betriebswirtschaftlichen Funktionen erkennen und bewerten können.<br>Die Studierenden sollen in der Lage sein, Arbeits- und Problemlösungsmethoden selbstständig in komplexen Situationen anzuwenden. |

| Literatur                                                     |
|---------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.        |
| Aktuelle Spezialliteratur zu den gewählten Funktionsbereichen |

| Besonderheit                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der betriebliche Ausbildungsplan sollte zeitlich und inhaltlich an die Besonderheiten des jeweiligen Ausbildungsunternehmens angepasst werden. Dabei sind betriebliche Schwerpunktsetzungen möglich. Dazu kann ein Austausch von Lehr- und Lerneinheiten zwischen den Praxismodulen vorgenommen werden. |

### **3.7 Modulbeschreibung der Profilmodule der DHBW Stuttgart**

## Profilmodul I-I: Vertiefung Handelsbetriebslehre

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                                         | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version         | Modulverantwortlicher                         |
|----------------------------------------------------------|-----------------------|-----------|-----------------|-----------------------------------------------|
| Profilmodul I-I:<br>Vertiefung Handelsbetriebs-<br>lehre | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>S | Prof. Dr.<br>Andreas Kaapke<br>DHBW Stuttgart |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                   |                     |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|---------------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modulart            | Moduldauer        |
| 1 – 2                                  |                                   | <i>Pflichtmodul</i> | 1 oder 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                             |                                                        |                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                          | Benotet ja/nein                                        | Prüfungsumfang                                               |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |              |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 150 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 60 Std.  | 5            |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 90 Std.  |              |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | <p>Die Studierenden sollen die Inhalte der in diesem Modul vermittelten wesentlichen spezifischen Fragen der Handelsbetriebslehre darstellen, erläutern und einordnen können. Ergänzend sollen die vermittelten Inhalte problembezogen angewendet werden können.</p> <p>Die Studierenden sollen alternative Formen des Vertriebs einordnen lernen. Die konstitutiven Elemente des Groß- und Einzelhandels sowie der Handelsvermittlungen mit ihren Spielarten sollen durchdrungen werden. Darüber hinaus sollen die Studierenden lernen, in welchen Branchen und Konstellationen die Einschaltung welcher Handelsstufen sinnvoll erscheint.</p> <p>Darüber hinaus sollen Studierende Formate kennen lernen, die eher außergewöhnlichen Charakter haben, aber an Bedeutung gewinnen. Insbesondere Sonderformen der Distribution sollen aufgezeigt und thematisiert werden.</p> |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | <p>Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, die wesentlichen Erkenntnisse der Handelsbetriebslehre unter dem Aspekt sozialer und ethischer Entwicklungen zu bewerten. Dabei ist insbesondere hervorzuheben, dass auch negative Aspekte der einzelnen Möglichkeiten angesprochen und diskutiert werden. Die Studierenden können sie in den Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen und ggf. inhaltlich anpassen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Selbstkompetenz:                    | <p>Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls die Kompetenzen erworben, um geeignete Methoden zur strukturierten Bearbeitung unterschiedlicher Aufgabenstellungen einzusetzen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen. Sie sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen und haben ihre kritische Reflexionsfähigkeit verbessert.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

|                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Übergreifende Handlungskompetenz: | Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, Inhalte der Handelsbetriebslehre selbstständig zu analysieren und weiterentwickeln zu können. Sie können die Auswirkungen von Strategien und Maßnahmen im Rahmen von Querschnittsbetrachtungen auf andere Unternehmensfunktionen und –bereiche bewerten. Im Rahmen einer evtl. Führungsverantwortung sind sie in der Lage, vermarktungsrelevante Ziele abzustimmen, daraus entstehende Aufgaben zu delegieren und Konflikte zu lösen. |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                       |                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> Vertiefung Handelsbetriebslehre                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>60</b>             | <b>90</b>               |
| <b>Auswahl aus folgenden Themenbereichen</b> (Anzahl und Umfang können variieren und sind von der Studiengangsleitung festzulegen): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Handelssysteme 1:</b> Groß- und Außenhandel, Binnenhandel, Einzelhandel im institutionellen Sinne, Handelsvermittlungen mit Handelsvertretern, Agenturhandel, Kommissionären, Maklern</li> <li>▪ <b>Handelssysteme 2:</b> Franchising, Ausprägungen, Formen, Organe des Franchising, Rahmenbedingungen des Franchising, Erfolgsfaktoren; Verbundgruppensysteme: Organe, Zentralregulierung, Delkrederegeschäft, Aufgabenbereiche, vertragliche Implikationen, Filialsysteme: Organe, Zentralisierung versus Dezentralisierung</li> <li>▪ <b>Kooperative Modelle im Handel:</b> Regionalmarketing, Stadtmarketing, City-Marketing, Werbegemeinschaften, Public Private Partnership, Erfa-Gruppen, Erscheinungsformen, Vor- und Nachteile, Voraussetzungen usw.</li> <li>▪ <b>Sonderformen der Distribution:</b> Ab-Hof-Verkauf, Wochenmärkte, Flohmärkte, Weihnachtsmärkte, Ambulanter Handel, Kaffeefahrten, Partyverkauf, Bahnhofs- und Flughafenhandel, Inflight Sales, besondere Betriebsformen wie Anti-Malls, Flagship-Stores, Havariehändler, Partievermarkter usw.</li> <li>▪ <b>Technologien im Handel:</b> Warenwirtschaftssysteme, Transpondertechnik (RFID), Warenlogistik, Bargeldlogistik und die jeweilige Bedeutung für das Marketing</li> <li>▪ <b>Social Media:</b> neue Formen des Beziehungsmarketing, neue Formen der Kommunikationspolitik, Buzz-Marketing, Empfehlungsmarketing, Two-Step-Flow-of-Communication - Meinungsführerkonzept</li> <li>▪ <b>Sonderformen der Vermarktung:</b> Nutzungskopplungen (Tankstellen und Bankdienstleistungen, Apotheken und Abholdienste usw.)</li> </ul> |                       |                         |

| Literatur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hudetz, K., Kaapke, A., Lexikon Handelsmanagement, Frankfurt am Main</li> <li>• Kaapke, A., Paffhausen A., Pfeil, H.-H., van Baal, S., Outsourcing Vertrieb</li> <li>• Müller-Hagedorn, L.: Handelsmarketing, Ludwigshafen</li> <li>• Müller-Hagedorn, L., Toporowski, W. Zielke, S., Der Handel, Stuttgart u.a.</li> <li>• Liebmann, H.-P., Zentes, J., Swoboda, B., Handelsmanagement, München</li> <li>• Olesch, G., Ewig, H., Das Management von Verbundgruppen,</li> <li>• Wirtz, B., Electronic Commerce, Wiesbaden</li> </ul> |

| Besonderheit |
|--------------|
| keine        |

## Profilmodul I-II: Vertiefung Handelsmarketing

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                                 | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version         | Modulverantwortlicher                         |
|--------------------------------------------------|-----------------------|-----------|-----------------|-----------------------------------------------|
| Profilmodul I-II:<br>Vertiefung Handelsmarketing | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>S | Prof. Dr.<br>Ralf Oppermann<br>DHBW Stuttgart |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                         |              |                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------------|--------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme       | Modulart     | Moduldauer        |
| 3 – 4                                  | Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | Pflichtmodul | 1 oder 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                             |                                                        |                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                          | Benotet ja/nein                                        | Prüfungsumfang                                               |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Min.</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |              |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 150 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 55 Std.  | 5            |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 95 Std.  |              |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | <p>Die Studierenden sollen die Inhalte der in diesem Modul vermittelten wesentlichen Instrumente des Handelsmarketings darstellen, erläutern und einordnen können. Sie sollen die behandelten Instrumente des Handelsmarketings problembezogen anwenden können.</p> <p>Die Studierenden sollen das Entscheidungsproblem der optimalen Standortwahl von Handelsbetrieben formulieren können. Sie sollen die hierfür notwendigen standortpolitischen Grundbegriffe, Zielsetzungen, Arten von Standortentscheidungen und die wichtigsten Standortfaktoren von Handelsbetrieben definieren, erläutern und einordnen können. Sie sollen praxisrelevante Methoden der Standortanalyse und Verfahren der Standortbewertung auswählen, anwenden und bewerten können.</p> <p>Die Studierenden sollen die Bedeutung der elektronischen Märkte erkennen. Sie sollen die digitalen Dienste voneinander abgrenzen und deren Nutzen für den Handel erläutern können. Sie sollen die klassischen Marketingansätze auf den digitalen Handel übertragen und die klassischen Geschäftsmodelle mit denen des digitalen Handels vergleichen können.</p> |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, die wesentlichen Vermarktungsinstrumente des Handels unter dem Aspekt sozialer und ethischer Entwicklungen zu bewerten. Sie können sie in den Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen und ggf. inhaltlich anpassen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls die Kompetenzen erworben, um geeignete Methoden zur strukturierten Bearbeitung unterschiedlicher Aufgabenstellungen einzusetzen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen. Sie sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen und haben ihre kritische Reflexionsfähigkeit verbessert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Übergreifende Handlungskompetenz:   | Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, handelsspezifische Vermarktungsfragen selbstständig zu analysieren und weiterentwickeln zu können. Sie können die Auswirkungen von Strategien und Maßnahmen im Rahmen von Querschnittsbetrachtungen auf andere Unternehmensfunktionen und –bereiche bewerten. Im Rahmen einer ev. Führungsverantwortung sind sie in der Lage, vermarktungsrelevante Ziele abzustimmen, daraus entstehende Aufgaben zu delegieren und Konflikte zu lösen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                       |                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> Vertiefung Handelsmarketing                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>55</b>             | <b>95</b>               |
| <p><b>Auswahl aus folgenden Themenbereichen, soweit diese nicht durch das Modul Handelsmarketing abgedeckt sind</b> (Anzahl und Umfang können variieren und sind von der Studiengangsleitung festzulegen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Sortimentspolitik:</b> Sortimentsanalyse, Sortimentsplanung und -veränderung, Space-Management, Handelsmarkenpolitik, Servicepolitik</li> <li>▪ <b>Ladengestaltung und Warenpräsentation:</b> Entscheidungsbereiche, Abteilungsbildung, Warenplatzierung, Vergabe von Regalflächen, Visual Merchandising</li> <li>▪ <b>Preispolitik:</b> Psychologische Aspekte des Preises, Formen der Preisbildung, Mischkalkulation, Preislagenpolitik, Preisdifferenzierung, Sonderangebotspolitik, Konditionenpolitik</li> <li>▪ <b>Distributionspolitik:</b> Aufbau von Distributionssystemen, Distributionsgrade, Management von Distributionssystemen, Marketing-Logistik, Redistribution</li> <li>▪ <b>Kommunikationspolitik:</b> Werbung, Verkaufsförderung, Persönlicher Verkauf, Public Relations, kommunikationspolitische Sonderformen</li> <li>▪ <b>Marktforschung:</b> Sekundärforschung, Primärforschung, Anwendungsgebiete der Marktforschung im Handel, Ablauf einer empirischen Studie</li> <li>▪ <b>Standortpolitik:</b> Grundlagen und Ziele von Standortentscheidungen – Standortfaktoren – Standortmodelle – Standortanalyse – Verfahren zur Standortbewertung</li> <li>▪ <b>E-Commerce:</b> Entwicklung und Dienste der digitalen Wirtschaft – Wirkungsmechanismen – der Management-Prozess im Internet-Handel – Geschäftsmodelle im Handel (Auktionen, Portale, Intermediäre/Disintermediation)</li> </ul> |                       |                         |
| <p><b>Literatur</b><br/>Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ahlert, D., Kenning, P., Handelsmarketing, Berlin, Heidelberg, New York</li> <li>• Baum, F.: Handelsmarketing, Herne et al.</li> <li>• Haller, S.: Handels-Marketing, Ludwigshafen</li> <li>• Mattmüller, R., Tunder, R., Strategisches Handelsmarketing, München</li> <li>• Müller-Hagedorn, L.: Handelsmarketing, Ludwigshafen</li> <li>• Liebmann, H.-P., Zentes, J., Swoboda, B., Handelsmanagement, München</li> <li>• Schneider, W., Marketing und Käuferverhalten, München</li> <li>• Schröder, H.: Handelsmarketing, Methoden und Instrumente im Einzelhandel, München</li> <li>• Wirtz, B., Electronic Commerce, Wiesbaden</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                       |                         |
| <p><b>Besonderheit</b><br/>keine</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                       |                         |

## Profilmodul I-III-I: Spezialisierung im Handel – Vertiefung Handelsmanagement

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                                                                         | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version         | Modulverantwortlicher                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------|-----------------|------------------------------------------------|
| Profilmodul I-III-I:<br>Spezialisierung im Handel –<br>Vertiefung Handelsmanage-<br>ment | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>S | Prof. Dr.<br>Michael Schuler<br>DHBW Stuttgart |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                                |                                  |                   |
|----------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme              | Modulart                         | Moduldauer        |
| 5 – 6                                  | <i>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</i> | <i>Profilmodul (Alternative)</i> | 1 oder 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                                                   |                                                                              |                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                     |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Min.</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |              |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 150 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 50 Std.  | 5            |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 100 Std. |              |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | Die Studierenden erhalten einen vertiefenden fachlichen Einblick in ausgewählte Bereiche des Handelsmanagements. Wahlweise werden Schwerpunkte auf folgenden Gebieten des Handelsmanagements gelegt: Grundlagen des Handelsmanagements, Personalmanagement, Servicemanagement, Internationales Handelsmanagement, Rechtsrahmen und Arbeitsrecht im Handelsmanagement, Käuferverhalten.                               |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, die wesentlichen Aspekte des Handelsmanagement vor dem Hintergrund sozialer und ethischer Entwicklungen zu bewerten. Sie können diese Kompetenz im inner- sowie außerbetrieblichen sozioökonomischen Kontext umsetzen und ggf. inhaltlich anpassen.                                                                                                      |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls die Kompetenzen erworben, um geeignete Methoden zur strukturierten Bearbeitung unterschiedlicher Aufgabenstellungen einzusetzen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen. Sie sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen und haben ihre kritische Reflexionsfähigkeit verbessert. |
| Übergreifende Handlungskompetenz:   | Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, spezifische Fragestellungen des Handelsmanagement selbstständig zu analysieren und weiter zu entwickeln. Im Rahmen einer möglichen Führungsverantwortung sind sie in der Lage, relevante Sachverhalte zu erkennen, Ziele abzustimmen, daraus entstehende Aufgaben zu delegieren und Konflikte zu lösen.                                                                 |

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                       |                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| (Lehr- und Lerneinheit 1): Vertiefung Handelsmanagement                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 50                    | 100                     |
| <p><b>Auswahl aus folgenden Themenbereichen, soweit sie nicht durch das Modul Handelsmanagement abgedeckt sind</b> (Anzahl und Umfang können variieren und sind von der Studiengangsleitung festzulegen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundlagen des Handelsmanagements:</b> Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen des Handelsmanagements, Rahmenfaktoren des Handelsmanagements (Arten und Entwicklungen), Strategien im Handel, Management der Supply Chain, Konzentration und Integration im Handel (Ursachen, Formen, Wirkungen), Entwicklung der Betriebs-/Vertriebsformen. Handelspezifischen Entwicklungstendenzen: Markt- und branchenspezifische Trends, Entwicklungstendenzen in den Rahmenfaktoren des Handels.</li> <li>• <b>Personalmanagement:</b> Personalbedarfsermittlung im Handel, Personaleinsatz, Personalentwicklung, Entlohnungssysteme und betriebliche Sozialpolitik, Personalverwaltung, Personalinformationssysteme, Personalcontrolling.</li> <li>• <b>Servicemanagement:</b> Begriff und Besonderheiten von Dienstleistungen bzw. Services (Gegenstand und Systematisierung von Dienstleistungen, Dienstleistungs-Spezifika), Dienstleistungsqualität (Operationalisierung und Messung von Dienstleistungsqualität, Qualitätsbewertung), Beschaffung in Dienstleistungsunternehmen (eschaffungsobjekte, beschaffungspolitisches Instrumentarium, Beschaffung im betrieblichen Ablauf), Dienstleistungsproduktion (Prozess der Dienstleistungserstellung, Ressourcenplanung, Kapazität, Produktivität), Dienstleistungsmarketing (Instrumentarium des Dienstleistungsmarketing und Besonderheiten in den einzelnen Mix-Bereichen).</li> <li>• <b>Internationales Handelsmanagement:</b> Ausgewählte internationale Aspekte bezüglich handelsrelevanter Prozesse und Rahmenbedingungen.</li> <li>• <b>Rechtsrahmen im Handelsmanagement:</b> Wettbewerbs- und Markenrecht: GWB (insb. Marktmacht, Marktbeherrschung, Behinderung, Kartelle), UWG (insb. bzgl. Preispolitik, Werbung, Direkt-Marketing), Schutzrechte (Patent, Gebrauchs- und Geschmacksmuster, Markenarten), Produktverantwortung, handelsrelevante Sonderregelungen (z.B. BaunutzungsVO, Ladenöffnungszeiten).</li> <li>• <b>Arbeitsrecht im Handelsmanagement:</b> Arbeitsvertrag, Arbeitszeugnis, Kündigung (insb. Sonderfälle), Arbeitsgerichtliches Verfahren, Flexibilisierung von Arbeitsformen (u.a. Betriebsvereinbarungen, Interessenausgleich, Arbeitnehmerüberlassung, Teilzeitarbeit, Altersteilzeit), Betriebsrat.</li> <li>• <b>Käuferverhalten:</b> Psychologische und soziologische Grundlagen, Grundmodelle des Käuferverhaltens (S-R-Ansatz, S-O-R-Ansatz), Aktivierende Prozesse (Emotionen, Motive, Einstellungen), Kognitive Prozesse (Wahrnehmung, Lernen, Denken), Soziologische Determinanten (Gruppe, Schicht, Kultur, Subkultur), Partialmodelle versus Totalmodelle, Beschaffungsverhalten gewerblicher Abnehmer (beschränkte Rationalitätsannahme, Buying-Center-Konzeption).</li> </ul> |                       |                         |
| <p><b>Literatur</b><br/>Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basisliteratur je nach Themenschwerpunkt</li> <li>• Bramseemann R.; Wertorientierte Unternehmenssteuerung</li> <li>• Freund, F.; Knoblauch, R.; Eisele, D.: Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre</li> <li>• Haller, S.: Dienstleistungsmanagement: Grundlagen – Konzepte - Instrument</li> <li>• Jahrman, F-U.: Außenhandel</li> <li>• Liebmann, H.-P.; Zentes, J.; Swoboda, B.: Handelsmanagement</li> <li>• Nordemann, W./Nordemann, J., Wettbewerbs- und Markenrecht<br/>Konzepte – Implementierung – Praxisstatements</li> <li>• Schnauder, F.: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor</li> <li>• Schneider, W.: Marketing und Käuferverhalten</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                       |                         |
| <p><b>Besonderheit</b><br/>Der/die Studierende kann in Abstimmung mit dem Ausbildungsunternehmen im Profilmodul I-III: Spezialisierung im Handel eine der angebotenen Alternativen (I – IV) wählen. Die Entscheidung, welche der beschriebenen vier Alternativen angeboten werden, obliegt der Studiengangsleitung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                       |                         |

## Profilmodul I-III-II: Spezialisierung im Handel – Lebensmittelhandel

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                                                           | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version         | Modulverantwortlicher                         |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------|-----------------|-----------------------------------------------|
| Profilmodul I-III-II:<br>Spezialisierung im Handel –<br>Lebensmittelhandel | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>S | Prof. Dr.<br>Ralf Oppermann<br>DHBW Stuttgart |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                                |                                  |                   |
|----------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme              | Modulart                         | Moduldauer        |
| 5 – 6                                  | <i>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</i> | <i>Profilmodul (Alternative)</i> | 1 oder 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                                                   |                                                                              |                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                     |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Min.</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |                       |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|-----------------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 150 Std. | ECTS-Punkte:<br><br>5 |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 50 Std.  |                       |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 100 Std. |                       |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | <p>Die Studierenden sollen mit Abschluss des Moduls fähig sein, Lebensmittel aus ernährungsphysiologischer Sicht zu bewerten. Sie sollen die für die Distributionswirtschaft wesentlichen Aspekte des Lebensmittelrechts kennen und anwenden können.</p> <p>Die Studierenden sollen die Spezifika der Instrumente des Handelsmarketing für die Warenart Lebensmittel kennen und gestalten können. Sie sollen die Besonderheiten lebensmittelbezogener Marktforschung kennen und entsprechende Untersuchungsergebnisse kritisch reflektierend bewerten können.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sollen die Studierenden die besonderen Anforderungen von Lebensmitteln an die Logistik kennen. Sie sollen in der Lage sein, die Lagerung und den Transport von Lebensmitteln entsprechend der warenartimmanenten Besonderheiten auszugestalten.</p> |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, die wesentlichen Aspekte des Lebensmittelhandels vor dem Hintergrund sozialer und ethischer Entwicklungen zu bewerten. Sie können sie in den Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen und ggf. inhaltlich anpassen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls die Kompetenzen erworben, um geeignete Methoden zur strukturierten Bearbeitung unterschiedlicher Aufgabenstellungen einzusetzen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen. Sie sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen und haben ihre kritische Reflexionsfähigkeit verbessert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Übergreifende Handlungskompetenz:   | Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, spezifische Fragestellungen des Lebensmittelhandels selbstständig zu analysieren und zu weiterentwickeln. Im Rahmen einer möglichen Führungsverantwortung sind sie in der Lage, relevante Sachverhalte zu erkennen, Ziele abzustimmen, daraus entstehende Aufgaben zu delegieren und Konflikte zu lösen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

| Lerneinheiten und Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                       |                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Lehr- und Lerneinheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Präsenzzeit (in Std.) | Selbststudium (in Std.) |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> Lebensmittelhandel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>50</b>             | <b>100</b>              |
| <p><b>Themenbereiche</b> (ggf. auch als eigene Lehr- und Lerneinheiten, Gewichtung durch Studiengangsleitung):</p> <p><b>Ernährungslehre:</b><br/>Grundlagen der Ernährungslehre – Inhaltsstoffe von Lebensmitteln – Lebensmittelgruppen – neuartige Lebensmittel – Trends in der Entwicklung von Lebensmitteln – Bewertung von Lebensmitteln aus ernährungsphysiologischer Sicht</p> <p><b>Lebensmittelrecht:</b><br/>Begriffliche Grundlagen – rechtlicher Rahmen des Lebensmittelrechts – allgemeine Grundsätze des Lebensmittelrechts – Spezialbereiche des Lebensmittelrechts – Lebensmittelverfahrensrecht</p> <p><b>Food-Marketing im Handel:</b><br/>Grundlagen des Food-Marketing – Besonderheiten bei der Gestaltung der Instrumente des Handelsmarketing für Lebensmittel – Grundlagen der marktbezogenen Sensorikforschung</p> <p><b>Lebensmittellogistik:</b><br/>Grundlagen der Lebensmittellogistik – Informations- und Prozessorganisation – warenbezogene Anforderungen an die Logistik – Lebensmittelsicherheit – Instrumente</p> |                       |                         |
| <p><b>Literatur</b><br/>Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biesalski, H.K.; Grimm, P.: Taschenatlas Ernährungslehre, Stuttgart</li> <li>• Leyrer, H.-J.; Strecker, O.; Elles, A.: Erfolgsstrategien für Lebensmittel, Frankfurt am Main</li> <li>• Peilnsteiner, J.; Trutzkiewitz, G.: Handbuch temperaturgeführte Logistik, Hamburg</li> <li>• Voß, B.; Behler, A.; Schroeder, E.: Das Lebens- und Futtermittelgesetzbuch, Berlin</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                       |                         |
| <p><b>Besonderheit</b><br/>Der/die Studierende kann in Abstimmung mit dem Ausbildungsunternehmen im Profilmodul I-III: Spezialisierung im Handel eine der angebotenen Alternativen (I – IV) wählen. Die Entscheidung, welche der beschriebenen vier Alternativen angeboten werden, obliegt der Studiengangsleitung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                       |                         |

## Profilmodul I-III-III: Spezialisierung im Handel – Verkaufsmanagement

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                                                            | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version         | Modulverantwortlicher                         |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------|-----------------|-----------------------------------------------|
| Profilmodul I-III-III:<br>Spezialisierung im Handel –<br>Verkaufsmanagement | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>S | Prof. Dr.<br>Ralf Oppermann<br>DHBW Stuttgart |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                                |                                  |                   |
|----------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme              | Modulart                         | Moduldauer        |
| 5 – 6                                  | <i>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</i> | <i>Profilmodul (Alternative)</i> | 1 oder 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                                                   |                                                                              |                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                     |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Min.</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |              |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 150 Std. | ECTS-Punkte: |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 50 Std.  |              |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 100 Std. |              |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | Die Studierenden sollen mit Abschluss des Moduls den Verkauf als zentrale Funktion beschreiben und in den betriebswirtschaftlichen Zusammenhang einordnen können. Die Studierenden sollen Instrumente und Organisationsformen des Verkaufs charakterisieren und anwendungsbezogen ausgestalten können.                                                                                                               |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, die wesentlichen Aspekte des Verkaufs vor dem Hintergrund sozialer und ethischer Entwicklungen zu bewerten. Sie können sie in den Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen und ggf. inhaltlich anpassen.                                                                                                                                       |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls die Kompetenzen erworben, um geeignete Methoden zur strukturierten Bearbeitung unterschiedlicher Aufgabenstellungen einzusetzen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen. Sie sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen und haben ihre kritische Reflexionsfähigkeit verbessert. |
| Übergreifende Handlungskompetenz:   | Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, spezifische Fragestellungen des Verkaufsmanagements selbstständig zu analysieren und zu weiterentwickeln. Im Rahmen einer möglichen Führungsverantwortung sind sie in der Lage, relevante Sachverhalte zu erkennen, Ziele abzustimmen, daraus entstehende Aufgaben zu delegieren und Konflikte zu lösen.                                                                |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                              |                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> Verkaufsmanagement                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>50</b>                    | <b>100</b>                     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Verkaufsmanagements</li> <li>• Kundenzufriedenheit und Kundenbindung</li> <li>• Kundenakquisition</li> <li>• Verkaufsplanung</li> <li>• Persönlicher Verkauf</li> <li>• Verkauf am Telefon</li> <li>• Verkauf mittels elektronischer Medien</li> <li>• Verhandlung</li> <li>• Arbeitstechniken im Verkauf</li> <li>• Customer Relationship Management</li> <li>• Key-Account-Management</li> <li>• Messen als Verkaufsplattform</li> </ul> |                              |                                |
| <b>Literatur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                              |                                |
| Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                              |                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Homburg, C.; Schäfer, H.; Schneider, J.: Sales Excellence, Wiesbaden</li> <li>• Rentsch, H.P.: Kundenorientiertes Verkaufen im Technischen Vertrieb, Wiesbaden</li> <li>• Weis, H.C.: Verkaufsmanagement, Ludwigshafen</li> <li>• Winkelmann, P.: Vertriebskonzeption und Vertriebssteuerung</li> </ul>                                                                                                                                                   |                              |                                |
| <b>Besonderheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                              |                                |
| Der/die Studierende kann in Abstimmung mit dem Ausbildungsunternehmen im Profilmodul I-III: Spezialisierung im Handel eine der angebotenen Alternativen (I – IV) wählen. Die Entscheidung, welche der beschriebenen vier Alternativen angeboten werden, obliegt der Studiengangsleitung.                                                                                                                                                                                                           |                              |                                |

## Profilmodul I-III-IV: Spezialisierung im Handel – International Trade Management

| Formale Angaben zum Modul |                 |            |
|---------------------------|-----------------|------------|
| Studiengang               | Studienrichtung | Vertiefung |
| BWL                       | Handel          |            |

| Modulbezeichnung                                                                       | Sprache des Moduls    | Modul-Nr. | Version         | Modulverantwortlicher                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------|-----------------|------------------------------------------------|
| Profilmodul I-III-IV:<br>Spezialisierung im Handel –<br>International Trade Management | deutsch oder englisch | XXX       | 11.07.2011<br>S | Prof. Dr.<br>Michael Schuler<br>DHBW Stuttgart |

| Verortung des Moduls im Studienverlauf |                                                |                                  |                   |
|----------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Semester                               | Voraussetzungen für die Teilnahme              | Modulart                         | Moduldauer        |
| 5 – 6                                  | <i>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</i> | <i>Profilmodul (Alternative)</i> | 1 oder 2 Semester |

| Eingesetzte Lehr- und Prüfungsformen                                                     |                                                                                   |                                                                              |                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehr- und Lernmethoden:                                                                  | Prüfungsleistungen                                                                | Benotet ja/nein                                                              | Prüfungsumfang                                                                     |
| <b>Lehrveranstaltung:</b><br>Lehrgespräch<br>(Gruppenarbeit/Studie/Planspiel<br>möglich) | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klausur</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ja</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 120 Min.</li> <li>▪</li> <li>▪</li> </ul> |

| Workload und ECTS                         |                                                         |          |                       |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------|-----------------------|
| Workload<br>(in h, ein Vielfaches von 30) | Ingesamt:                                               | 150 Std. | ECTS-Punkte:<br><br>5 |
|                                           | <i>davon Präsenzzeit (Vorlesungs- und Prüfungszeit)</i> | 50 Std.  |                       |
|                                           | <i>davon Selbststudium</i>                              | 100 Std. |                       |

| Qualifikationsziele und Kompetenzen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sachkompetenz:                      | Die Studierenden erhalten einen vertiefenden fachlichen Einblick in ausgewählte Bereiche des Internationalen Handelsmanagements.                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Sozial-ethische Kompetenz:          | Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, die wesentlichen Aspekte des Internationalen Handelsmanagements vor dem Hintergrund sozialer und ethischer Entwicklungen zu bewerten. Sie können diese Kompetenz im inner- sowie außerbetrieblichen sozioökonomischen Kontext umsetzen und ggf. inhaltlich anpassen.                                                                                     |
| Selbstkompetenz:                    | Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls die Kompetenzen erworben, um geeignete Methoden zur strukturierten Bearbeitung unterschiedlicher Aufgabenstellungen einzusetzen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen. Sie sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen und haben ihre kritische Reflexionsfähigkeit verbessert. |
| Übergreifende Handlungskompetenz:   | Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, spezifische Fragestellungen des Internationalen Handelsmanagements selbstständig zu analysieren und weiter zu entwickeln. Im Rahmen einer möglichen Führungsverantwortung sind sie in der Lage, relevante Sachverhalte zu erkennen, Ziele abzustimmen, daraus entstehende Aufgaben zu delegieren und Konflikte zu lösen.                                                |

| <b>Lerneinheiten und Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                              |                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lehr- und Lerneinheiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Präsenzzeit (in Std.)</b> | <b>Selbststudium (in Std.)</b> |
| <b>(Lehr- und Lerneinheit 1):</b> International Trade Management                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>50</b>                    | <b>100</b>                     |
| <p><b>Auswahl aus folgenden Themenbereichen, soweit sie nicht durch das Modul Handelsmanagement abgedeckt sind</b> (Anzahl und Umfang können variieren und sind von der Studiengangsleitung festzulegen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Grundlagen des Internationalen Handelsmanagements (insb. Grundbegriffe und Bedeutung des Außenhandels, Welthandel und Handelspolitik, Globalisierung, Europäischer Binnenmarkt, Außenhandelsinstitutionen, Grund- und Sonderformen des Außenhandels)</i></li> <li>• <i>Internationale Beschaffung, Logistik, Marketing und Vertrieb (insb. Transportwesen, Lieferbedingungen, Absatzmittler, Außenwirtschaftsrecht, Zollwesen, Internationales Kaufvertragswesen, Marketingstrategien, Dokumentation von Warensendungen, Wertpapiere und Dokumente)</i></li> <li>• <i>Aspekte des Internationalen Personalwesens</i></li> <li>• <i>Aspekte internationaler Finanzierung und Rechnungslegung (insb. Internationale Zahlungsverkehrsabwicklung, Risiko und Risikopolitik, Preissicherung, internationale Rechnungslegung)</i></li> <li>• <i>Intercultural and Crosscultural Competence</i></li> </ul> |                              |                                |
| <p><b>Literatur</b><br/>Es wird jeweils die aktuelle Auflage zu Grunde gelegt.</p> <p>Basisliteratur je nach Themenschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berndt, R.; Fantapie Altobelli, C.; Sander, M.: Internationales Marketing-Management</li> <li>• Funk, W.; Rossmann, J.: Internationale Rechnungslegung und internationales Controlling. Herausforderungen - Handlungsfelder - Erfolgspotenziale</li> <li>• Brönnner, Bareis, Hahn, Maurer, Schramm (Hrsg.): Die Bilanz nach Handels- und Steuerrecht. Einzel- und Konzernabschluss nach HGB und IFRS</li> <li>• Hisrich, R.: International Entrepreneurship</li> <li>• Jahrman, F.-U.: Außenhandel</li> <li>• Stocker, K.: Management internationaler Finanz- und Währungsrisiken. Mit Übungen und Lösungen</li> <li>• Zentes, J.; Swoboda, B.; Schramm-Klein, H.: Internationales Marketing</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                          |                              |                                |
| <p><b>Besonderheit</b></p> <p>Der/die Studierende kann in Abstimmung mit dem Ausbildungsunternehmen im Profilmodul I-III: Spezialisierung im Handel eine der angebotenen Alternativen (I – IV) wählen. Die Entscheidung, welche der beschriebenen vier Alternativen angeboten werden, obliegt der Studiengangsleitung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                              |                                |

## **4 Ansprechpartner**

**Studiengang BWL-Handel I:**

Prof. Dr. Ralf Oppermann  
Studiengangsleiter BWL-Handel I  
Theodor-Heuss-Str. 2, Zimmer 116  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-1849-830  
Fax: 0711-1849-831  
E-Mail: [ralf.oppermann@dhbw-stuttgart.de](mailto:ralf.oppermann@dhbw-stuttgart.de)

Vanessa Bennek  
Sekretariat BWL-Handel I  
Theodor-Heuss-Str. 2, Zimmer 121  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-1849-832  
Fax: 0711-1849-831  
E-Mail: [vanessa.benkek@dhbw-stuttgart.de](mailto:vanessa.benkek@dhbw-stuttgart.de)

**Studiengang BWL-Handel II:**

Prof. Dr. Michael Schuler  
Studiengangsleiter BWL-Handel II  
Theodor-Heuss-Str. 2, Zimmer 126  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-1849-828  
Fax: 0711-1849-831  
E-Mail: [michael.schuler@dhbw-stuttgart.de](mailto:michael.schuler@dhbw-stuttgart.de)

Martina Vischer  
Sekretariat BWL-Handel II  
Theodor-Heuss-Str. 2, Zimmer 127  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-1849-829  
Fax: 0711-1849-831  
E-Mail: [martina.vischer@dhbw-stuttgart.de](mailto:martina.vischer@dhbw-stuttgart.de)

**Professoren mit Lehraufgaben im Studiengang BWL-Handel:**

Prof. Dr. Stefan Höflacher  
Theodor-Heuss-Str. 2, Zimmer 114  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-1849-788  
Fax: 0711-1849-831  
E-Mail: [stefan.hoeflacher@dhbw-stuttgart.de](mailto:stefan.hoeflacher@dhbw-stuttgart.de)

Prof. Dr. Andreas Kaapke  
Theodor-Heuss-Str. 2, Zimmer 113  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-1849-877  
Fax: 0711-1849-831  
E-Mail: [andreas.kaapke@dhbw-stuttgart.de](mailto:andreas.kaapke@dhbw-stuttgart.de)

Prof. Dr. Sven Köhler  
Theodor-Heuss-Str. 2, Zimmer 114  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-1849-598  
Fax: 0711-1849-831  
E-Mail: [sven.koehler@dhbw-stuttgart.de](mailto:sven.koehler@dhbw-stuttgart.de)

**Studierendensupport BWL Handel I und II**

N.N.  
Theodor-Heuss-Str. 2, Zimmer 101  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-1849-874  
Fax: 0711-1849-831  
E-Mail: